# Miesbadener Tanblatt.

Berlag Lauggaffe 21 "Lagblatt-hand". Chalter-halle geoffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Bezugl-Breis für beibe Ausgaben: 70 Blg. monatlich. R. 2.— vierteijährlich durch den Berlag Langsaffe 21., uhne Bringerlodn. R. 3.— vierreijährlich durch alle benrichen Boltankalten, andichießlich Britrilgeid. — Tegngd-Beltefflungen nehmen auberdem entgegen: in Wessaden die Froeigließlich Inmarchung 28. janne die Ausgabeitellen in allen Teilen der Erabt; in Bersaden der berrigen Kubcabelteilen und in den benachdarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Teöger.

Wöchentlich

200

12 Ausgaben.

Fernsprecher Ruf: "Zagblatt-haus" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens his 8 Uhr abends, außer Sanntags.

Angeigen-Breis inr die Leile: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitswarts" und "Aleiner Angeigen" in einbeitlicher Engebenn: Wosig in dawon abweichender Cahansführung, sowie für alle aberigen wellem Angeigen: 30 Big. für alle abswärzigen Ungelgen: 1 Mt. für lotale Weltamen; 2 Wt. für anktwirtigen Keltamen. Gange, dalse, deile, deitet und bierzel Gelten, durchkaufend, nach bekinderer Verechnung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in fægen Zwildenräumen entsprechender Radust.

Mugeigen-Annahme: For bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr Berliner Rebaltion bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lütim 5788. Tagen und Liben wird frine Grodbr abernammen

Sreitag, 23. Mai 1913.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 234. + 61. Jahrgang

# Die Hochzeit im Kaiserhause.

Fürstliche Ehen werden nicht allzuhäufig im Himmel geichlossen, sondern die Staatsrasson spielt dier oft genug die entscheinde Kolle. Mit um so mehr Betriedigung ist es begrüßt worden, daß dei dem Bunde woischen der einzigen Lochter des deutschen Kaisers, der Krinzessin Bistoria Luise, und dem letzen Sprossen aus dem Belsenhause, dem Krinzen Ernst August, zugleich der Zug des Heigen Ernst August, zugleich der August, die dischwinische, die das deutsche Bolf zu der am Samstag stattsindenden Bermählungsseier darbringt, zwiesiacher Art. Zu den Gefühlen der Anteilnahme an diesem glückerheißenden Familiensest unseres Gerricherbauses gesellt sich die Befriedigung darüber, daß ein so lange währender Streit damit begraben, die Bersöhnung zwischen Welsen und Hobenzollern vollzogen

Aber wenn sich auch bier das Wort des Kaisers be-währt, daßt die Entwicklung nicht stillsteht, so wird sie fich boch faum fo fcmell vollziehen, wie bas viele munichen und meinen. Entgegen einer vielverbreiteten Ansicht ist es doch wohl nicht anzunehmen, das Pring Ernst August, Herzog zu Braunschweig und Lineburg, in febr furgerBeit noch feinerBermählung mit derBringeffin Biftoria Quije von Preugen als Landesherr in Braunichweig einziehen wird. Freilich ist zu erwarten, daß Breußen auf einen ausdrücklichen Berzicht des herzogs von Cumberland auf seine hannoverschen Aniprliche nach der durch die Bermablung und den Gintritt bes Bringen Ernft Auguft in die preugische Armee eingetretenen Beränderung der Sachlage nicht mehr be-stehen wird. Wenn der Herzog von Cumberland im Sebruar in seinem Telegramm an den Koifer zu der erfolgten Berlobung dem Bunfche Ausbruck gab, "daß der Bund dieser deutschen Fürstenkinder gedeiben möge bim Segen der Berlobten und unferer beiden Saufer", fo fpricht bas ebenfo wie feine jepige Teilnahme an ber Bermählungsfeier dafür, daß der alte Herzog den alten daß begraben und rückbaltslos seinen Frieden mit dem Sobenzollernhause gemacht hat. Und darauf beruht die Doffnung, daß fich doch ber Weg ju einem Rompromiß finden wird, welches dem Bundesrat eine Revifion ieines Beschluffes und damit dem Pringen Ernft August ermöglicht, in nicht gu ferner Beit an der Geite ber Natiertochter in die Burg Seinrichs des Löwen in Braunichweig als Landesfürst einzuziehen.

Aber neben diesem bedeutungsvoll nationalen weist das prunkvolle Hochzeitssest am deutschen Kaiserbose zugleich — darauf wiesen wir am Mitwoch schon din — einen hervorstechend internationalen Charafter auf durch die Anwesenheit zweier mächtiger Gerricher, des Zaren von Rufland und des Königs von England, mögen diese Hochzeitsgäste auch nur als nahe Berwandte der Häuser Hohenzollern und Cumberland erschienen

sein. Wenn officiös hüben wie driiben versichert worden ist, daß es sich hierbei nur um private Besuche handele, und wenn man auch von der früheren Aberschätzung der Führstenzusammenkinste längst zurückgekommen ist, so wird man doch den politischen Einschlag dieses Monarchenkongresses nicht ganz ableugnen können, sondern darin zumindest ein bedeutsames Shmevom erblicken dirfen. Und zwar ein wirklich erfreulich es Symptom, von allen höftischen Vidssichten — der Byzantinismus ist in diesen Tagen ja einmal wieder iehr im Schwange — ganz ab gesehen.

ber fehr im Comange - gang abgefeben. Ein Sumptom des Friedens, der Rlarung ber wellpolitischen Lage. Dug man doch bem Baren Rifolaus Dant dafür wiffen, daß er fich mafrend der Bulpigung der Balfanfrifis den friegerifchen Planen der Panslawisten entgegengestimmt und die Friedenspolitif des Ministers Sasonow gestigt hat. Was aber den König Georg betrifft, so weiß man, daß er sich von vornherein von der "Einfreisungs-politif" seines Borgängers Eduard VII. abgewandt und die vom Rabinett Asquith eingeleitete Berfohnungspolitif jedenfalls nicht erschwert, jondern eher gefor-bert bat. Es scheint ja auch, als ob diese Berjöhnungsaftion jest endlich praftische Folgen haben soll, obwohl abzumarten ift, ob. diefe Folgen - wir denken dabet besonders an die heißumstrittene Bagdadbahnfrage auch für Dentichland wirflich Erfolge bedeuten werden. Aber wenn man auch gut tun wird, sich nicht überichwänglichen Soffnungen bingugeben, wenn auch durch Festlichkeiten und Fürstenbesuche der die europäiiche Bolitik beherrschende Interessengegensat zwischen Dreibund und Tripelentente nicht aus der Welt geidiafft werden kann, so wird man doch mit den Worten ber offiziöfen Londoner "Westminfter Gazette" gern "ein gludliches Omen barin feben, bag ber Befuch des Königspaares in Berlin mit der Beilegung des alten Streites amifden den Saufern der Sobengoffern und der Welfen zusammenfällt", und man wird das Omen gern auf diesen fürstlichen Sebund überhaubt ausdehnen, der in einem glücklichen Zeichen steht und dem fürstlichen Baare hoffentlich fo viel Glud bringt, als ibm bas beutiche Bolf aus vollem Bergen wünscht.

# Die Untunft bes Bergogspaares von Enmberland.

\* Berlin 22. Mai. Zu einem äußerit intereisonten farbenprächtigen Schauspiel gestaltete sich die Anfunft und der Empfang des Herzogpaares von Eumberland, die heute früh 10 Uhr auf dem Anhalter Bahnhof erfolgte. Zum Empfang hetten sich schan vorher zahlreiche Fürstlichseiten und Minister auf dem Bahnhof eingesunden. Gegen 934 Uhr trasen der Kaiser und die Kaiserin sowie das Trautpaar ein. Als um 10 Uhr der Zug einlief, eilte sosort der Kaiser auf den Gerzog von Cumderland zu und begrühte ihn durch den Gerzog von Cumderland zu und begrühte ihn durch danbedruck außert herzlich, ebenso die Gerzogin. Tuch die Begrühung zwiichen den anderen hoben Gerzschaften war von sehr herzlicher Natur. Vor Berlassen des Bahnsteigs unterhielt sich der Herzog mit dem Reichstanzler und dem Staais-

fefreiär v. Tirpis, worauf sich die hohen Herschaften nach dem Schloß begaben. Auf dem Wege dorthin wurden sie von dem zahlreich erschienenen Aublitum lebhaft begrüßt. — Aus Anlah des heutigen Einzuges des Herzogs und der Herzogin von Cumberland sind gestern zahlreiche Deutschaft die Dans noberaner nach der Reichshauptstadt gesommen.

## Der Empfang bes Baren.

\* Berlin, 22. Mai. Eiwa 11/2 Stunde nach der Anfunft des Herzogspaares von Cumberland traf im Sonderzug det Bar auf bem Unhalter Bahnhof ein. Die aus biefem Unlaß getroffenen Absperrungsmaßregeln waren sehr umfassend und wurden auf das strenglie durchgesührt. Rur einer ganz geringen Bahl von Presserrietern war der Zu-tritt gestattet. Kurz nachdem die hohen Derrschaften mit vorher angefommenen Fürstlichseiten von Eumberland den Bahnhof verlassen hatten, wurde zunächt eine vollstan die die Käumung und dann eine umfassende Wherrung desselben vorgenommen. Militärposten woren zur Unterstützung der Bolizei auf dem Bahnhof aufgestellt. Lucz nach in ihr fanden fich die zum Erwichen beschlenen Wirtliche 11 Uhr fanden fich die gum Empfang befohlenen Fürstlichfeiten ein. Der bald darauf erschienene König von England batte die Uniform feines preußischen Ruraffier-Regiments (8. rheirisches) angelegt, während der Raifer in der Uniform feines ruffifchen Leibgrenadier-Regiments Friedrich Bilheim III. erichien. Der Kronpring trug die Uniform feines fleinrufitschen Dragoner-Regiments Rr. 14. Fünf Minuten nach 111/2 Uhr lief ber Bug des Baren langjam in die Bahnhofshalle ein. Die Regimentsmufit intonierte die ruffifche Rationalhumne und alsbald entstieg ber Bar feinem Galouwagen, vom Raifer auf bas allerherzlichste begrüßt. Der Bar trug die Uniform feines Raifer-Merander-Garbe-Grenadier-Regiments mit der historischen Grenadiermütze. Nach Borstellung bes beiberseitigen Gefolges schritten bie Majestaten die Ehrenkompagnie vom 1. Garderegiment zu Fuß ab und begaben sich darauf in die bereit gehaltenen offenen Automobile, die fie nach dem foniglichen Schlosse berbrachten. Um 12 Uhr trof der Kaiser mit dem Zaren im Schlosse ein. Die Truppen bilbeten Spalier und riefen Gurra, die Milif-fapellen fpielten die ruffifebe Symne und die Salutbatterie and 101 Soluffe ab. In den genftern der ersten Giage bes Schloffes nach bem Luftgarten gu ftanben die Raiferin, ber König von England, der furz vor dem Zoren wieder im Schloffe angelangt war, die Königin von England, die eumberländischen Berrichaften und bie anderen im Schloffe wohnenben Fürftlichfeiten, beobachteten Die Ginfahrt und winften dem Kaiser und dem Baren zu, was diese erwiderten. Int großen Schloßhof stand eine Ehrenkompagnie des Alexander-Regiments, beren Front ber Raifer und ber Bar abschritten und beren Borbeimarich entgegennahmen. Sierauf empfing am Gingang gur Bilhelmiden Bohnung bie Raiferin mit ber Kronpringeffin den Zaren fotvie auch die Pringeffinnen des Königlichen Saufes Sobengollern und die Bringeffinnen anderer fouveraner deutscher Säufer. Gleichgeitig fand großer Bortritt ftatt, wozu sich fämtliche Hofchargen, ber Minister bes Röniglichen Saufes und ber Chef bes Gebeimen Bibilsabinetts bersammelt hatten. Der Zar wohnt in der Wilhelmsichen Wohnung des Schlosses. — Der russische Botschafter Serbejep und die Herren der russischen Botschaft waren dem Zaren, der auf seiner Reise nach Berlin gestern abend 7.50 Uhr Egdischnen passierte, dis Küstrin entgegengesabren,

# Fenilleton.

# Königliche Schaulpiele.

Die Meifterfinger bon Murnberg 000 Meisterwerf Richard Bagners, das in feiner sonnigen Geiterfeit und humorvollen Farbung eine fo echt deutsche Empfinbungswelt widerspiegelt, war am 22. Mai als Fest-Oper zum 100. Geburistag des Dichterfomponisien gewiß bervorragend Areignet. Schon bas Boripiel, gestern unter Berru Dann it aebts befeuernder Leitung bon ber Roniglichen Rapelle mit besonderer Singabe gespielt, ftrafite in eitel Blang und Festesichimmer. Die Borftellung nahm im fibrigen recht achtungsmerten Berlauf. Die Besehnung ber Samptrollen — neben herrn Schus als "Sans Sachs": Derr Forch. hammer ale Stolzing; die Damen Frid und Saas, beide hervorragend stimmbegabt, als "Erden" und Magba-lene; die herren Lichtenstein und v. Schend als "David" und "Bedmeffer", nicht gang frei von fleinen über-treibungen; und herr Bohnen als feinfühlig beflamierender "Bogner" — diese Beseitung ist allbefannt und fand beim Bublifum auch gestern beifällige Aufnahme. Ruhmend bersorzuheben bleibt bas juaffe mufifalifche Enfemble mit woderer Ansführung auch ber fleineren, in biefer Oper fo wicktigen Partien; und die fichere Saltung bes Chors, Die Meifterfinger" gelangten übrigens an biefem Abenb gum 100. Dale - innerhalb eime breifig Jahren - gur Auf. fubrung.

"Hoffmanns Erzählungen", die phaniajtische Oper von I. Offendach, gab am Tag vorher Herrn Schubert bert (vom Stadttheerier zu Nirmberg) Gelegenheit, sein Gaitspiel auf Engagement in der Partie des "Hoffmann" fortzusehen. Bon seiner Gignung zum Nachfolger des entschwundenen Herrn Seidler bermochte er nicht allseitig zu überzeugen. Die Stimme des Gastes entbehrt noch der rechten funsbemisten Wesbildung; diel Rahrralistisches und Unaus.

geglichenes macht sich geltend: die höheren Tone neigen bei frästigerer Anspannung zum Tremolieren und zu jenem fatalen Schluchzen und "Abschnappen", bas auf fünstliches Forcieren bes an sich schwächlichen Organs hindeutet. Die Borguge: eine meift flare Teribehandlung und Anfahe zu lebenbiger Schattierung im Ausbrud - burften faum genügenden Erfat bieten für ben mangeliben Glang und Schmelg ber Stimme, Der Sanger befitht eine überragenbe idlanke Figur und bot als "Soffmann" ein gang gutreffendes Bild des bleichen, phantaftisch überspannten Romanbelden. In ber "Brolog"-Szene geriet das Lied bom "Kein Zad" nicht übel; wie denn auch weiterbin manche gelungene Eingelheiben hervortraten: tieferen Anteil vermochte aber die Darbietung, wie angedeutet, nicht zu erweden. Freilich wurde in diefer Borfiellung (für die auch einige auswärtige Rrafte gur Ausbufe in Anspruch genommen waren) auf gesanglichem Gebiet auch sonjt noch genug gesündigt. Kaum wagt man baran gu erinnern, daß g. B. für die Bartle bes "Coppelius-Dapertutto-Mirafel" hier chebem ein Rünftler wie ber Belbenbariton Jul. Müller, diefer noch unerschie Meisterfinger, gur Sielle war: wo damals mufifalifch und darftellerifch fein und geiftod diarafterifiert wurde, wird heute farifiert, - eine völlige Berfennung bes Stils biefer Oper, die gwar bon Offenbach, aber beswegen noch längst feine Offenbachiabe ift.

# Bus Knuff und Teben.

Bon ber Schröber, Stranzerpebition. Geheimer Regies rungsrat Wiethe (Berlin) empfing ein Telegramm des Malers Kave, eines der fiberfebenden der Schröder-Stranzerpedition, aus der Addenidai. Das Telegramm, welches an vielen Stellen beritämmelt ist, dürfte folgendermaßen zu lesen sein: Den Vorschlag, das Schiff zu berlassen, machte Kapitän Ritscher am b. September 1912. Wie hatten reichhaltigen Schiffsprodiant für gut vier Monate, auherdem lonzentrierten Schiftsprodiant, woran fein Mangel war. Auch sonst waren

wir gut ausgerüftet. Am 21. Sepiember marschierten wir nach Guben mit bem Biel Abventbai und famen am 4. Oftobee nach ber Jagdhütte Wijebai. Um zweiten Tag faben wir, bag Rubigers Bug balb erfroren war. Um rechten Bug waren mer perfett, beshelb erffarte ich mich hier mit ihm liegen zu bleiben, wenn die anderen hilfe bringen wollten. Proviant war in der hutte für einen Mouat, teils verborben, vorhanden, weil er zwei Jahre alt war. Innerhalb vier Wochen follte die festversprochene Silfe fommen. Wir wollten feche Bochen barauf warten. Das Wetter war fait immer gut. Es fam aber feine Silfe, ftatt beffen bie Binternacht, Rach vier Wochen bereitete ich alles für bie Rudfehr bor. Wir haiten gwar fein Werfzeug, feine Schlaffade, fein Licht und feinen Brobiant, auch ber Berbanbitoff ging zu Ende. Ich machte Lichte aus Renntierfelt und Schlaffade aus gesalzenen Fellen, die in der Hitte borgefunden murben. Bur Rubinger machte ich einen mechanischen Stiefel, ba fein erfrorener Fuß fehr verschlechtert war. Am 23. Rovember brachen wir bei Mondschein zum Schiffe unter großen Stunpazen auf. Häufig hatten wir schlechtes Wetter, wie batten nichts zu trinfen und lagen brei Tage im Moffelbaibaus bei Gemeefturm. Dort fanben wir perfrummelies Sarlbrot und Graupen, und gingen bann über das Gebirge jum Schiffe, die Sterne als Begtveifer benutiend. Rübiger fonnte mandmal auf bem Schlitten fiben. Um 1. Dezember er-reichten wir gilldlich bas Schiff. Rübiger hatte weitere vier Finger und zwei Beben erfroren, ich machte nun alle drei Tage einen frifden Berband und fcbritt gur Amputation bes Juges. Der Roch Stabe befam Bluffpuften, wurde aber nach Behandlung beffer. Am erften Beihnachtstage famen unerwartet ein Eistotfe und ein Matroje von Rap Betermann gurud. Sie brachten traurige Rachricht, fie hatten Eberbardt berloren und bon Deltmers und Mofer feine Rachricht, Mitider war allein weiter nach ber Abventbai gegangen. Der Gislotje, der Matroje und ich wollten Gberbardt juchen, wurben aber burch Sturm und ichwindenden Mondicein baran

po fie fich bem Baren anschloffen. Alle Berfonen, die irgendwie berbuchtig find, unterfteben einer ftanbigen unauffälligen Bewachung, so weit es nicht möglich war, sie als lästige Aus-

brbenb-Mubgabe, 1. Blatt.

länder auszuweisen.

Bon bem Galabiner ichreibt bie "Boff. Big.": Es mar ein wunderboller Anblid, die bunten Uniformen mit ihren breiten Orbensbandern, die unterschiedlichen Diplomatentrachten, Die zarten Tone ber Toiletten, die blinkenden Diademe und Berlen, die Blumen und das Gold auf der Tafel, ein Durcheinander von wundervoll abgetonter Gediegenheit. Der Zar unterhielt fich abwechselnd mit ber Großbergogin bon Beden und ber Pringeffin-Braut, welche ein duftiges weißes Rleib, mit Rofen bestedt, ein Diabem im haar und Berien am Salfe trug. Das Hraufpaar unterhielt sich lebhaft. Der Zar trunt ihm wieberhalt zu. Die Koiserin und der König von Eng-land unterhielten sich sehr angeregt miteinander. Gegenliber unterhielt ber Kaifer seine Cafte. Ab und zu tauchte zwischen vem Rot ber dichten Sagenketten bas liebliche Projil der Kronpringeffin auf, die eigenartig und apart wie immer ausfah.

Vom englischen Königspaar.
wb. Berlin, 28. Mat. Das englische Königspaar unternahm gestern nachmittag im Anschluß an Besuche beim Kronpringen und der Kronpringessin sowie anderen Witgliedern des Kaiserhauses eine längere Automodissahrt nach den Hauser auf der jeen. Seute beabsichtigt bas Ronigspaar ben Rennen auf ber Brunewaldbahn beiguwohnen. Der König von England wird am Freitag vor bem Frubitud in ber englischen Botichaft bie inglische Rolonie empfangen. Am Conntag werden ber Ronig and bie Ronigin bem Gottesbienft in ber englifden Rirche beivohnen. Die Melbung, das König Georg und Königin Marh am Dienstag nach Darmfiadt reifen werben, um bem beffifchen hofe einen Besuch abzustatten, wird bem "B. Z." auf ber eng-fichen Betschaft als salich bezeichnet. Das Königspaar wird rielmehr am Dienstagabend über Bliffingen birekt nach Bondon reifen.

Diplomatenbefuche.

\* Berlin, 29. Mai. Einige Herren bom Gefolge bes Königs von England haben bem Reichstanzler und bem Stantssefretär v. Jagorw nachmittags einen Besuch abge-kattet. — Der englische Botichafter Sir Goschen und der eussische Botichafter v. Giverbesess besuchten gestern nach-nittag den Keichstanzler. Die Herren vom Gesolge des Korten sprachen im Laufe des Nachmittags im Auswärtigen

Sympathifde Stimmen aus England.

\* London, 22. Mai, Das Eintreffen bes englischen Königspaares in Berlin fteht hier im Mittelpunft bes Intertfies. Gantliche Biatter bringen fpaltenlange Schilberungen pes Empfanges bes Berricherpaares, die fich ohne Ausnahme jurch ihren aufrichtigen fempathischen Ton fenngeichnen. Die Beitungen heben mit lebhafter Befriedigung die Großartig-feit und Wärme der Begrüfung herbor. Die den königlichen Herrschaften burch ben Kaiser erwiesenen Chrenbezeigungen werben mit Genugtung verzeichnet und bem beutschen Raiser, bessen Bortrait man in fast allen Blattern findet, aufrichtiger Dant hierfür gegout.

Gin bebauerlicher Ungludofall.

wb. Berlin, 22. Mai. Um 51/2 Uhr überfuhr ein bom Bergog bon Cumberland benuttes Privatautomobil an ber Schlofbrude ben 10 Jahre alten Gohn eines Lehrers aus Lichtenberg, ber zwar außere Berlehungen, aber feine schweren inneren Schaben babontrug. Er hatte fich aus ber Zuschauermenge herborgedrängt und war, trothem das Auto langsam suhr, unter die Räber gesommen. Der Gerzog be-suchte den Anaben persönlich auf der Hilfswache und entsandte fpater einen Abjutanten zu ben Eltern bes Berletten und zur Charite, wohin ber Anabe gebracht worben war.

# Beitere fürftliche Gafte.

wb. Berlin, 21. Mai. Bu ben Hochzeitsfeierlichkeiten trafen ein um 8,33 Uhr abends auf bem Lehrter Bahnhof das Großbergogspaar bon Medlenburg-Schwerign nebit Gefolge. Der Kronpring fowie das Bringenpaar Friedrich Leopold waren jum Empfang auf bem Bahnhof erichienen. Ferner um 8,45 Uhr abends auf bem Unheiter Bahnhof bas Großbergogspaar von Baben mit Gefolge, vom Bringen Mbalber: und ber Kronprinzeffin empfangen; um 8,45 Uhr mi bem Anhalter Bahnhof bas Großherzogspaar von Seffen und bei Rhein mit Gefolge. Das Bringenpaar Gitel Friedrich war gum Empfang erschienen. Um 8,45 Uhr abenbe auf bem

Anhalter Bahnhof bas Prinzenpaar Friedrich Rarl von Beffen mit Gefolge. Die Berrichaften wurden bom Bringenpaar August Wilhelm empfangen. Endlich famen um 9 Uhr 13 Min, abendo auf dem Anhalter Bahnhof das Erbpringenpaar von Sachfen - Meiningen an. Pring Jeachim empfing bie Berrichaften.

wb. Kopenhagen, 21. Mai. Bring Waldemar von Dane-mart ift mit feinen Sohnen, den Bringen Nage und Arel, zu ben Hochzeitsfeierlichkeiten nach Berlin abgereist.

Berlin, 22. Mai. Seute vormittag 9,05 Uhr traf bie Großhergogin Quije bon Baden auf bem Anbalter Bahnhof ein und wurde vom Kaiser empfangen und nach bem foniglichen Schlosse geleitet. — Berzog Johann Mbrecht bon Redlenburg und Gemahlin find heute nachmittag um 2,45 Uhr auf dem Botsbamer Bahnhof eingetroffen und mur-ben bom Bringen Gitel Friedrich empfangen. Die hoben Herrichoften begaben sich nach dem Hotel Adion. — Auf dem Lehrter Bahnhof trafen heute nachmittag furs nach 4 Uhr bas Bringenpaar Seinrich fowie beffen Gobne Balbemar und Sigismund ein und nahmen im Dotel Raiferhof Bohnung.

Die Offigiere bes 1. baberifden Schweren Reiterregimente. wb. München, 21. Mai. Pring Beinrich von Babern und die Mehrzahl der Offiziere des baherischen 1. Schweren Reiterregiments, dem Bring Ernst August zu Braunschweig bor feiner Berfchung zu ben Bietenbufaren befanntlich angeborte, find heute abend mit bem Berliner Schnellgug um 10,20 Ubr nach Berlin abgerrift, um an ben Sochzeitsfeierlichfeiten teilgunehmen.

## Die Stimmung in Berlin.

\* Berlin, 28. Mai. Die Reichschauptstadt steht seit gestern, nachdem die Rebrzahl der zu den morgen stattfindenden Socizeitsfeierlichkeiten erwarteten fürstlichen Gäste hier einge-troffen ist, völlig im Zeichen der Familienfeier im Kaiser-hause. Bei ihren Aussahrten benuhten der Zar, der König und die Königin von England und der Herzog von Eumber-land sowie die Herzogin offene kaiserliche Automobile mit den entsprechenden Flaggen und wurden überdil sympathisch begrüßt.

Das Bralubinm bes Feftes.

wb. Berlin, 20. Mai. Der Raifer fuhr am fpateren Rachmittag aus. Das englische Königspaar nahm ben Tee beim Frinzenpaar Seinrich im Gotel Kaiserhof und besuchte bann noch die Großberzogin Luise von Baden. — Um 8 Uhr war Galatafel bei den Majestäten im Weißen Saale des Schlosses, wogu zahlreiche Einlabungen an Herren und Damen des diplomatischen Korps, des Hofftaates, die Palastdamen, das Gefolge, den Reichskanzler und Gemahlin, an die Generalität und Abmiralität, an bie Ritter bes Gdwargen Ablerorbens, ben hoben Abel, bie Minifter, Staatsfefretare, bie frimmführenden Mitglieber des Bundesrals, die Brafibenten bes Reichstags und ber beiben Saufer des Landtags ergangen maren. - Die Allerhöchsten und Sochsten Berrichaften berfammelten fich im Ritterfaale, von wo fie fich im feterlichen Zuge nach bem Weißen Saal begaben. Das hobe Brautpaar eröffnete ben Zug. Der Kaiser führte die Königin bon England, der König von England die Raiferin. Der Raifer Trug bei der Galatafel ben roten Rod der Garbebuforps, ber König von England die Uniform bes 1. Garbe - Dragoner-Regiments, der Bar diejenige bes 2. Garbe-Dragoner-Regimente. Bei ber Tafel hatte bas Brautpaar ben Ehren. plat inne vor bem Thronbalbachin; rechts von ber Braut faß ber Bar und bie Groffbergogin Luife bon Baben; linke neben bem Bräutigam die Kaiferin und ber König bon England; gegenüber ber Raifer gwifden ber Ronigin bon England und der Herzogin von Cumberland. Weiter folgten der Herzog von Cumberland, die Kronprinzessin, der Kronprinz, der Großherzog von Baden und die Großherzogin von Sessen fowie paarmeife alle anberen anwesenben Fürftlichfeiten, weit iber 50. Die Tafel war mit wundervollem Flieder gefcimudt. Santlichen Fürstlichkeiten wurde von Bagen aufgewartet. Die Mufif stellte bas Kaifer-Alexander-Garbe-Grenadier-Megiment Rr. 1. Nach ber Tafel hielten die Majestäten Cercle.

# Der Bof und die Stadt Berlin.

O Berlin, 21. Mai.

Im Berliner Rathause bereitete beute vormittag ein Schreiben aus dem Oberhofmarichallamt angenehme Aberrafdung. Bis jum Gintreffen biefes

Schreibens hatten Magiftrat und Stadtverordnete annehmen miffen, daß auf ihre Teilnahme an den Sochgeitsfeierlichkeiten vergichtet worden fei, nachdem feine Einladung zur Teilnahme am Empfang der fremden Gurftlichkeiten auf den Babnbofen ergangen war Bie man weiß, hatte Oberburgermeister Bermuth beim Gingug des Konigs bon Danemart, der bor ein: gen Bochen stattsand, auf das Ersuchen des Zivil-kabinetts, den König ebenso, wie das unter dem Ober-bürgermeister Kirschner geschehen war, den einer offenen Tibune am Parifer Plat aus im Ramen der Stadt gu begrugen, erwidert, es fonne den gum Teil bejahrten Gerren der beiden ftadtifchen Rörperschaften nicht gut zugenwtet werden, in Win? und Wetter lange Zeit im Freien gu fteben. Wohl je man bereit, ein festes Belt zu errichten, aber dazu reiche die Beit nicht, und er bitte beshalb, fich gufammen mit feinen Rollegen und den Bertretern der Stadtverordnetenversammlung jum Empfang auf dem Bahnhof einfinden ju dürfen. Co geichab es denn auch, und damit ichien die friihere Prazis durchbrochen, von der man weiß, daß fie in der Bilrgerschaft vielfach Migft im mung erregt hatte. Runmehr aber waren an die städtischen Behörden keine Einsadungen zur Teilnahme an dem Empfang der fremden Fürstlichkeiten ergangen, und man mußte demgemäß vernuten, daß das Berhalten des Oberbürgermeisters mindestens eine gewisse Unstimmigkeit hervorgerusen hatte, wenn man nicht bon Berftinmung iprechen will. Es schien bis heute bormittag, als solle sich ber eigentümliche Lustand ergeben, daß die Hochzeitsseier im Kaiserhause ohne irgendwelche Zuziehung der Bertretung der Hauptstad i das i bonstatten gehen werde, das ist nun — man kann tann fagen: erfreulicherweise — abgewendet worden, andeinend durch einen perfonlichen Entschluß des Raisers. Die beiden Bürgermeifter und Geheimrat Caffel haben nun doch noch Einladungen zum Galadiner bezw. zum Hochzeitsmahl erhalten. Die Genugtuung über die Beseitigung der plöglich entstandenen Un-stimmigkeit ist lebhaft, und sie ist begreislich.

Die braunichweigische Thronfolgefrage.

Berlin, 21. Mai. Gine Rachrichtenftelle erfährt: Da ber Bergog von Cumberland fich totfächlich verpflichtet habe, für Herzog von Cumberland sich latsachich berpfichtet bade, für seine Berson niemals eine offizielle Berzichtleistung auf Hannover auszusprechen, so könne erwartet werden, daß die dem Bundesrat in absehdarer Zeit voraussichtlich zugehende Borlage zur Regelung der hraunschweigischen Thronfolgefrage darauf deruhen werde, daß der Herzog von Cumberlage darauf deruhen werde, daß genommen habe, für seine Berson nichts gegen Preußen zu unternehmen. Eine solche Verwellichtung mürde man im Auseitracht der durch die solche Berpflichtung würde man in Anbetracht der durch die Bermählung des Prinzen Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg mit der Tochter bes deutschen Kaifers geschaffenen Berhältnisse als genügende Grundlage für die Zulassung des Brinzen zur Thronfolge in Braunschweig ansehen können.

Sfterreichifche Glüdwünfthe.

wb. Wien, 22. Mai. Zur Hochzeit im Kaiserhause in Berlin schreibt bas "Neue Wiener Tageblatt": Die Offerreicher, für welche jegliche Betrachtung über Leben und Gefchehen im Saufe hohenzollern mit den beften menfchlichen Gefühlen, benen der Freundschaft und Treue, unlösbar verbunben ift, fehlen nicht in ben Reihen ber Gratulanten. Möge bie Sobenzollern Belfen Dochzeit, ein Fost ber Berfohnung after erbitterter Gegner, auch gum Marfftein einer gludlichen Epoche des deutsch-englischen Ginvernehmens werben. Drei Roifer fteben beifammen: Der Raifer bon Inbien, ber Raifer bon Rugland und ber Raifer bes Deutschen Reichen. Naiser von Ausland und der Kaiser des Deutschen Keichen. Diterreich-Ungarn weilt dei der schönen Feier in Berlin in einer ganz desonderen Eigenschaft: als treuer Freund und politischer Berwandter. Osterreich-Ungarn seut sich aufrichtig des Ereignisses, welches in der stolzen Familienchronit der Hohenen mit goldenen Lettern eingezeichnet wird. Unser Monarch, ein Kaiser des Friedens, sender die innigsten Wünsche. Er ist von ganzem Derzen stells dabei, wenn schöne Bande der Einigung geschlungen werden. Seines Sinnes sind, wie immer, seine getreuen Bürger. Seines Sinnes find, wie immer, feine getreuen Burger.

berhindert. Silbester nahm ich eine glüdliche Operation an Rübiger vor, die heute gut verheilt ist. Am 24. Februar starb ber Roch Stave, wir brachten seine Leiche zur Schwedenstation Bolheim. Anfang Marz wollten ber Gistolfe und Rotvolb Bolheim. Anjang viarz wonten der Gunten geben, wenn sie zur Abbenkbai. Ich sagte, alle könnten geben, wenn sie Briefe und Telegramme mitnehmen. Am 15. März gingen wir beibe (Rübiger und Rave) mit Gepäd nach Bolheim, weil bes Schiff zu eng zum Arbeiten war. Am 25. März brach Schiff au eng gum Arbeiten mar. die Mannichaft nach der Abventbai auf. Am 21. April traf früh morgens unerwartet bie Silfsegpebition unter Sauptmann Stagrub ein und wir erhielten Briefe und Beitungsmusichnitte. Mir waren mit bem Borjafing Starrubs einberftanben, am 1. Mai über bas Inlandeis und über Rap Betermann nach Green Satbour zu geben. Am 30. April famen brei Mitglieber ber Expedition Lerner von ber Moffelbai an. Berner ftellte fein Gdriff gur Berfügung, um uns auf bem Seemoge bireft nach Green Sarbour zu führen. Die gurgeit für die Nachforschungen nach Schröber-Strang gunftige Fahrgelegenheit nach Norboftland ließ uns auf ben bequemen Schiffsmeg bergichten. Der Aufbruch erfolgte am 2. Mai, and unter Stagrubs vorgliglider Führung erreichten wir bie Abbentbai am 15. Mai. Brieflicher Bericht folgt. Rave.

# Eleine Chronik.

Theater und Literatur. In 2B e i mar ift borgeftern nach. mittag die von Professor Effice modellierte Brongebilfte Johannes Balts auf dem Obergraben feierlich enthullt

Am Obsontheater in Baris wird bennachit eine Tragodie von Chateaubriand gegeben werden, die volle 73 Jahre auf ihre Uraufführung warten mußte. Das Stud, das den Mojesstoff zum Gegenstand hat, stammt aus den zwangiger Jahren bes vorigen Jahrhunderts; Chateaubriand hatte es im Salon ber Récarlier vorgelesen und es bann auch ber Comedie Française übergeben. Die Aufführung ward icon bordereitet, aber im lehten Augenblide befürchtete Chateaubriand einen Migerfolg und beswegen gog er fein Bert gurud.

Die Bilang ber Rem Porter Metropolitan-Oper für die jest abichliegende jungfte Spielgeit gieht Direftor Gatti-Cafazza in einem Bericht, aus dem hervorgeht, daß

mahrend ber 28wöchigen Saifon annahernd 600 000 Menichen die Borftellungen und Kongerte befuchten. Die Bruttoeinnahmen erreichten eiwa 6 400 000 M. Dabon entfielen auf feste Abonnementsgelber 3 450 000 Dt. Allein bie billigen Stehpläte brachten 207 000 M. Ginnahme.

"Bogmalion", bas neue Buftfpiel von Bernard Shaw, wurde gur Aufführung im Leffing-Theater in Ber. in für bie nächfte Spielgeit erworben.

Bilbenbe Runft und Mufif. In Berlin fanden geftem nachmittag in ben Anlagen unter freiem Simmel bon zehn Militärkapellen Konzerte anlählich bes 100. Geburts. tones Richard Wagners ftatt. Am Dentmal bes Ton.

bichters legten die Stadt Berlin, die Theater und zahlreiche

Berehrer Arange nieber. In Maing fant eine ftimmungsbolle Feier ber Ents hüllung einer bon Professor Beinrich Babere (München) geichaffenen, überlebensgroßen Richard . Bagner . Bufte gestern mittag in Anwesenbeit ber stäbtischen, staatlichen und militärischen Behörben fowie bes Schöpfers bes Denkmals im Rober bes Stadtibeaters ftatt. Rach bem von bem ftabtifchen Orchefter gespielten Borspiel gum britten Aft ber "Reister-finger" gab Oberbürgermeister Dr. Göttelmann einen furgen Rudblid ber Entstehung bes Denkmals, bas aus ben für bie nicht guftanbegefommene Ribelungenhalle im Mainger Stadtpart gespendeten Beiträgen hervorging. Der Seniordes bes Mufifalienverlags B. Schotts Sohne, ber Bagners Berke zu einer Zeit übernahm, ba feine Mufit noch wirklich "Mufit ber Bufunft" war, Geh. Kommerzienrat Dr. Streder, entwarf sobann in größeren Zügen ein Lebensbild bes Meisters. Theaterchor und Orchester machten mit dem Schlugchor aus ben "Meifterfingern" ben Beichluf bes Feftes.

Die auf Befehl des Raifers in Berlin beranftaltete Reier bes hundertsten Geburtstages Richard Bagners begann gestern mittag 12 Uhr mit einem Festaft im Schauspiels haufe für ein gelabenes Bublifum. Der Beftatt wurde mit bem Capella-Chor aus bem Liebesmahl ber Apoliel eröffnet; das Siegfried-Idhil wurde bon ber foniglichen Rapelle glangend vorgetragen und gab ben mustfalischen Grundton gu der Festrebe bes Geheimen Regierungsvates Professor Dr. Burbach, welche Richard Wagner, ben Spröfling bes Belben-

jahres 1813, als einen Selden in feinen Taten, Rämbfen und Leiden und als Erneuerer beutscher Runft feierte. Der Redner führte Richard Wagners Lebenswert in allgemeinen Bügen bor und berweifte bann im besonderen bet den Begiehungen zu Berlin, von den Rämpfen bes 28jährigen bis aum enblichen Trimmibe unter ben Augen bes neuen Giegfriedfaifers und bes erneuerten beutschen Reiches und ichloft mit dem Buniche, daß das Werf dieses unsterdlichen Lebens seine Bedeutung auch unter den durch das Freiwerden des letten Buhnendramas "Barfifal" beränderten Bebingen bewahre. Die Feier schloß mit dem Lateran-Chor aus "Riengi", welcher vom Domdor vorgetragen wurde.

"Des Taufels Bergament", fomifche Oper in amei Aufaugen, Dichtung von Artur Oftermann, Dufit bon Alfred Schattmann, gelangt am 29. Mai im Groß. herzogl. Hoftheater gu Beimar gur Uraufführung. Der Erftaufführung werben gahlreiche Theaterleiter und bekannte Mufifer beitvohnen.

Bei ben Rationalfestspielen in Wenf, bie im nächsten Commer anläglich ber Jahrhundertfeier ber Juge borigfeit Genis gu ber Schweigerifchen Gibgenoffenicaft ftattfinden, ift Jacques . Daleroge die Komposition und Leitung bes Feitspiels übertragen worben. Es finben baber im nächsten Jahre in Belleran feine Balerogefculfefte fiait.

Am 3. bis 7. Juni d. 3. findet in Jena bas 48. Zonfünftlerfest bes allgemeinen Deutschen Musikbereins (Chrenvorsigender Dr. Rich, Strauß) featt. Aus dem Programm der fünf Ronzerte find als besonders bedeutende Uraufführungen hervorzuheben ber romische Triumphgesang von Max Reger, der Berliner medizinischen Fafultät gewidmet als Dant für die bem Romponiften berliehene Chrendofterwürde; der 90. Bfalm von Jul. Weismann, ein achtftimmiges Siegeslieb bon R. v. Wolfurt und ein neues Mavierfonzert bon 13. Stabenhagen.

Amei Münchener, Real und Ferner, haben bas Bibretto gu einer neuen Operelle Biehrers, bie "Yankee doodle" betitelt ift, geschrieben, die im Friibberbft gur Beier bes 50jahrigen Romponiftenjubifaums Biehrers im Biener Rarl-Theater ihre Uraufführung erleben wird,

soldat flucht Beme minif Beifu übera bas 0 borbe . A b t Jahre

bietet

lichen

erinn

Auf 1

brei :

recht Die 0

gerich

mit (

f che i

baben fabre Frage Borte Solde i di a (d)aft Seute idic ber 2 Stani "Tem in w bem

Artin Jahr cines in be und ifid) fi

Saml

gefäh Wehr Rund gangi Spiel murb fidy b angef Bier

muzb

bilb

quait

qua ! rerer Durch funde ibres auf e gegat

lábri geger bafte er b

cine

des 1

fid) a 28 füng in 3

bem forta

# Der Kampf um die dreijährige Dienstzeit in Frankreich.

Preitag, 23. Mai 1913.

16 Golbaten por ein Rriegsgericht, 15 bor ein Disgiplinargericht, 18 Korporale und Unteroffiziere gu gewöhnlichen Golbaten retrograbiert --, bas ift bie borlaufige Bilang ber Militarframalle in Toul. Ingwijden wird an ber Geine mit Gifer baran gearbeitet, Die Geschichte in ein politi. ich es Romplott umauwandeln! Der "Tempe" veröffentlicht Spalienlang, auf 1900 gurudgebend, alle Dofumente, Die beweisen fonnen, bag die fogialiftifche Bartei und bie Arbeitsborje, insbesondere mit der Raffe bes fogenannten "Sou du soldat", ununterbrochen eine antimilitariftifche, gur gahnenflucht und aum Ungehorfam gegen die Borgefehien auffordernde Bropaganda betrieben baben. Tropdem bas fehr in Berlegenheit geratene Rabinett Barthou Staatsanwalte und Geheimpolizei in Bewegung gesetht hat, scheint bis jest noch Beweismaterial zu fehlen, bag ein Komplott vorliegt. Kriegs. minifter Stienne erflarte indeffen einem Reporter, fur ihn bestunde fein Sweifel, dag von Baris aus revolutionare Beifungen in alle Provinggarnijonen gejandt wurden, bamit überall am gleichen Tage in ben Rafernen die Revolte gegen bas Gefet ber brei Dienstjahre ausbreche. Die Militarbehorbe besithe mehrere vervielfaltigte Egemplare eines "Appells", ber an die Golbaten von Loul verteilt worben fei und ber laute: "Rameraden! Der Moment ift gefommen, euch gegen ben Staatsitreich ber Rammer aufgulehnen. Alle Leute gefunden Urteils erachten, bag bas Gefeb ber brei Jahre verbrecherisch ift. Wer wird die Folgen dieses militaristischen Wahnsinns ertragen? Wirst du zögern? Neint Rimm beine Silfe aur Gewalt und Gefetlofigfeit. Die Rundgebungen werden it allen Regimentern Frankreichs gleich-zeitig, befonders im Often, stattfinden. Dein Gewissen gebietet bir, baran teilgunehmen. Befreie bich bon ber ichanb. lichen Stlaverei, und wenn man bir mit Drohungen fommt, erinnere bich baran, baf bas gange Broletariat mit bir ift. Auf morgen abend! Rieber bie Militarprojeftet Rieber bie brei Jahre!" - Auf polizeilicher Seite scheint man noch nicht recht baran gu glauben, bag biefer Bifch aus Baris fam. --Die Colbatenfundgebungen werben ingwischen epidemifch; fie haben geftern und vorgestern mehrere Renauflagen erfahren, mabrend Genat und Budgetausichug bereits bie Fragen ber neuen Seeres- und Dedungsvorlage erörtern.

Reue Soldatenkundgebungen.

Baris, 21. Mai. Aus Ranch wird gemeldet: Trok aller Borfebrungen ber Militarbehörben beranftalteten eine Angah! Goldoten bes 8. Artillerie-Regiments in einem Dannfchaftszimmer eine Rundgebung gegen bie breijährige Dienftzeit und fangen bie Internationale. Artilleriften murben ins Gefängnis abgeführt und bie Mannichaft ber betreffenben Batterie mit Rajernenarreft bestraft. Beute nacht wurden in berichiebenen Rafernen fleine Un fclagszettel angeflebt, welche gegen bie Burudbehaltung ber Alterstloffe Ginfpruch erheben und die Goldaten der Befahung auffordern, fid) am nächsten Sonntog auf bein Stanislausplat an einer Rundgebung gu beteiligen. - Der "Temps" meldet, man habe in Toul den Entwurf eines von einem Goldaten an Jaures geschriebenen Briefes gefunden, in welchem mitgeteilt wirb, daß eine große Stragen . demonstration wahrend bes Sapfenstreiche am lebten Samstag borbereitet gemefen, jedoch burch Spigel berbinbert morben fei.

Chalone-fur-Marne, 21. Mai. Geftern berfuchten einige Artilleriften eine Rundgebung gegen bie Burudbehaltung bes Jahrgangs 1911 bei ben Jahnen, gingen jeboch auf Bureben

cines Unteroffigiers auseinanber.

Baris, 21. Rai. Im hof ber Tourellestaferne in ber Avenue Gambetta verfammelten fich an 150 Mann und riefen: "Rieber mit ben brei Jahren!" Sie gerfireufen fich fofort auf Befehl ihres Borgefebien.

Beitere bebenfliche Militarfunbgebungen.

Bobes, 22. Mai. Geftern abend berjammelten fich ungeführ 200 Golbaten bes 129. Infanterie-Regiments mit Behr und Baffen auf ihrem Rafernenhof auf ben Ruf bes Sornes und der Trommel. Gie beabfichtigten eine Rundgebung gegen die Surudbehaltung des britten Jahrgangs unter ben Jahnen und wollten unter Buhrung ihrer Spielleute bie Stadt burchateben. Die Rundgebung burbe jeboch fofort noch im Innern ber Roferne unterbrudt. Orleans, 22. Dai. Golbaten ber hiefigen Garnison haben

fich beute ben Rundgebungen gegen bie breifahrige Dienftgeit angeichloffen. Gie riefen: "Rieber mit ben brei Jahren!" Bier Artilleriften wurden in den Arreft abgeführt. Man fand in ihren Tafden antimilitariftifde Flugidriften. Abenbs wurden mehrere Gruppen bon Goldaten, die bor bem Standbild ber Jeanne b'Are Rufe gegen bie breifahrige Dienstzeit

ausstichen, bon Batrouillen bertrieben.

Die Untersuchung. Baris, 28. Mai. Aus Toul wird weiter berichtet, daß bie aus Paris entfandten Geheimpolisiften in ber Bohnung mehterer Mitglieber bes allgemeinen Arbeitsberbanbs Durchsuchungen borgenommen, aber nichts Berbachtiges gefunden hatten. Die Gicherheitsbehorbe halt gleichwohl an ihrer Abergeugung fejt, bag bie militarifden Rundgebungen auf einen von der Barifer Gemertichaftsgruppe ausgegangenen Befehl gurudauführen feien.

Berhaftung eines Bettelverteilers.

Beris, 23. Mai. In Ranch nahm bie Bolisei einen 19labrigen Zaglohner fest, ber Sunberte von Anschlagzetteln gegen bie breijahrige Dienftgeit angeflebt hatte. Der Berhaftete, ber ber Rancher Arbeitsborfe angehort, erffarte, bag er dieje Beitel bereits vor mehreren Boden erhalten habe.

Beitere Berhaffungen in Toul. Paris, 23. Mai. In Toul wurde gestern nachmittag eine Angahl Artilleriften verhaftet, welche die Rundgebungen des 8. Regiments angesettelt hatten. Unter diesen befinden fich swei Boglinge einer Ingenieurfachichule.

Samtliche Offigiere und Militarbeamte nur in Uniform. Baris, 22. Mai. Infolge bes Umftanbes, bag bei ben füngiten Militarfundgebungen in Lou! mehrere Offigiere in Zivil von Goldaten bedroht wurden, hat ber Kriegeminifter bem Platfommandanien bon Toul Die Weifung erteilt, bag forian famtliche Offigiere und Militarbeamte auf ber Strage und in öffentlichen Lofalen nur in Uniform erfcheinen durfen. Begnabigung von Manifestanten in Toul.

Toul, 22. Mai. Geftern fand bie Beerdigung eines Golbaten bes 6. Artillerie-Regiments ftatt. Der Regimentsfommandenr, ber an ber Beerdigung feilnahm, hielt am offenen Grabe eine Uniprache und ichloft mit ben Worten: Dier am offenen Grab eines Romeraden erlaffe ich euch alle Strafen wegen ber Manifestationen. 3d habe Bertrauen gu euch und ich glaube, bog ihr meine Sandlung gu ichaben berfieht. Das Borgeben des Regimenistommandeurs hat hier ben besten Eindrud hervorgerufen. Die von dem Regiment bereits abgeführten Golbaten murben fofort wieder aus bem Urreft ent-

Die Beiprechung ber Borfalle im Genat.

Baris, 22. Dai. Bei ber Beretung bes Beereshaushalts im Cenat wies Lamargell (Rechte) anläglich ber Borfalle in Toul und Belfort auf die antimilitariftische Agitation der Confédération générale du travail und die des Sou du soldat bin, die jeit ber Borlegung bes Gefebes iber bie breijahrige Dienstzeit noch gunahm, und fragt, welche Magregeln die Regierung beabsichtige. (Beifall auf gahlreichen Banten.) Ariegominifter Etienne erwiderte: Berade, als Die Truppen im Often in erfreulichfter Berfaffung gu fein ichienen, murbe er burch jene mehr ober weniger eigenartige Rundgebungen graufam überraicht. Die Burudbehaltung bes britter Jabrgangs fei nur ein gefchidt gewählter Bormand. (Biberfpruch linte.) Ginige Strafmagregeln feien bereits gotroffen worden, die Unierjudjungen wurden jedoch fortgefest werben, um die eigentlichen Urheber ber Unordnungen au entlarben, trop bes Bestrebens, fie wie rechte Feiglinge ber Bestrafung gu entziehen. (Beifall.) Die Rundgebungen in Loul find von Colbaten, Die in ben Rafernen gurudgeblieben waren, porbereitet morben, both ergaben bie eingelaufenen Rachrichten, daß im allgemeinen gerade die guten Militars Einfluß auf bie Rameraben gu gewinnen fuchten. Die Regierung werde ihre Aufgabe rejtios erfüllen und bie Burgel bes Ubels aufbeden und ausroben. (Lebhafter Beifall auf gablreichen Banten.) Lamargelle bantte bem Minifter.

Die Kreditvorlage im Budgetausschuß. Schaffung eines Spezialfontes von 800 bis 1000 Millionen.

Baris, 22. Mai. Der Budgelausichuß ber Deputiertenfammer hörte die Ausführungen des Finangministers fiber die Mittel, welche er aur Dedung ber Geeresausgaben auguwenden gedente. Finangminifter Dumont bermabrte fich dagegen, eine Liquidationsanleihe aufnehmen zu wollen, welche durch die allgemeine Lage keineswegs erforderlich wäre. Er ichlug vielmehr bor, ein Spezialfonto für die Landesberteibigung gu ichaffen, auf welches bie bereits geforberten 860 Millionen Franten und weiter die neuen Kredite gebracht werden follen, welche der Marineminister für die Berftarfung der Flotte fordert. Der Gesamtbetrag biefes Spezialfontos ftebe noch nicht feit, aber er werbe fich wohl amifchen 800 und 1000 Millionen Franken bewegen. Bur Ausgleichung dieses Rontos sollen Obligationen mit 20jahriger Laufgeit gum Durchichnittsturs ber frangofiichen Rente im Augenblid ber jeweiligen Begebung ausgegeben werben. Am Montag wird ber Finangminister fich vor ber Rommiffion über die Berftellung bes Gleichgewichts im Bubget außern.

# Die Friedensverhandlungen. Die Anstrengungen ber Großmächte find andauernd bar-

auf gerichtet, die Balfanftaaten gur Unterzeichnung bes Braliminarfriedens, möglichit ohne Borbehalt, höchstens aber mit einigen redaftionellen Anberungen, gu bewegen. Ilm Gerbereits gemeldet) ben ferbijden Delegierten bestimmte Zufagen betreffs eines exterritorialen Sandelshafens an ber Abria mit Korriborgugang gemacht worben. Sbenjo hat Griechen Iand binfichtlich ber ihm zugesprochenen Inseln on ber albanischen Gitbgrenze bereits giemlich genaue Bujagen erhalten. Das Berlangen biefer beiben Staaten, bie vorgeschlagenen Anderungen ichon in ben Praliminarfrieden aufgunehmen, begegnet jeboch bei ber Botfcafterfonfereng befrimmtem Wiberspruch, ba man die Unterhandlungen nicht ins Endlofe hinausgezogen feben will. Man ift entichloffen, einen ftarferen Drud auf Gerbien und Griechenfand ausguüben und auch bas borgeschlagene Ausfunftsmittel eines Rebenbertrages oder Brotofolls, bas die gewünschien Beftimmungen zu enthalten hatte, icheint aus verschiedenen Grunden ungulaffig.

Die Machte brangen auf ben Abichlug. London, 22. Mai. (Reuter.) Die Mächte antworteten auf eine Mitteilung ber Berbunbeten hinfichtlich ber vorgeschlagenen Anberungen bes Friebensbertrages, fie feien ber bag eine Besprechung ber Anderungen eine Bergögerung im Gefolge hatte und fprachen baber bie Soffnung aus, bag bie Zürfei und die Berbundeten fobalb als möglich gu einem übereinfommen hinfichtlich bes Friedensichluffes ge-

Die rechtliche Stellung ber Balfanbelegierten auf ber Barifer Finangkonfereng. Bonbon, 22. Mai. Sinfichtlich ber rechtlichen Giellung ber Delegierten ber verbunbeten Balfanstaaten bei der Finangkonferenz in Paris erfährt das Reuteriche Bureau, bag bie Delegierten in ben Angelegenheiten, die die Berbunbeten birett berithren, Diefelbe Stellung haben werben als bie Bertreter ber Machte. folden Fragen, die ausschlieglich die Mächte und die Türkei berühren, wie die Frage ber Berwaltung ber fürfifchen Schulb, würben bie Funftionen ber Delegierten ber Berbundeten eine rein beratende fein.

Ein antonomes Magebonien ale Ausweg?

Belgrab, 22. Mai. Dier verlautet, Die bulgarifche Regierung beabsichtige, ber Botichafterrennion ben Borichiag eines antonomen Mageboniens gu unterbreiten. Man hofft in Cofia, hiermit ben bulgarifd-ferbifden Ronflift ans ber Welt su ichaffen.

Die albanische Frage.

Die Berwaltung Clutaris. - Die ftaatbrechtliche Stellung bes fünftigen Albaniens. London, 22. Mai. Wie das Reuteriche Bureau erführt, wurde angesichts der vielen verwidelten Fragen in Verbindung mit der Gerwaltung Stutaris ben Mächten ber Borfchlag gemacht, bag bie Berwaltung bem fremben Ronfularforps anvertraut werbe, welches fie unter ben Befehlshabern ber internationalen Flotienmacht zu führen hätte. — hinfichtlich ber ftaatsrecht-

lichen Stellung Albaniens nehmen die Berhandlungen zwischen den berichiebenen Sauptftabten ihren Fortgang. Es ift nicht gu beforgen, daß es ernfte Schwierigfeiten macht, bie Uniichten der Mächte darüber in Einklang zu bringen, ob Allbanien ein böllig unabhängiger Staat ober dem Namen nach unter irgend einer Art türfifcher Kontrolle fteben joll. Gegenwärtig liegt ben Regierungen fein befinitiber Entwurf bor; es wurde ihnen lediglich eine Angahl von Empfehlungen, Anregungen und Abanderungen zu dem öfterreichifd:italienifchen Entwurf unterbreitet, die alle behandelt werben- und über die wahrscheinlich in ber nachiten Sitzung ber Boliciafter Bericht erstattet wird.

Der Ruf einer Rotabelnversammlung nach einem herricher. Galonifi, 22. Dat. Bie and Duraggo gemelbet wird, bat eine in Kroja abgehaltene Bersammlung albanes fifcher Rotabeln den Beichlut gefaßt, die Großmächte aufgutorbern, Albanien eheftens einen Berricher gu geben, beffen Bahl ben Mächten überlaffen fein foll.

Die Ranbibatur bes Bringen gu Bieb. Berlin, 20. Dai. Bie die halbamtliche "Biener Allgemeine Beitung" berichtet, werben die Melbungen über die Randibatur des Bringen gu Bied für ben albanischen Thron an unterrichteter Geite nicht bestätigt.

Derichiedene Meldungen.

Außerbienstitellung öfterreichifder Rriegsfahrzeuge. Bien, 22. Dai. Die Rriegsfchiffe "Dabsburg", "Arpad", "Babenberg", "Maria Theresia" sowie einige andere Kriegsfahrzeuge und Torpedoboote wurden dieser Tage außer Dienst gestellt. Den hierburch freiwerbenben Rejerbemannichaften werben nach ber Bulaffigfeit bes Dienftes langere Urlaube erfeilt, bis eine befinitibe Entlaffung que bem attiben Dienfte

Die Rudbeforberung ber Truppen and Albanien. Ron ftantinopel, 22. Mai. Bulgarien bar feinen Ginfpruch gegen die Rudbeforberung ber türfischen Eruppen aus Albanien zurückgezogen, nachdem Sterreich und Italien sich dafür verbürgt haben, daß diese Truppen nicht nach Tschataldscha gebracht würden. — Da die griechische Regierung neuerbings erflart bat, daß fie fich bem Rudtransport ber fürfischen Bestarmee aus Albanien nicht widersete, werden türfische Transportschiffe die Beforderung der Truppen ungehindert vornehmen fonnen.

Morbiat ferbifder Golbaten. Bien, 29. Dai. Mus Monaftir wird berichtet: Gerbische Golbaten brangen in bie Bohnung bes bulgarifchen Roufmannes Stambolojew und ermordeten ihn und feine Frau fowie ein Rind. Die Leichen wiefen gahlreiche Bajonettstiche auf. Bisher gelang es ben Behörben nicht, die Täter gu ermitteln. Der Borfall rief unter ber Bevölferung eine Banif hervor.

Reue Mluttaten in Armenien. Betersburg, 28. Dai, Die ruffischen Konfuln in Armenien berichten über blutige Angriffe von Rurben auf Armenier, wobet fünfzig

Armenier getotet wurben.

# Deutsches Reich.

\* Sof. und Berfonal-Rachrichten. Das "Militar-Wocken-blatt" meldet die Beforderung des Bringen Osfar von Breufen Obersentnant im 1. Garbe-Regiment zu Buf, zum

Den Aboetissönen bes Birkliden Gebeimen Rals Leo b. Eraf auf Klanin in Westpreußen, Gebrildern Deinrich und Gerbord Bebrend genannt Graf, wurde der Abel unter der Kamensform "Behrend genannt d. Erah" berlieben.

" Bur filbernen Sochgeit bes Bringen und ber Bringeffin Beinrich bon Breugen. Die Bürgerichaft von Riel brachte bem Bringen und ber Bringeffin Geinrich gur filbernen Gochzeit eine großartige Suldigung dar. Aber 8000 Fadelträger zogen burch die Stadt nach dem Konigsichlog. wo ber Stabtverordnetenvorsteher Dr. Ahlmann unter begeifterter Buftimmung das Jubelpaar feierte. Gang Riel beteiligie fich an ber Feier.

\* Gine ameritanifche Aberbnung jum Regierungejubie laum bes Raifers. In Berlin erwartet man anläglich bes Regierungsjubiläums des Kaifers auch eine Abordnung ber amerilanifchen Bereinigung für Internationale Berftanbigung, bie unter Guhrung Carnegies eine Abreffe

überreichen wird.

" Der Stäbtebauerpoften Groß. Berlins. Ale Rambibaten für den Städtebauerposten Groß-Berlins werben in erfter Linie die Baurate Einster aus Königsberg i. Br. und Uhlich (Lichtenberg), ferner bie Architeften Janfen und Wolff (Schöneberg) genannt.

" Die hinterlegungsorbnung bom 21. April 1913 wird im "Reichsanzeiger" veröffentlicht.

\* Sunberifünfzigjabriges Beitungsjubilaum. Der im Berlage bon C. Dunnhaus gu Deffau erfcheinende "Anhaltifche Staatsanzeiger beging fein hundertfünfgigjahriges Jubilaum, Der Berlog hat aus diesem Anlag eine Festnummer herause gegeben.
\* Gin Lehrer als Abbentift. Lehrer Schmidt in Triebfee

bei Rolberg, ein Abbentift, ber am Cambtag bie Erteifung bes Unterrichts bermeigert haite, wurde aus dem Amte enflaffen.

Hnierrichts berweigert batte, wurde aus dem annte eintalien.

— Betriebskrankenkalleniag. Der Verkund zur Wahrung der Intereien der detriebskrankenkalen mit dem Sit in Sien diet in Samburg im Vartiotischen Gekände unter dem Goeiß den Jukisrat Wundel, Direktor der Kruppischen Werke, seine diesiadeige Sauptverkammlung ab, die aus allen Teilen des Reiches gut beiucht wer. Der Verkund umfahr 3030 Krankenkallen mit elwa 23 Williomen versicherten Verfonen. Der jeht eingeleitete Umbau der Krankenberlicherung nach der Keichsberschapennaßordnung zeige, daß diese Umbaulaung der Keichsberschapennaßordnung zeige, daß diese Umbaulaung der Keichsberschapennungsordnung zeige, daß diese Umbaulaung der Keichsberschapen nicht es don vielen Seiten dingestellt worden is. Die Arat frage, jo wurde in dem Geschäftsbericht ausgesührt, komme immer nehe in dem Geschäftsbericht ausgesührt, komme immer nehe in des Stadium, in dem eine gründliche gesehliche Kegolung nicht mehr umgangen werden konne. Eine gedeichliche Entwicklung der Krankenbersicherung sei jekt ichen durch des Vertrachen des Leideschapes sahmgelegt. Sollie der Leipziger Berband umd eine Organisationen mit den Knülerbertingen, die der fürzelt der Arabsienen des Kasien, allein um die Regelleisungen zu desen, höchste Beitwassiche erheben moden ind, durch der Reichsberschapen der Krankenberschapen und die Kasien, die die der Gerechtigung, denn anch noch der Kehdsbersichen Beites. Die Krankenkalien bereinigt seit der Gehandlung im lehten Indee des den Killionen Kart ausgewendet. Diese Sondung werde infolge der Reichsbersichen Boltes die Arabsiehen die Kart ausgewendet. Diese Sondung werde infolge der Keichsberschapen der Geschichten Beiten die Ernemer der Kranken der Kreichsberschaltung im lehten Indee des der Reichsberschaltung im lehten Indee der Kreichsen Beite die Genume der Bert miedern Bolteschlichen erhalten, vonn Beise dem Kreiche Beit miedern Beiter Beit niedern der Kreich der Kreichen Beiten fin der Ernführen Beiter Beit niedern Bert der Kreichen Beiten für der Kreich Betriebstrankenkalfentag. Der Berband gur Babrung niereisen ber beutiden Betriebstrankenkaffen mit bem

2. C Cat 2. 4 Nen 3. C

1. 0 51:1 1. 0 11p 6000 2. 3 Sort

1. 8 87:1 6at 15:1 b'O

eine Nur Bei bri

nkt

Sin

628

H

Tal

zit Me

ficerungen wie für die öffentlichen Zwede überhaupt die beste Lölung der Arzistage erblichen. Die solgenden Kunkte der Tagesordnung bekrafen Abmadme der Jahrebrechnung, Mitteilung des Hausbaltsplanes und Ergänzungswahlen. Dr. Halbach (Gisen) bielt dam einen Bortrag über die Durchführung der Reichsbersicherungsordnung und die neuen Gehungen Cabungen.

Albend.Musgabe, 1. Blatte

Heer und Slotte.

Bersensi-Beränderungen, v. Fresentus, Oberit s. D., wisch Kommundeur des Int-Kegls. d. Lühow (1. Abein.) Rr. 25, der Ebarafter als Gen. Raise verlieden. d. d. Großberzogl Den.) Ar. 118, mit der Führung der V. Ani-Brig. Beänftragt. Wünter Oberftleut und Kenmandeur des Inf. Beänftragt. Wünter Oberftleut und Kenmandeur des Inf. Begis Kring Karl (4. Großberzogl. Den.) Ar. 1, under Besoderung gum Oberften zum Kommandeur des Inf. Kegls. Kring Karl (4. Großberzogl. Den.) Ar. 1, under Besoderung gum Oberften zum Kommandeur des Inf. Kegls. Kring Karl (4. Großberzogl. Den.) Ar. 1, under Besoderung gum Kommandeur des Inf. Kegls. Kring Karl (4. Großberzogl. Den.) Ar. 1, under Besoderung gum Kommandeur des Inf. Kegls. Kring Kegls. Den.) Ar. 18, 200 der der Mische des Kr. 140, aum Kommandeur des Ioger-Bats. Graf Karl von Beitrenburg (Oftweuß.) Kr. 1 ernannt. A. Bestweuß. Inf. Beside des Inf. Kegls. Bringsegent Ludwig den Banern (2. Aiederschlef.) Ar. 47, unter Griennung zum Kommandeur des 5 Bestiffel. Inf. Kegls. Bringsegent Ludwig den Banern (2. Aiederschlef.) Ar. 47, unter Griennung zum Kommandeur des 5 Bestiffel. Inf. Kegls. Br. 53, Graf Kind bon Wind auf eine Kein. Kommandeur des Garde-Schüßen Bats., d. Der is des Kegls. Br. 53, Graf Kind bon Wind auf eine Kein. Kommandeur des Garde-Schüßen Bats., d. Der is des Kegls. Br. 58, Graf Kind bon Wind auf eine Kein. Kommandeur des Garde-Schüßen Generalfabet des 15, Armeefords. Prese den na d., Kommandeur des 12. Kaff. Inf. Meats. Kr. 88, Graf d. d. 60 fb. Direftionumitälied an der Kriegskafadeune, Eraf Kind bon Kind en Kein. Kommandeur des Erden In. Inf. Schüße. Rr. 58, unter Ervernung um Kommandeur des Erden In. Inf. Schüße. Rr. 58, unter Ervernung um Kommandeur des Erden In. Inf. Schüße. Direftionumitälied an der Kriegskafadeune, Eraf Kind bon Kind en Kein. Infer Bestähung in dem Berhältnis als Ringeladium Er. Mai des Kailers und Königs. Der Eldarafter als Cherft berlieben wurde den Oberfileuts. 4. D.: W. Seill. Kommandeur des Landun, Graffebung folgt.)

# Ausland.

Ofterreich:Ungarn. Graf Berditold macht eine Erholungereife. 28 i e n, 22. Mai, IIm fich bon ben Aufrogungen der letten Beit gu erholen, wird der Minifter des Augern Graf Berchtold in den nachften Sagen einen mehtmochigen Urlaub antreten, ben er auf feiner Befigung Broffing bei Obenburg berbringen wirb.

Spanien.

Die jungite Tochter Terrere geftorben. Baris, 22. Dai. Die Schauspielerin Bac Ferrer, die jüngste Tochter bes bor einigen Jahren hingerichteten spanischen Revolutionars Gerrer, ift in einem Canatorium bei Fontainebleau im 30. Bebensjahre einem Lungenleiben erlegen.

Horwegen.

Die Guthullung ber bom Raifer geichenften Geithiof-Statue. Chriftiania, 22, Mai, Gin biefiges Blatt teilt mit, daß das Frithjof-Denfmal in Bangones in Gegenwart bes beutiden Raifers am 30. Juli feierlich enthullt werben foll,

Nordamerika. Der Raifer-Bilhelm-Fonds für bas beutsche Bofpital, Mow Yort, 23. Rai. Die Sammlungen gum Raifer-Bilbelm-Bonds für bas beutiche hofpital haben bie Summe bon 35 835 Dollar ergeben.

# Cuftsahrt.

Alfegerunfall in Roln. Roln, 22. Dai. Als ber Flieger Signo gu einem übungoflug auf bem Rolner Egergierplat aufftieg, fab er fich infolge Berfagens des Motors ploglich jur Landung gezwungen. Das Flugzeug ftieg mit folder Gewalt auf ben Boben auf, bag es in Trummer ging und Signo gegen bie Saube bes Bluggenges gefchleubert wurde. Er erlitt eine Bruitquetichung und murbe in färziliche Behandlung genommen.

Gin nener Sobenreforb. Baris, 22. Mai. Gin neuer Bobenreford ift geftern auf dem Alugplate Bue bei Berfaille aufgeftellt worden. Der Flieger Berrhren erhob fich auf einem Bigriot-Gindeder mit einem Baffagier bis gu einer Sone von 4060 Meter. Er hat damit einen neuen Beitreford aufgestellt.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

- Bur Burgermeifterfrage. Bon ben 60 Bemerbungen um den Boften bes zweiten Burgermeifters ber Refibengftabt Biesbaden baben ber Beigeordnete Trabers (Biesbaden) und Stablrat Boell (Frantjurt a. R.) die meifte Ansficht, auf dies fen Bofien gu gelangen. Für letteren wird bon ber Fort-Schrittlichen Boltspartei eifrig propagiert.

- Reunion im Aurhaus. Auch die Reunion am Mitt. woch verlief wieder glangend und febr befriedigend. Alles einte fich au frohem Genießen, alles ichwelgte, tangte, flirtete. Freilid; mit ber Tangtunft geht es rapide abwarts. Es gibt fajt nur noch bistrete Badeltange, bie nicht ausarten burfen, gang langfames Schrittangen - taum ein flotter Balger. Immer wieber befam man gu horen, daß "ich Puppchen gum Freffen gern babe". 3ch fann es gar nicht mal behaupten, benn jest werbe ich die Melodie nicht mehr los! Und wenn ich nicht baran bente, fingt ein Junge auf ber Strafe ben Bers. Da wird die Reunion mit einem Schlag wieder lebenbig und ber Wunfc, bag recht bald wieder eine beranftaltet wird. Die Rurbireftion erwirbt fich bamit ben Dant vieler junger und nicht mehr junger Bergen.

- Gein 25jagriges Runftlerjubilaum feiert demnachit ber ebemalige feribje Baffijt unferes hoftheaters, ber Roning. Sanger Buftov Chwegler, ber im borigen Berbit, noch 18iabriger Tatigfeit an der hiefigen Sofoper, auf fpegiellen Munich bes Raifers an die Sofoper gu Berlin berufen wurde.

- Der Fronleichnamstag zeigte bas übliche Geficht: morgene Brogeffion, nachmittags Bolfsfeit "Unter ben Giden", augerorbentlich ftarte Teilnahme an ber Brogeffion, eimat geringere Teilnahme an dem Bolfsfeit. Das Wetter mar bem Bolfefejt meniger gunftig ale ber Brogeffion, benn es webte zeitweise eine außerst scharfe Rordluft, Die bas Stillfiben im Freien recht angemittlich machte. Der ebangelifche Teil ber Bevolferung unjerer Gtabt, ber befanntlich reichlich

amei Drittel ber Ginmohnerichaft bilbet, benutte ben firchlichen Feiertag ber Ratholifen, ber für bie Protestanten gum Stagtefeiertag wurde, befonders gu Ansflügen in die nabere und weitere Umgebung bon Wiesbaden. Und ausgezeichneles Ausflugemetter herrichte gestern in ber Tat trop ber furg anhaltenden Regenguffe, Die von Beit gu Beit niedergingen.

Gleifderinnung Biesbaben. Am Mittwochabend fand in ber "Wortburg" die Generalversammlung ber Bleischerinnung Biesbaden bei fehr gutem Befuch unter Borfit bes Obermeisters Mattern ftatt. Diefer berichtete gunachft über bie in Stuttgart fürglich abgehaltene Generalberjammlung ber Geltion Gubbentichland ber Ganteverwertungsvereinigungen. Die Berhandlungen führten bagu, Die Geftion in einen Berband umgumandeln mit dem Gib in Darmitadt, bem nunmehr die Bereinigungen in Babern, Buritemberg, Baben, Beffen, Eliaft-Lothringen und in den Regierungsbegirten Trier und Biesbaben angehören. Als Borfigender bes Berbande murde Obermeifter Laut (Darmitadt) beffimmt. Die Innung mabite bierauf ale Delegierte gur Tagung bes Begirtsvereins "Beibe Beffen und Raffau", die in Gulda ftattfindet, Obermeifter Mattern und Metgermeifter Theodor Bagner als Delegierie, jum Berbandstag in Raffel Obermeifter Mattern fowie die Meggermeifter Rlint, Riffel und Bollmer, ale Erfahmitglied für bie Preisnotierungstommiffion am hiefigen Biehmartt an Stelle bes ausgeschiedenen Metgermeifiets Theodor Bagnet ben Metgermeifter Jean Schmidt. Die Statuten ber Rrantentoffe wurden fobann im Berein mit bem anwesenden Gesellenausschuft burchberaten und genehmigt, und die Berjammlung gab ibre Buftimmung, bie bon ber Innung gu Tagungen ufm. entfandten Delegierten gegen Reifeunfall gu verfichern.

Der Begirtsausichuft gab am Mittwoch der Berufungo. flage des Foritfistus gegen die Gemeinde Gologborn i. Taunus itatt, welch lettere bas Dienitland bes bortigen Ronigi. Foritere nicht ale einen integrierenben Beftanbteil feines Gehalts ansehen wollte, und ihn deshalb gur Gemeind:grundfteuer für 1912 mit 6,77 M. herangezogen hatte.

- Rene Berfehrswege, Dag nene Berfehrswege auf ber Gifenbahn nicht gleich rege benutt werben, ift eine Erfahrung, die fich jeht bei der Eroffnung des neuen Frantfurter Ditbahuhofe wieder bestätigt. Außer ben Lofalgugen, Die icon im aiten Citbahnhof verfehrten, bat die Gifenbahnverwaltung brei Edmellaugen bort Ausgangs., begiv. Endpunft gegeben, ohne daß die Reisenden davon bisher erheblichen Webrauch madjen. Da ift ein Schnellzug Frankfurt-Maing-Roln, ber um 12 Uhr 42 Min. mittags in Frantfurt-Oft abgeht, in Franffurt-Sud balt, um 1 Uhr 29 Min. in Mains (Sauptbahnhof) und um 4 Uhr 40 Min. in Roln eintrifft, wo Anfchlut nach allen Richtungen besteht. Der Gegenzug berlätt Roln um 2 Uhr 81 Min. mittags, geht 5 Uhr 55 Min. in Mains ab, ift um 6 Uhr 33 Min. in Frantfurt (hauptbahnhof) und endet um 6 Uhr 50 Min. im Cftbabnhof. Um 2 Uhr 44 Min. mittags fabrt ber D-Bug 171, der birefte hollandifche Bagen hat, ab Frantfurt-Oft über bie Roftheimer Brude nach Wiesbaden, wo er 3 Uhr 41 Min, eintrifft, er geht weiter nach Roin und Solland. Richt nur die Frantfurter Reifenden tomen gur Benuhung diefer Oftbabnfof-Buge beitragen, fondern fpegiell bie Reifenden aus den Rachbarftabten Maing und Biesbaben, die bom Ditbabnhof mit ber Stragenbahn ebenjo ichnell in die Stadtmitte gelangen wie bom Saupt. bahnhof aus, in mande Begirle ber Stadt aber noch ichneller und billiger. Die Reifenden bes Fernberfehrs werben noch längere Zeit brauchen, um fid, daran zu gewöhnen, im Frantfurter Dit- ober Gubbahnhof ein- und auszufteigen.

Dampffeffelanlagen und Barmeverteilung. Der Begirtsverein Rheingan bes "Bereins deutscher Ingenieure" bielt am Mittwoch, ben 21, d. M., im blauen Saal der Stadthalle gu Moins feine Monatsversammlung ab, in ber Bauinfpettor Berlit aus Biesbaben "über wirtichaftliche Entwidlung ber Dampfleffelanlagen und Barmeverleilung" vortrug. Babrenb man in früheren Jahren bei uns in Deutschland mehr Wert auf einen möglichit hoben Wirfungsgrad ber Dampimaichine felbit legte, murbe ber Barmeausnützung in ben Reffelanlagen weniger Bedeutung zugemeffen. Erft in neuerer Beit ift hierin eine Bandlung eingetreten, ba man durch die immer teurer werdende Roble gum Sparen gegwungen ift. Bom Redner wurden eingehend nacheinander die Berbefferungen, durch welche die Birticofilichfeit der Keffelanlagen erhöhi werben fann, beiprochen: Die Dampfüberhibung, der Rauchgasvorwarmer, der fünftliche Jug, die automatische Beichidung, fowie bie Anwendung von Baffermeffern und Rohfenwagen. Im weiteren Berlauf ichilberte ber Borreagende die durch ihn durchgeführten Um-, bezw. Renbauten der Steffelanlagen im ftabtifden Golachthof, im ftabtifchen Rranfenhaus, im Raifer-Friedrich-Bad in Biesbaden, jowie in ber Beilauftalt in Berborn im Befterwald. In Sand eines reichen Bablenmaterials fonnte hierbei nachgewiesen werben, wie burch swedmäßige Barmeausnützung und Anicaffung ber oben erwähnten Anordnungen ein hober Grad ber Birtichaftlichkeit gu ergielen ift. An ben mit Beifall aufgenommenen Bortrag ichlog fich eine lebhafte Musfprache.

- Das Genoffenichaftewefen in heffen-Raffan. Bei Beginn diefes Jahres bestanden in heffen-Raffau insgesamt 1980 Genoffenichaften (gegen 1244 im Jahre 1912). Davon hatten 994 (987) unbeschränfte Saftpflicht, 4 (4) unbeidrantte Radidugpflicht und 202 (253) beidrantte Baft-

- 3d bin ein Ghrenmann. Bor bem Begirlsausichnf ftand am Mittwoch bie Klage bes 62jahrigen Ernft Roch aus Ufingen gegen ben bortigen Magiftrat und die Boligeiverwoltung wegen Berjogung der Erlaubnis jum Betrich einer Frembenberberge an. Der Mogistrat hatte die Erfaubnis verjogt, ba einesteils fein Bedürfnis vorliege und die Lotalitäten nicht entsprechend, anderenteils Die Berjonlichteit Rochs und die feiner Frau nicht einwandfrei feien. Der Areisausichuft hatte fich bem angeschloffen. Wahrend ber Berbandlung wurde nun bem Riager ein erhebliches Strafregifter vorgehalten, aus dem hervorging, bag er wegen Diebfiable, Rörperverlebung, Sousfriedensbruch, und gwar lebimalia 1912, vorbestraft worden. Roch war baff und versicherte, er fei unbestraft, jeber Menich in Ufingen tonne bies bestätigen. Er fei ein Chremmann, ber fiellvertretenbe Burgermeifter mußt: ihm bas eingebrodt haben. Geine Frau habe bagegen einmal Strafe megen Funddiebitable erlitten. Das Gericht vertagte infalge biefer Erflarung bie Gache und beichlog, bie Straflifte du prufen.

Der Tater aus bem Raifer-Friedrich-Ring. Die Berfonlichfeit bes Ginbrechers, ber am 13. Mai bei einem Dieb. ftabl im Raifer Friedrich-Rling ertappt und nach heftigem Ramp; mit Boligei und Feuerwehr fich felbft erichoffen, ift nunmehr in ber Berfon bes 20jahrigen Ruri Beift aus Berg-Sabern ermittelt. Leift, ber aus einer hochangesehenen Samilie ftammt - fein Baler ift höherer Beamter, einer feiner Bruber aftiber Offigier - wurde von feinem Bater, nachbem er fich als laffiger Schüler gezeigt, gu einem Rauf. mann in die Lehre gegeben. Er hielt es aber dort nicht ans, jondern murde Schiffmann und reifte, als er nach dem fursichen General- und Schifferstreif in Belgien, mo er fich bamals aufhielt, brotlos geworden, mit einem Frachtschiff nach Mains, von wo er nach Biesbaden sam und den verwegenen Diebfiaht ausführte. Leift wurde, wie wir weiter boren, von der Staatsanwaltschaft in Marmheim wegen eines Einbruchsdiebstahis stedbrieflich berfolgt.

- Er will bas Fahrgelb, fonjt tommt er nicht. Der Arbeiter Max Muffler aus Söchst a. M. follte sich am Mittwoch por der Biesbadener Straffammer wegen fcmeren Diebstahls verantworten. Da er aber ingwijchen nach Rolberg in Bommern verzogen ist, jedoch nicht bas nötige Fahrgeld hat, um hierhergukommen, richtete er ein Schreiben an bas Gericht, in dem er ersuchte, man möge ihm das Reisegeld schicken, sonst fomme er nicht; er muffe doch auch für feine Familie forgen. Da bem Gericht aber ein Fonds gur Gewährung von Reisegeld an Angeklagte nicht zur Berfügung fieht, andererseits bie Anwesenheit bes Angeflagten bei bem ibm gur Bajt gelegten Delift erforberlich, foll er polizeilich bon Rolberg borgeführt

— Kurhaus. Das ursprünglich im Raiprogramm für morgen Samstag vorgesehene Garien fekt ilt wegen des an diesem Tage im Baulinenschlöhden statisindenden Wohltätigseitsseites um einen Tag, und swar auf Sonntag, den War, verschoden worden. Das Fest beginnt bereits um 4 libr nach mittags. Das Kurordester spielt die Konzerte um 4 und 8 libr, bie Stavelle des 6. Dragoner-Negiments die Konzerte um 6 und 9½ Uhr. Etwa 5½ Uhr wird Fräulein Käthen Baulus mit ibrem Riesenballon vom Kurgarten auflieigen.

19/2 llyr. Etwa 5/3 llyr wird drankein Mathaen Palitas intriverm Riesenballon dom Aurgarten aussteigen.

— Festverankaltung im Bantinensdiößehen. Sochzeitsladung: "Der Landmann Wildelm Sieger und seine Frau laden Euch 311 der am 24. Mai, nachmittags 4 lldr. im Caithof "Jum güldenen Serzen" itattsindenden Sochzeitsliere there Tochzeitsliere there Luise Sieger mit dem Landmann August Ernst freundlicht ein. Als Sochzeitsgade wird dei Annahme der Einsadung ein Beitrag wie üblich erheten." So sautet die Einsadung die an das Briesbadener Bublism ergeht, um im "Baulinensdiößehen dem Sandlichen Oochzeitsfeit beizuwodden. Alse Sonoratioren des Dorfes, der Bürgermeister, der Schulmeister mit seiner Annberschaft, der Küster usw werden der Einsadung folgen und der Büttel wird die Ordnung aufrecht halten; denn es der Lander, das sich auch eine Zigennerbande und allerband munzierendes Bolf berumtreibt. Die Gemeindesasse das dem Keitplat eine Kleingeldwechselstelle eingerichtet. Der Bittel und die Frau Wirtin werden bei der Sochzeit der belieben kinden Keitplat eine Kleingeldwechselstelle eingerichtet. Der Bittel und die Frau Wirtin werden bei der Kochzeit der belieben kinden bei derhaus gester in Aussicht, so der hem Tanzboden im Freien lich ein reges Treiben abspielen sann, aber auch dei ungünstiger Witterung sann der sander seine schriebt beute abend 8 lldr. Samstag gilt nur der Tagessassen feliebt beute abend 8 lldr. Samstag gilt nur der Tagessassen.

preis.

Meine Rotizen. Aus Anlaß ber Erinnerungsfeler des hunderiften Gebuntstages don Nichard Ward Ard Bagner bat die Buchdandlung von Pority u. Münzel eine Ausftellung der bervorragenditen Bücker und Bilder von und über den Meister veranstaltet, dessen ichriftstellerische Arbeiten ebensoviel Beachung verdienen wie seine musikalischen Werte.

Dem infolge eines Selbstmordversuches schwerkelten Pottgeiseriefterar Rechnungsrat Weiß gebt es verhältnismäßig aut: des Einreten des Todes ist vermutlich nicht mehr zu bestürchten.

Theater, Hunft, Dorfrage.

Bolfstheater, Hunk, Dortrage.

Bolfstheater, Hunk, Dortrage.

der augfräftige Opereitenschlager des Bellstheaters, mit Camilla Lorell als Gaft aufgeführt. Am Samstag gaftert Herr Konnad Locdunft dem Schillertheater in Samburg in dem Schönthanschen Schwanf "Die goldene Spinne". Sonntagnachmittag 4 Uhr gelangt bei fleinem Kreifen nochmals die Deteftivfomödie "Skerlad Holmes" zur Aufführung, während Sonntagabend wieberum "Liebesfanatorium" gegeben wird.

Rurhaus. Der Karienberkauf zu dem Extra-Konzert am Ritimoch kommender Woche unter Leitung des Serrn Stofesfors Ariur Riflich und unter solistischer Mikwirfung von Mademoi-selle Marcelle Demougeot dat heute bereits ledhaft eingesetzt.

Naffauische Nachrichten.

-n- Oberissbadt, 28. Mai. Am gestrigen Fronseichnamstag, morgens um 6 Uhr, wurde hierseldit der Igsäbrige Georg I durch einen Gendarmen aus dem Bett heraus der haftet und geschosen abgeführt. Der Verbassete steht im bringenden Verbacht, in letter Zeit in Frankfurt und Mainz Fahrrad. Diebstähle ausgesührt und die gestostenen Räder teitweise in Weschahle ausgesührt und die gestostenen Räder teitweise in Weschahle ausgesührt und die gestostenen Räder teitweise in Weschahle diesen ber Gestosten Besich dor-gesundene Pfandscheine scheinen den Verdacht zu betätigen. — Rüdesbeim, 22. Mai. Dieser Tage trasen etwa 900 Mit-glieber des in Wieskaden lagenden is. Verdandstages der Kentralstelle des Deutschen Röbel.

der Bentralstelle des Deutschen Wöbel.
transports hier ein, um dem Rational-Denkmal auf dem Riederword einen Besuch abzultatten. Rach kurzer Kaft in den Kiederword einen Besuch abzultatten. Rach kurzer Kaft in den Keinfinden des Herten karl Ebehard ersolgte die Aufsahrt wach dem Riederword und sand am Denkmal eine Dukrigung der Gälte katt. Der zweite Borigende des Kerbandes, herr Oslar Frankein Afriede Zander aus Biesbaden den Kaiser aus. Frankein Efriede Zander aus Biesbaden des Denkmals einen Lordeerkranz mit Widmung im Auftrage der Zentwestlein nieder. Nach gemeinschäftlicher photographischer Aufmahne nor Mutter Germanka sieden den Riederword ind der Abstieg auf der Könsannskäufer Line. An dem im "Hotel Anker in Aspnannskaufen deranfalleten Essen nohnen 270 Versonen teil Um 7 Uhr des Abends ging es nach dem Dampfer, der lie frohe Schar gegen 10 Uhr glüdlich wieder in Riedrich landet. Dentiden

landete land gestellen. 22. Mai. Unweit des Franzosen-il Trechtinashausen, 22. Mai. Unweit des Franzosen-kauses wurde in den dort befindlichen Aribben im Whein die Leiche eines eines 65 Jahre alten Mannes gelandet. Der Wann hat eine mittlere, untersehte Statur, einen 1.62 Meier groß, mit granmeliertem Kopfbaar und Volldart. In den Taschen wurde ein Lederportemonnaie ohne Indalt und eine hölzerne Tabakspielse gesinden. Die Personlichkeit des Toten konnte noch nicht ermittelt werden.

# Sport.

Pferderennen.

\* Berlin-Grunewald, 22. Mai. Maiden-Kennen. 5000 M.

1. Kehrn. B. Oppenheims Flitter (Archivald), 2. Wedferrecht,
3. Ortler, 17:10; 12, 34, 17:10. — Breis von Homm. 3300 M.

1. At d. H. Daines Dadwiga (At. d. Gran-Krieger), 2. Magnisfleat, 3. Salkad. 25:10; 15, 20, 45:10. — Brüdlingstennen.

7300 M. 1. Graf Reventlows Sultan Saladın (Archibaid),
2. Orinoco, 3. Leva. 351:10; 12, 17, 17:10. — Amagonempreis,
10:000 M. 1. At. d. Saines Damethen (At. d. Gran-Krieger),
2. Willing. 3. Betiphrafe. 72:10; 22, 18:10. — Cain-Sangatcap. 10:000 M. 1. J. Lippolds Ouerulo (Helichrandt),

Mr. 234.

2. Character, 2. Sara. 238:10; 50, 27, 22:10. — Breis von Satow. 6000 M. 1. 3. b. Schmidt-Bauls Werra (Baftian). 2. Boftillon, 3. Migrida. 20:10; 12, 14, 18:10. — Gafticums-Mermen. 5000 M. 1. Korns Stradella (Sburgold), 2. Saut. 3. Edechie. 40:10; 20, 29:10.

\*\*Osrit-Guidder, 22. Mai. Banonen-Breis. 5000 M. 1. Gröblicks Kisbelbar (Zocfe), 2. Grantille 3. Marolio. 51:10; 22, 17, 53:10. — Breis von Gelfenfirchen. 2000 M. 1. 3. M. b. Marles Cape Horizel (R. Graf Oold), 2. Socio. Ilp 11, 3. Biece d'Or. 23:10; 16, 21:10. — Grener-Gandrian, 6000 M. 1. Graf Bernitorif-Gudhentreens Gernot (Smith I.), 2. Trok. 3. Matador. 31:10; 14, 13:10. — Grober Breis von Soci. 20:000 R. 1. Sagemanns Hibbso (Beisbaupt), 2. Germania I, 3. Mann voll. 45:10; 15, 37, 21:10. — Lamenpreis. 25:00 R. 1. 3. Saniels Caint Marintin (Gerr Schadis). 2. Buoy and Guil, 3. Gleam. 63:10; 21, 15, 20:10. — Bergaugreis. 4000 M. 1. St. Winterers Stale (Kiulf), 2. Kings Cyc. 3. (Britard. 25:10: 14, 44, 17:10.

\*\*Baris, 22. Mai. Brig de Pérole Militaire. 5000 Fr. 1. S. Saniel M. Brig de Pérole Militaire. 5000 Fr. 1. S. Saniels. Good Franten. 1. Bations Gardien (O'Reil), 2. Se Monetier, 3. Railord. 1. Bations Gardien (O'Reil), 2. Se Monetier, 3. Railord. 1. Bations Gardien (O'Reil), 2. Se Monetier, 3. Railord. 1. Bations Gardien (O'Reil), 2. Se Mannetier, 3. Balloain VI. 36:10; 21, 15:10. — Brig de Parin. 30:000 Franten. 1. Bations Gardien (Bellbouje), 2. Blarnes, 3. Bulcain VI. 36:10; 21, 18:30:10. — Brig de Raria. 7000 Franten. 1. Daron Gourgauds Cott (Waris), 2. Manibal VII, 3. Sudnow 43:10; 19, 30:10. — Brig de Raria. 7000 Franten. 1. Ctc. Sambers Wittinguette (Waris), 2. Ging Mars, 3. Sargicourt. 77:10: 28, 17:10.

\* Die Rennbahn im Grunewald batte am Donnerstag einen großen Tag, nicht so sebr wegen des Renneus, das begen des Rummern den größerer Bedeutung aufwies, als wegen des Beiuckes fürstlicher Gaste. Um 41/2 Uhr trasen das Kron-prinzen paar und die Sohne des Brinzen Friedrich Leopold und gegen 4 Uhr nachmittags das englische Königsvaar auf dem Rennplah ein und begaben sich nach dem Fürstenpavillon.

dem Fürstenpabillon.

Bustall, Bei den gestrigen Pokalspielen auf dem Sportdat an der Frankfurter Strape gewann Sportverein 2 gegen Sportklub 5:0. Turnberein ichlug Germania 2:0. Ferner spielte Sportberein 4. gegen Biebricher Ghannasium 3:2.

sr. Auf der Mainzer Kadrennbahn zeigte sich gestern wiederum der Cksüser Boschlin in den Dauerrennen seinen Gegenen überlegen. Er gewann den 90.Kilometer-Kanf in 83 Min. 25 Sel vor den durch Sturz frühzeitig ausgeschiedenen Riventbaler und Schmitt und den 20.Kilometer-Lauf in 20.Kilometer-Kanf in 20.Kilometer-Kennen untersag dagegen der Essationer mit Borberrablänge gegen den in b.24 gewinnenden Kihentbaler. Ein 10.Kilometer-Kennen sier Amsteuer Wannen Drefter-Wainz.

# Dermischtes.

Gin Schiehungläst auf der Seche "Lothringen". Bochum, 23. Mai. Auf einem Schächt der Gewertschaft "Lothringen" erctanete sich ein Schiehungläch, bei dem zwei Bergleute sosort getotet und zwei lebensgefahrlist verletzt wurden. Die Gastenmörderin Blume. Bosen, 23. Rat. Rachdem das Urteil gegen Kan Dr. Blume rechtstästig geworden in, wird die Berurteilte ins Gesängnis zu Bronke geschörtigen Ein Dampfer untergegungen. Aus fund, 28. Mat. Der norwegische Dampfer "Laugen" ist dei Lardis untergesonnen. Acht Berlonen sind ertrunken,
Rechtsanwalt Bredered verdastet. Berlin, 22. Mat. Der besanwalt Bredered verdastet, Werlin, 22. Mat. Der besanwalt Bredered verdastet, Werlin, 22. Mat. Der besanweite Berliner Nechtsanwalt Baul Bredered, der nach umfangreichen Unterschäftet und Betrügereien Anfang August. 1912 den die Flücktete und seitem stelltungen in Chile verdastet worden. Wegen seiner Auslieferung schweden bereits Berlandlungen.

Besinehme bes Parifer Automobiltäubers. Saint Ouentin, 22. Mai. Der Belgier Duvignon wurde nach furzer Flucht in einem Sumpfe in der Rabe der Eemeinde Coftres gestellt und nach furzem Feuergesecht verwundet und sestgenammen.

# Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 23. Mai. (Drahtbericht) im Gegensatz zu gestern ließ der Börsenverkehr heute Apteichen einer größeren Festigkeit erkennen. Trotz weilerer Preisermäßigungen am belgischen Eisenmarkte fand fas bei Beginn vorliegende Angebot in Hütten- und Kohlenaktien im allgemeinen gute Aufnahme, und für eine ganze Reihe von wichtigen Papieren dieses Gebietes, wie für Phönix, Reiuslahl, Gelsenkirchen, Harpener und Rombacher waren bei der ersten Kursfestsetzung bemerkenswerte Erhöhungen gegen ersten Kursfestsetzung bemerkenswerte Erhöhungen gegen gestern zu konstatieren. Auch von Elektrowerten setzten zinte mit Besserungen ein. Kanada gleichfalls gebessert Lomburden schlossen sich der Wiener Aufwärtsbewegung am Banken waren vernachlässigt. Schiffahrtsaktien setzten mit behaupteten Kursen ein und erlangten im Verlaufe einige Besserungen. Die Geschäftstätigkeit wurde später geringfügtger, ober des indes damit eine Besintrichtigung der gebesserten chne daß jedoch damit eine Beeinträchtigung der gebesserten Stimmung verbunden gewesen ware. Tägliches Geld 4 Proz., Ultimogeld 6 bis 75/s Proz., Privatdiskont 5½ bis 55/s Proz.

— Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 23. Mai. (Drahtbericht) Die heutige Börse zeigte bei Eröffnung stille Haltung. Nach den Rückgängen der letzten Tage war einige Erholung zu verzeichnen. Der Markt der Balkanwerte blieb geschäftslos. Transportwerte lazen behauptet. Schull. blieb geschäftslos. Transportwerte lagen behauptet. Schilf-lahrtsaktien setzten mit höheren Kursen ein. Auf dem Elektra-zitätsmarkte wurden Edison und Schuckert höher bezahlt. In Montanwerlen waren nur vereinzelt Besserangen zu ver-zeichnen, so bei Harpener und Bochumer. Heimische Fonds wasentlich etholt. Die Börse schloß bei ruhigem Geschäft und fester Tendenz. Mexikaner flau auf die Neuemission. Privat-

w. Personalien. Der frühere Chef der Barkfirma Gott-schalk u. Magnus, Julius Magnus, in Berlin, ist gestorben. Die Bank of West-Africa erklärt für das zweite Halbjahr, diskon! 5% Proz.

aufs Jahr gerechnet, eine Dividende von 10 Proz.; für das erste Halbjuhr betrug sie aufs Jahr gerechnet 8 Proz., so daß sien

T A

lie Jahresdividende auf 9 Proz. beläuft.

w. Chinesische Anleihe. Die Subskriptionsliste auf die neue chinesische Anleihe ist nach 11 Uhr geschlossen worden. Der Kurs bedingt 15/16 Agio.

Industrie und Handel.

" Die Deutsche Vacuum Oil Compagnie in Hamburg erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Rohgewinn von § 459 297 M. Nach Abschreibung von 35±899 M. (i. V. 291 625 Mark' verbleibt ein Reingewinn von 194891 M., um den sich der Verlustvortrag aus dem vergangenen Jahr von 335 506 M. aut 140 615 M. verringert; letztere werden vergetragen.

A.-G. für Hoch- und Tiefbauten in Prankfurt a. M. In-

lolge der zu starken Verluste ist die Verteilung einer Dividende für 1912 fraglich geworden. Dazu hört die "Frankf. Zig.", daß wenn zwar die Stadt Karlsruhe sich bereit erklärt hat, einen Teil des Verlustes zu ersetzen, daß dieser doch so groß ist, daß für das Geschäftsjahr 1912 mit der Verteilung einer Dividende 16 N 5 Prom) night sweetenst worden wern. De die verluit-

bringenden Arbeiten noch immer im Gang sind, wird voraussichtlich auch das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres dadurch stark beeinträchtigt werden.

Verkehrswesen.

" A.-G. für Bahnbau und Betrieb in Frankfurt a. M. Über eine im allgemeinen günstige Entwicklung des Unternehmens macht die Verwaltung im Geschäftsbericht für 1912 Mitteilung. Der Reingewinn beläuft sich nuch Absehreibungen von 5605 (11 925) M. auf 157 158 (154 756) M., aus dem bei einem Vortrag von 19 276 (15 980) M. eine Dividende von 6 Proz. zur Ausschüttung gelangen soll. Bei der Kleinbahn Höchst-Königstein, an der die Gesellschaft Interesse hat, kamen 4 Proz. auf die Aktien Lit. A und 3 Proz. auf die Aktien Lit. B. zur Verteilung. Die neu in Betrieb genommenen Bahnen versprechen nach den hieberigen Betriebseinnahmen eine günstles sprechen nach den bisherigen Betriebseinnahmen eine günstige

# Die Wehrvorlage im Haushalts: ausschuß.

# Berlin, 23. Mai. (Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Die Budgetfommiffion bes Reichstags begann heute ihre Arbeiten mit ber Beratung an ber freifinnigen Rejolution, die die Borlegung eines Gefebentwurfes verlangt, ber die Unterftuhung für die gamilien ber bei Mobilmadungen eingezogenen Mannichaften erhöbt. Die Resolution wurde bebattelos angenommen. Es folgte bie Beraiung der Refolution, betr.

bie herbeiführung größerer Sparfamteit.

Gine Bentrumsrefolution verlangt Magnahmen, um unter Musichlug bes parademagigen und bes Lugus nur bie Rriegstüchtigfeit des Beeres gu erhalten und gu forbern. Bon fonferbatiber Seite wurde beantragt, itatt Ausichlug gu feben "die möglichite Ginichranfung bes parademäßigen und Ausschluß bes Lugus". Mit biefer Anderung murbe die Bentrumsresolution einitimmig angenommen. Gine fortidrittliche Rejolution will Ersparniffe berbeiführen 1. burch ben Erfatt von aftiven Offigieren für alle galle, für welche die Feldbienfttauglichfeit nicht mehr borauszuseben ift, burch inaftibe Offigiere, 2. burch Reform unferes Benfionsinftems in bem Offigiere, die für ihre Stellen noch bolltommen geeignet find, wicht beshalb zu penfionieren, weil ihr Nachmann fie übersprungen hat Fur ben zweiten Buntt erflarte ber Rriegsminifter, ein Offigier, der nicht die Befähigung für bie nachfthobere Stelle befitt, an feiner Stelle gu belaffen, habe infofern Bedenfen, als im Krieg ber Betreffenbe bei eintretenden Berluften die nachithobere Stelle mahrnehmen muffe. Die Berabichiedung erfolge auf Grund ber Urfeile ber Borgesetten, die dafür verantwortlich seien, daßt an der Spipe der Truppe Offiziere flanden, die im Arieg und Frieden ihren Aufgaben gewachsen sein. Bei den Qualififationeberichten wurde mit größtem Bohlwollen verfahren, aber das Interesse des Dientes gehe natürlich vor. Es sei falsch, angunehmen, das Schickal eines Offigiers hänge von einem Befichtigungstage ab.

# Cette Drahtberichte.

Der Abel in ber Armee.

# Berlin, 23. Mai. (Eigener Bericht des "Bies-badener Lagblatts".) Die "Berl. Worgenpost" beröffentlicht an Sand der Rangliste von 1875 bis heute einige Daten liber die Offigierforps gewiffer fogenannter feiner Regimenter, Die früher in größeren Stäbten ftanden und ibater in fleine Grenggarnisonen verset wurden. Diese Daten beweisen, daß nicht die Tradition, wie der Kriegsminister in der Budgetkommission fagte, die Urjache gewesen ist, daß der Adel gewiffe Regimenter bevorzugt, fondern, daß lediglich der Abel nach den Großstädten geht. Benn aber die feinen Regimenter in lotbringische ober oftpreußische Grenzstädte verset würden, würden fich die betreffenden adeligen Offiziere fluchtartig gurudgieben.

Der begnabigte englische Sauptmann Trend, über feine Etrafgeit.

London, 23. Mai. (Eigener Bericht des "Wies-babener Tagblatts".) Der eben freigelaffene englische Samptmann Trench erflärt in einem Interview, daß er für feine Begnadigung außerordentlich bantbar iei. Seitdem Kaupfmann Lug aus der Festung Glat entwichen, feien die Ginichrantungen barter und die Borfichtsmafregeln ftrenger geworden. Jeber bon ben englischen Offizieren hatte Tag und Racht bor seinem Benfter einen Boften fteben, der ihnen auch während bes täglichen bierftimdigen Spaziergangs überallbin folgte. Jede Berbindung zwischen ihnen war abgeschnitten und eine Unterhaltung mit deutschen Offi-gieren untersagt. Andererseits aber erflärt er, daß er mit größter Zuborkommenbeit behandelt worden fei und ihm mondierlei Dinge gestattet waren, welche die Unannehmlichkeiten ber Saft erleichterten.

Die Dedung ber frangofifden Seeresabgaben.

Baris, 23. Mai. Der "Information" zufolge erflärte der Finanzminister gestern nochmittag in der Budgetfommission der Deputiertenkammer, daß er die Deding der Beeresabgaben mittels Emission bon dreiprozentigen Obligationen gum Rentenfurje bon 86 Prozent beabsichtige, rudzohlbar in 20 Jahren. Die Gesamt-Emission burfte eine Dilliarde erreichen, wird aber nach den Bedürfnissen der Beeresberwaltung gestaffelt werden. Der erste Teilbetrag wird voraus. fichtlick 1915 ausgegeben werden. Die Emission ift gur Tedung der einmaligen Ausgaben bestimmt.

Der erufte Charafter ber Menterei im 122. frangofifchen Infanterie. Regiment.

wb. Baris, 22. Mai. Rad ben Berichten mehrerer Blatter arfeten bie im 122. Infanterie Regiment vorgefom: menen militarifden Rundgebungen in eine febr ernfte Menterei aus. Gin Major fahte einen Borniften, ber bas Signal gur Demonstration gegeben batte, und warf ihn nieber. Gin Solbat fturgte fich auf ben Offigier, worauf biefer bas Gewehr eines Baditvoltens ergriff und

ben Ungreifer mit einem Rolbenichtag gu Boben ftredte. Idil Unteroffigiere eilten mit aufgepflangtem Bajonett berbet und brangten bie Menterer gurud. Ge entipann fich ein Sanbgemenge, bas an 3/4 Stunden bauerte. Die Meuterer hatten fich bes Goffuffels bes Bulbermagagine bemaditigt, bod gelang es, ihnen biefen gu entreifen. Die Sauptrabeleführer, 27 an ber Babl. wurden feitgenommen und nach bem Urreftlofal abgeführt. Der Cherft hielt eine Unfprache an bas Regiment, in welcher er fagte, er muffe feine Entruftung und feine Betrübnis über bas Borfommnis ansbruden. Die Solbaten burften fich nicht in einem Augenblid, wo bas Ansland alle erforberlichen Opfer billige, gegen bie Wefebe ihres Landes auflehnen. - Die Untersuchung hat ergeben, bag einer ber Sauptanftifter ber Meuterei ein bem allgemeinen Arbeiterberband angehöriger Golbat fomie ein Lehrer feien, der als Offisters-Ufpirant ber Referve bient. Unter ben fibrigen Rabels. führern follen fich 10 Rorporale befinden. Es beißt, daß beute 20 biefer Meuterer noch Montpellier gebracht und bor ein Kriegsgericht gestellt werden follen.

## Unterzeichnung bes Friedens am nachften Dienstag?

hd. London, 28. Dan. Bon diplomatifcher Geite berlautet, daß bei ben unformalen Sigungen ber Friedensbelegierten, welche auch gestern noch andauerten, fo gute Fortfdritte in der Berftellung eines allgemeinen Einverftandniffes gemacht wurden, daß die Unterzeichnung des Braliminar-Friedensvertrags am nadften Dienstag im Gt. James-Bafaft exfolgen burfte. Gerbien betrachtet ben Standpunft, den bie Grofmächte ben ferbifden Conberforberungen gegenüber einnehmen, als befriedigend.

Die Melbung vom Tob bes Raifers von Japan wiberrufen! wh. London, 23. Mai. Die Melbung von bem Tob bes an Lungenentzunbung ichwer ertrantten 33jabrigen Raifers Boibite von Japan (wir gaben fie auf unferen Ausbangbepeichen befannt. Die Schrift.) ging von einem japanifden Blatt in Can Francisco aus, wurde jeboch unmittelbar barauf wiberrufen.

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 23. Mai, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwagh, 4 = missis, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stirmisch, 5 = Sturm, 10 = starker Sturm,

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung uStarke	Wetter	Therm. Cale,	Beob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Biehtung n,-Stärke	Wetter.	Therm.
Berkum Hamburg Swineminde Memel Aashon Hamburg	765.5 764,0 762,7 767,4 766,5 766,6 766,6 768,8 768,1 768,9 768,0	8W9 W8W5 WNW3 ONO1 88W3 WSW2 NW4 WNW3 NW3 W1 WSW2 NW4	bedeckt wolken! bedeckt wolkig bedeckt wolkig bedeckt bedeckt bedeckt wolkig wolkig	+13 +14 +14 +10 +10 +10 +12 +10 +11 +11	Jelly Abarden Aria Vilazingen Unistlansund Skagen Lopenhagen Atockholm Haparanda Potorsburg Warschau Wion Rom Flereng	765,8 765,9 767,9 763,1 763,3 767,9 761,4 761,4 759,9	SSW 1 SSW 3 OSO1 WBW1 84 NKW1 WNW5	Dunst wolking hodecki Dunst walking hodecki	+10

# Beobachtungen in Wiesbaden

21. Mai-	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalachwere Barometer auf dem Meeresspiegel Thermemeter (Colains)	758,3 768,6 8,6 7,0 84 5 W 2	756,9 767,0 17,4 8.3 56 20 W 2 0,0	754,9 963,2 12,9 8,3 90 3/2	756,7 766,9 12,5 7,8 78,3

22. Mai.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr abroda,	Mittel.
Baromster auf 0° und Normalschwere Baromster auf dem Meereaspiegel Thermometer (Celsius) Dunstepannung (mm) Belativs Fenchtigkeit (%) Wind-Richtong und Stärke	752.9 768,2 12.2 6.9 65 85	753,8 763,9 16.5 6.1 44 W.4	757.0 767.3 10,9 7,9 82 NW2	754,8 764,8 12,6 7,0 63,7

Höchste Temperatur (Celsius) 17,0. Niedrigste Temperatur 60.

Wettervoraussage für Samstag, 24. Mai, won der Meteorologischen Abteilung des Physika). Vere ne zu Frankfurt a.M. Wolkig, meist trocken, Temperatur wenig geändert, west-liche Winde.

# Wasserstand des Rheins

am 23. Mair Mainz.





Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

ubefrebatieur: M. Denernoun

Berantwertlich für den politischen und allgemeinen Teil: A. Ceger bord; für Befales und brevingselles U. Kötherbt; für die Angelgen und Beflamen; h. Dornant; fantlich in Mielbaben. Trud und Berlag der z. Schellendergischen Die Buchdenderet im Wirtsbaben.

Sprechftunde ber Rebattion 18 bis 1 Uhr. in ber bulitischen Abtellung non 10 bis 11 Uhr.

1

900

Trie

für 1 will.

ein.

ered

24

Abenb.Ansgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. holl.						*	4	1.70
	alter Gr			40	+				3,20
	Rubel, a	liter Kro	51t-l	Rost	bel				2.16
	Peso .			6				9	4,
	Dollar,	F 6 4	14						4.20
	fl. södd		Whi	œ,		4			12
1	Mk. Bkc	No Line	2.5	40			W.		1.50

		7000	0.74		Carrier II
	Rer	line	p E	Börse.	
120					235200
D	v. Bank-Aktien		Din 24	RheinNass. Bergw.	In %.
	1/2 Berliner Handelsges	161,60	18	Rheinische Stahlw.	165.
6	Commerz- u. DiscB	117.80	- AC	Sieheck Montan	189.25
12	1/2 Deutsche Bank	246.30	10	Rombacher Hüttenw	179.75
10		113,	-		MACHINE WHEN
8	Vs Oresdner Bank	150,	-	Chemische We	
3	Meininger HypBani Mitteld. Creditbank	13650	30	Bad, Anilla u, Soda	641,50
7	Nationalb. f. Deutsch	114.	200	Oriesheim Elektron	242
10	Vis Jesterr, Kreditanst.	8	30	Höchster Farbwerke Milch & Co.	019,50
3	3 Petersbrg, Intern. III	136,70	100	Rütgerswerke	187.10
	MA Leafth Herborn	114.	14	Aur. Weenlin	220.
			E	ektrizitätsgesellse	chafter
	Bahnen und Schi		25	Akkumumnoren	41450
6	(Baltimore und Ohio	23675 9840		Allgem, ElektrOes, Bergmann Elektr.	349.10
6		110 25	10	Deutsch UebersEl.	129.
0	HambAm. Paketi	144.20	10	El. Untern, Zürich	193
15		30575	10	Ges. f. elektr, Untern	158 50
5	Nordd, Lined	121.	8	Russ, Allg. ElektrO Schuckert Elektr.	168,75
7	OesterrUng. Stantsb	00.00	B51/		119.50
7	Ocsterr. Südb. (Lomb.) Orient. EBetrO.	17350	1	Maschinen-	
6	Pennsylvania	11275		und Metallindus	tela
67	Shid. Eisenbahn-O.	135.20	20		
0,	Schanting-Eisenb.	100.20	10	Adier Fahrradw, Bremer Vulkan	141,
	Brauereien.		20	Bruchsal Maschinen	325 25
15	Schultheis	260,50	28	Breuer-M. Hochst/M. Dürkopp, Bielef. M.	392.25
10	Leipz, Bierbr, Richeci-	185	12	Federat, Ind. Cassel	186.
0	Wieshad, Kromouler	27.	SU	Gasmotoren Deutz	133,
	Bau- und		18	Kronprinz, Metalif.	313,50
TI.	efbohrunternehm	unden	10	Ludwig Lowe & Co. Franz Mégain & Co.	150,25
			14	Orenstein & Koppel	206,50
23	Beton- und Monierba- Deutsche Erdöl-Ges		0	Rhein, Metallwarent, Rockstr. & Schneider	95.
25	Gebhardt & König	293.	11	Silesia Emgillierwerk	156.
0	Neue Boden-AO.	76.25	18	Ver. D. Nickeiwerke Wegelin & Hübner	283.
	Bergwerks-			200000000000000000000000000000000000000	and the same
	unternehmunge	en.	P. Contract	pier-u. Zellstoffal	briken
12	Aumetz Friede	177.	28	Ammendorfer	396,50
13	Baroper Walswerk	207,25	12	Kostheim Zellulose	160,50
14	Bochumer Outletahl	169,25	-	STREET, SWILLIAM BOX	
16	Buderus Eisenwerke Concordia Bergbau	312,50	hair	Textilindustrie	
11	Deutsch-Luxemb. B.	160,	20	Mech, Web. Linden Nedd. Wollkimmerei	337.50
16	Donnersmarckhülte	31625	36	Ver, Glansstoff-Fabr.	147. 815.
18	Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale	232,	-	CONTRACTOR STATE	The latest section 1
8	Eschw. Bergwerksv. Geisweider Eisenwerk	215.		Verschiedene.	
15	Geisenk, Bergwerksy.	1223.00	25	Adler PorttCement D. Walt u. MunF.	611.80
-8	Harpener Berghau	193	0	Lindes Eismaschinen	13375
22 24	Hösch-Eisen u. Stahl Ilse Berghan	437,	10	Markt- and Kühlhafles-	91
4	Königs- u. Laurahütte	171,25	18	Nobel-DynamTrust Porzeilanfabr, Kahla	335.25
10	Lauchhammer kon-	155	.10	Rositzer Zuckerraft.	114
12	LeonhBraunkohlen MannesmRöhrenw	208 50	18	Spritbank, AO. Ver. Köln Rottweiler	330.
33	Mülh, Bergwerksy	167	112300	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	3000
12		211.75	3//2	South Westafrica Co.	16410
paint		-	-	A Designation of the last of t	X-0-2-0
40	Frank	cfur	PF	Börse.	
				DOIGH.	
20	Staats-Papiere.		4	Türk. Anl. von 1908 _#	In 0/0.
ZI.	a) Deutsche.	25 Fe	1000	4 4 1000 a	76.75
6	D. RSchatz-Anw. A D. RAnl. unk. 1918 *	98,85	20.0	Ung. Staats-Reute Kr.	82.50
31/2	D. Reichs-Anleibe »	86 20	31/2	> StR.v.1897stf. > > Eis. Ter Gold >	73,30
3		75 85		A THE FOLCIOID & NO.	
4	Pr. Cons. unk.1918 * Pr. Schatz-Anweis. *	90.	W.	II. Aussereurophisch	e.
弘	Preuss. Consols >	86,00	5		100.10
4	Bad. Anleihe 08	76,	5	* 1909 tgb. ab 1910 - * auss. EB. i. G. 90 a	10030
4.	Bad. A. v. 1901 uk. 09 >	9730	41/2	> insere von 1888 .A	-
到准	> Anl. (abg.) >	96.30	5	> figns, GAn1, 1897, A   Chile-An1, von 1911 +	9450
31/8	> > v. 1892 u. 94 > > v. 1900 kb. 05 >	85,50	41/2	Chile-Anl. von 1911 • Chile Gold-Anl. v. 06 •	89 80
31/2 31/2 31/2	» A.1902uk.b.1910»	84,65	0	Chin, StAnl. v. 1895 E	0770
31/2	> > 1904 > > 1912 > > > V, 1896 >	84.50	5 41/3	* * V. 1896 > * V. 1898 *	9710
400	Bayr. Abl. Rente s. fl.		5. 4	*StEB.v.1911 Mk.>	9270
6000	» EBA.uk. b.06 .#	88,35	5	do. St.E. TlentPok. » CobaStA.04 stLi.Q*	92.70
4	> E.u.A.Anl.uk.1930	98,90	41/2	do.stf.i.G.tgb.ab1919 > 1	- Contage
34/2	» EB. n. A. A. »	84,70		Japan. Anl. S. II E do. v. 1905 S. 12-19 .	89.50
3	» EBAnleihe »	75,60	5		100 05
3	» Pfälz. E. B. Prio.» Elsass-Lotisr. Rente .#	75 80	5	Mex. am. inn. I-V Pes.	84.50
	Hamb.StA.1900u.09+	98,20	300	> come, Auß, 99stf. E	
31/2	» StRente »	4	4	* Gold v. 1904 stfr., #	8370

71/2 health Henhousel 114.	14 Aur Wegelin 220.
Bahnen und Schiffahrt.	Elektrizitätsgesellschaften
01/2 Canada-Pacific 236 75 6 Baltimore und Ohio 88 20 6 Denische ESetr. O 110 25 9 HambAm. Paketf 146.90 15 Hansa-Danmfschiff 305 75 Niederwaldbalm 191. 5 Nordd, Lloyd 121.	28   Akkumanaroren
7 Orient, EBeirQ 17350 Pennsylvania 112 75	Maschinen-
61/2 Shidd. Eisenbahn-O. 127.75 61/2 Schantung-Eisenb. 135.20	30 Adler Pahrradw.  442.10
Brauereien.  5   Schultheis 0   Leipz Bierbr, Richecs 185   27.	12 Federst Ind. Cassel 188, 812 Gasmotoren Desiz 133, 22 Kronprinz, Metalif. 313,50
Bau- und lefbohrunternehmungen	I IV (Frank Megain & Co. (480,28
Beton- und Monierber 180.30 Deutsche Erdől-Gex 292, Gebhardt & König 293, Neue Boden-AO. 76.25	11 Silesia Emaillierwerk 156, 18 Ver. D. Nickeiwerke \$83.
Bergwerks-	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE
unternehmungen.  2 Aumetz Friede 177. 3 Baroper Walzwerk 207.25 4 Bochumer Gußstahl 216.10	Papier- u. Zellstoffabriken  28   Ammendorfer   596,56  12   Kostheim Zellslose   169,10  12   Varriter Papierf   160,50
6 Concordia Bergbau 312.50 1 Deutsch-Luxemb. B. 160, 6 Donnersmarckhütte 316 25 2 Eisenwerk Kraft 186,	20   Mech. Web. Linden   337.50
B Eisenhütte Thale S Eachw. Bergwerksv. Deisweider Eisenwerk Oelsenk. Bergwerksv. Harpener Berghau Hösch-Eisen u. Stahl Ike Berghau Königs- u. Laurahütte Lauchhammer kom. Lauchhammer kom. Mülh. Bergwerksv. Mülh. Bergwerksv. Lechh. Beauskohles Mülh. Bergwerksv. Höff.	Verschiedene.  0 Adler Porti-Cement 111 80 25 D. Walf u. MunF. 611. 9 Lindse Eismachinen 133.75 6 Markt- und Kihlhaller. 81 10 Nobel-DynamTrust 183.50 18 Porzeilanfabr. Kahla 235.25 10 Rositzer Zeckerraft. 114 24 Speitbank, AO. 447. 18 Ver. Köln Rottweiler 230.
Mülh. Bergwerksv 167. 2 Oberschl. Koksw. 211.75 2 Phänix-Bergh u. Hör 280,25	71/2 South Westafrica Co. 121/75 — Türkenlose 16410
Frankfur Staats-Papiere. a) Deutsche. b) R. Schatz-Anw. A 98,85 D. RAnl. unk, 1918 98 90 D. Reichs-Anleibe 86 20	ter Börse.  Zi 4. [Türk. Anl. von 1908 4 76 80 76.75 4. Ung. Staats-Rente Kr. 82 50 3½ StR.v.1897 stl. 73.30 3. Eis. Tor Gold 4 4
. Pr. Cons. unk.1918 > 99. Pr. Schatz-Anweis. >	II. Aussereuroplische.

e)	<ul> <li>A.1902uk.b.1910 »</li> </ul>	84,65	Mv. s.	TOURNAGE STREET, AT LINES OF		
2		04,00	5	* * v. 1896 >	9710	æ
u	> > 1904 > > 1912 >	84.50	41/5	* * v. 1998 *		
ž.	* * * V. 1895 *	- 400			20 60	а
9	Bayr. AblRente s. fl.		5. 4	*StEB.v.1911 Hk.>	9270	41
	» EBA.uk. b.06 .46	88,35	5.1.	do. St.E. Tlent, -Pok	92.70	ж
9			5	CobaStA.04 stLi.Q4	100.50	ш
0	» E. u. A. Anl. uk. 1930	98,90	41/2	do.stf.i.G.tgb.ab1919 >	Toning	н
	> > > > > > 15 ./6	88,50		learning of preparata.	No. of the last	40
а	* FB. o. A. A. *	84.70	41/2	Japan. Anl. S. II E do. v. 1905 S. 12-19 .#	89.50	-
9	» EBAnleihe »	05-10	A	do. v. 1905 S. 12-19 .#		4
0.	» L.·D.·Anieine »	75,60	5	Marokko von 1910 .	***	
	* Pfilz, E. B. Prio. *	97.40	200		100 05	
	Elsass-Lothr, Rente .4	75 80	5.0	Mex. am, inn. I-V Pes.	84.50	æ
			5	> come, Ruff. 99 stf. E		æ
	Hamb.StA.1900u.09+	98,20	1200	. Gold v. 1904 stfr 6	diam'r.	æ
	» StRente »	DESCRIPTION OF THE PERSON OF T	4.0	* COURT AT 1 A DA LILLY * 10	8370	
н			3	* cons. inn.5000r Pes.	-	
	» 87, 91, 93, 99, 04 »	102.21	5	Tamanl.(25].mex.Z.) +	M. W. C.	a.
	> > > > 86,97,02 >	78.	5	Sao Panio v. 68 L. O. E	-	-
	Or. Hess. 1899 >	9 ,60	360	San Lamo L. oo F. O. T.	-	
	Of Hear 1855	45.20	1500	de FR in Cold #	97.60	41
	* \$ 1906 ×	97,70	Annua .	AND RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NA		4
	a = 1906, 1909 a	8770	1044	and a mind on Manager	47	
я	» » » (abg.) »	83,90	Tek.	ovinzial- u. Komn	TUBA:	ana
и	a fundition	- Order		Obligationen.		æ
н			Zt	OnnBanonen	It Ale	æ
	4 2 2 2	7240	4	Mheinpr.20, 21, 31-54 .#	97.30	æ
9	Sächsliche Rente .	76.80	31/4	40 000 000	93 20	æ
Ю				do. 22 u.23 »		æ
п	Waldeck-Pyrm.abg. *	86,30	35/10	do. 30 *		a:
	Württemb.unk.1915 »	98.60	31/1	do. 10,12-16,19,24-27,29	86.	
9	* v.1879-80,abg. *	27 00	35/2	do. > 18 .4	84.50	æ
Ш						æ
и	* * 1881-85 * *	84 10	3	do. + 9,110,14 +	89.50	
и	> > 1885/95 P		4	Pr.Oberhess. unt. 17 .	96 50	æ
а	s > 1900 s	84,50	4	Frkf. a. M. v. 05 u. 14 -	97.	and the
и				F I R.J. S. OH. V. GO H. 14 -		æ
п	a a 1903 a	84,40	4	do.1907untlgb,b.18 >	97.	æ
а	s > 1806 s	-	4	do. v. 1910 unt. 1920 »	87.	æ
_		-	4	do. v. 1911 unt. 1922 »	97	ж
			20.00	Act File have Chicken to		
	b) Ausländische.		35/1	do. Lit. Nu.Q(zbg.)>	95	
	a strong disease		31/2	do. Lit. R (abg.) >	90	æ
	L. Europhische.		31/2	do . S.v. (SSA »	91.	ж
	Belgische Reute Fr.	78.		do. * S v. 1880 * do. * T * 1891 *		81
		98,70	31/2	do. * T * 1891 *	60.	
	Bulg. Tabak v. 1902 .A		31/1	do. » U+93,99 »	9080	
	Francos: Rente Fr.	87	31/2	do. » V » 1896 »	90.50	
8	Griech, EB. etfr.90 Fr.	59.60	31/4	do 197 u 00 u 00 -		
3	CHEMICAL STATES AND ASSAULT	5620		do. Wv.98 u.08 =	90.	
н	* Mon. Anl. v. 87 * 87 2500r *		31/2	do, StrB. + 1899 -	89	
	* 87 2500r ×	6620	3972	do. v. 1901 Abt. I -	88 75	В
	Holland, Aut. v. 96h.fl	U. C. T. LO. O. L.	31/2	Activity of A TESTING		811
7	That convert north than 4 ft	100		do. > > A.II,III >	88.50	
О			31/1	do. > 1903 *	89.	100
Ю	cons. stfr. Rte. S. G.	96 85	31/2	do. > 1906.A. I,II >	89.	BS.
ю	. Rente i. G	-	31/4	do, v. Bockenhesm »		BD.
8	Ost, Papierrente &. fl.				80.	
ij.	> Cigidrente & II G	00.00		Baden-Baden v. 1908 *	1000	
		89,50	37/2	Berlin von 1866/92 *	-	
ø	» Silberrente ö.fl.	86,85	4	Darmstadt v. 09 u.16 »	The last	
	» einheitl. Rte.,cv. Kr.	82,90	31/2		1	п
	» Staats-Renter2000r »	83		do. v. 05 am. ab1910 »	6.43	10
		99	4	Giessen v.1907u.1917 >	-	a s
	* * 20,000r *	1000	31/2	do. v. 03 uk. b. 08 >	100	
ø	Portug. TabAnt4	57.80	31/2	Homb.v.H.k. 1880 u. 99	01	
	do. umf. 1902 S. HI .	65,40			85.40	13
			4	Köin von 1900 u. 06,6		H)
		10	31/2	Kreumach v.88 n.98 >	86.	
	Rum, amort, Rte.v.tts	99 50	31/9	Limburg (abg.) .	Care .	
	» Conv. v. 1890 »	9350		Major took ale 1004		
ø	1001	88,50	400	Mainz 1907 uk. 1916 >	20.712	
	> > 1891 >		31/2	do. (abg.) 1878 u. 83 ×	-	
	> amort. Rte.v.1896 >	87.70	31/2	do. * L.J. v. 1884 *	-	
И	Russ.Staatsanl.stfr.05 .	99.50	31/2	do. von 1886 u. 88 »	William Co.	10
ø	de Come Anlas 1997a	- 000	31/2		COMPANIES.	130
	do, ConsAnl.v. 1880 >	212	3112	do. (abg.) L.M. v.91 »	-	10
	do. Gold- do. v. 1889 >	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	31/2	do. von 1894 .	Ann.	15
	de, C. F.R.S.In.1189 >	100000	31/2	do. + 65uk.b.1915 »	of Land	
	do. Gold- do. v.1889 * do. C. E.B. S.Iu. II 89 * * StR. v. 1902 stfr. *	89,85	4	Manua 2010 and	0000	
	w Serate At LANT Poll !	87	31/2	Mannh. 1912 unk. 17 +	95 30	
ø	* 1.000 V. A. V. 98 Stite. *			Co. 1888 »	88 20	100
ø	+ Goldanl. + 94 + #	79	31/2	00, w 1800 to on .		10
ø	* * * 96 * *	100	4	München v. 12 uk.42 »	00.00	13
И		88.	4.0	Nilrabarren to an all a	88,50	
N	Serb. stfr. Gold a		25.5	Nürnberg v. 12 nk.47 a		. 3
	* amort. v. 1895 *	79,30	4	Wiesbaden v. 1900/64		-
ø	Türk,-Eg. Bagd. S. I .	79,90		und 1903 Serie IV a		12
ø		76.50	4.	do. v. 1993 uk 1916 -	Carried to	13
ш	de. Anl. von 1905	2 24 4 A 1	4	MARKET WARMANN THIS A	- 100	100

-		No.
	ZI, in the	Vorl. Ltr
	4   Wiesbaden 1908, S. I.   -	2. 10. 12 12
	4. do. 19/2, S.III, u.22 •	10 10
5	31/2 do. v. 1837, 95, 98, 92 »	7. 0
5	4. WOURS V. 1901 0:07 > 100	7015
	4. Kopenhy, v. 01 u. 11 + -	5 0.
0	31/2 do. von 1880 * - 25/8 Nespel st. gar. Lire 93 4. Stockholm v. 1880 #	121/2 131/2
0	D   St. Buch. All. 1896 FC.	0 9
00	41/2 do. v. 88 i. O. # -	71/2 81/2 8 0
_	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	12 12
0	Vori 1.tzt. 1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	6 0
ŏ	1 DAI DA Dadische Bank R. 181	12 14
	10. 10. B.f.el. Untern Zür. 4 4. 4. 5 BedCA., W. 5 126,80 Bis 88	9, 902
0 5	13. 1327 a Hon o Washe - 0 p. 60	
0	Sto 7. Reco Mich Book # 148	8,. 8,. 9 12 10. 7. 11. 10.
~	64/2 61/2 + HypB. L.A. B.	THE RESIDENCE
	6. 6. Brestiner DBk. s 58 6. 6. Comm. u. DiscB. s — 6½ 0½ Darmstädter Bk. s.ft. —	7. 8 7 7 12 1212
0	61/8 61/8 do. 1000 6 116, 121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X + 246 60	19 14
5		8 8 71/2 71/2 8. S.
5	3. 6 Dt Nath in Brans 133 40	8, 0, .
0	0. 0	15. 15 25. 25.
5	10. 10. Disconto-Ges. 18310 818 81/1 Dresdner Bank 15025	Div. B
9	71.9 8. Eisenhahnbank > 183. 9. 9. Eisenbahn-RBk : 177	Vorl.I.tzt 12112
	9. 0.	0 0
5	214 A 1 COMMENCE CONTRACT   161 20	51/5 6
	9 9 Luxb Intern. Bank Pr. 602 7 Metallible v. Met. C. A 15925	11 11 8 8
	7. 7. Mitteld, Bdkr., Qr. s	8 8 7 10 10 10.,
9	6/2 6/2 do, Cr. Bank : 116,60 7. 7. Natible f. Discht. : 116,80 11. 11. Nürnb. Vereinable : 284,30	8/4 9
2	614 76 OestUngar. Bk. Kr. 146.	10 10 10 11 41/2 41/2
,	7. 716 Cest Ungar. Ba. Kr. 143, 7. 716 Cest Linderb. 1 1,25 10. 105e do. Cred. A. 5. ft. 197 15 512 7. Pfilz. Bank 123 25 9. 9. do. Hypot. 3k, 187 8. 8. Preuss. EC. B. Thi. 149 20 6. 6. do. Hyp. A.B. 2111 64 55 Reichsbank 133 70	6 3
	9. 9. do. HypotSk 187	0, 0, 18,
1	6. 6. do. HypAB. 4111	12., 12.
	04 58 Reichsbank 138 70 7. 7. Rhein. Credit. B. 128 *0 9. 9. do. Hypot. Bk. 193 50 7. 7. Rh. West. Disc. G. 118.78 70 74 Schaafft, Bucker. 118.78	10. 21.
	7. 7. RhWest, DiscO. 118.78	Aktien Divid.
	At all the st comment Extracolation Car at T T T	Vorl. Lizt
	8. 8. do. BodenirB. > 174 5tir 5tri Schwarzb. Hyp., B. > 105 7th 7th Wiener Bank-V.   126 80 7. 7. Württig Bankanst. > 13280	7 7 8 81/2
5	3. 1 004 00. Notello, 5. 1 117 66	5., 5.,
	7 7. do. Vereinshk. fl. 13275	51/1 51/4
1	9. · 9. SangueOffomane Fr. 133 50	6. 61/2
	Deutsche Kolonial-Ges.	0 D 8 9
8	11 10 Of avimines Fr. 113 5 71/a South West Afr. C. Fr	1. 5.
1	Aktien industrieller Unter	2000-1000-1
1	Divid. nehmungen. Vorl.Ltrt. In the	1049p1040p 111/2 111/9 61/s 64/s
d	14. 14. Alum, Neuls. (50%) Fr. 261, 10. 10. Aschffbg. Buntpap. 4 176	0 0
1	10 . 10 . Aschiffer Buntpap. 4 176 8. 8. 5. Masch. Pap. 127 50 124 124 Bad. Zcid. Wagh. 8. 204 50 3. 3. Bang Südd. 100 61. 4 54 50	4. 4. 51/2 51/2 3/4 13/4
1	This part mentury when really a manifely	1000 T. WOLLEY
1	9. 10. Brauerel Binding > 176. 7. 7. > Henninger rl. > 115	6 6
	9. 9. HerkulesCass. > 183,50 31/2 31/2 - Hofbr. Nicol 72	5. 5. 7
8	7 7 * Kempff * 119 3. 3. * Löwenbr. Sin. * 9 10. * Mainzer AB. * 170	10 10
	9. 10. Brauerei Binding 176. 7. 7. 4 Henninger 17. 115 9. 9. Herkules Cass. 183,50 3/13 1/2 Hoofar, Nicol. 72 3. 3. Kenpff 119 3. 3. Löwenbr. Sin. 9 9. 10. Mainzer A.B. 170 6. 2. Mannhelm. Br. 148 9. 9. Nürnberg 179 5. 5. Parkbrauer. 7 7. 7. Petitenmayer 114,50	PrObl
1	5. 5. Parkbrauer. * 7. 7. Reitenmayer * 114.50 0. 0. SchödlerhBg. 65	J. , [Allg.
1	0 0 SchödlerhBg., 65 11th 11th Stern, Oberrad 189 8 8 Bronzef, Schienk 128 13 12 Cellut, Bayr. (W.) 162 10 16. Cem. Heidelb. 12 40	47. Allg.
1	8., 8. Bronzef, Schlenk > 128 13 12 Cellul., Bayr.(W.) > 162	4. Casse 4% D. E.
1		4. D. Els
	5. 8 Lothr. Mets . 120 50	41/2 Nords
1	702 702 Chem.AC. Ousnos 118 50	4. Sadd.
1	40. 50. D.Oold-, Sl-Sch. 667.60	345 Sadd.
1	12 12 Fabr. Usbg. > 242,30 ]	t. Ellest
1		Lemb
ı	20. 20. Fahr., V. Manah.	4. Ost I
ı	32., 30 Werke Albert . 447 12:214 Holzverkohlgs 341 50	5. do.
ŀ	32., 30. • Werke Albert • 447 12::14 • Holzverkohlgs. • 341 50 11 12 • Ringerswerke • 187.25 18 18 • Schramm L. Farb. 12., 12. • Ult. Fabr. Ver. • 258 • Wegel. Kaild. • 999	11/2 do. 5. do.
ı	12. 12. * Ult, Fabr, Ver. * 258	3V2 do. 3V3 do.
ł	5 16. Dpfirth u.Prh. Helb.	5. do.
1	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	13/3 do. do. 5
ı	41/2 5 Contin Numb. 98	24/m do. 24/m do.
1	On Aller Bard - Ban 25	5. do.
ľ	4. 4 W.Homb.v.d.H. 112	4. do. do. 1
ı	4 5 Lahmeyer . 131 7 712 - Licht u. Kraft . 1 940	1. do.
	12 12 × Rein., G. u. Sch. > 206	3. do.
	71/10 71/10 a a schein, a 250	3. Preg-
ı	6th 6th Siemens, Betr. > 118	3. do.
١	10 10 Voigt& Hacifu, 1 138 80	5, Ung.
	a a Committee Redd	2Vie Ital, si 25/16 Liver
	6 7. Hafenmhl., Fkf. M. 125. 7. T. Hed.Kof. v. Süd.Kw. 116	4. Sardin 2Vin StidI
	0. 5. Gelsenk, Guffst. > 100,	4. Tosca 5. Wests
	7 8 Blikirch Mhlw.Street. 122 10 8 8 Rungh.Geb.Schramb. 128 0 2. 12. Kalk Rh. Westf. 46 168 50	31/2 Golth
1	7 8 Hungh Geb Schramb 128 0 2. 12. Kalk Rh. Westf. & 168 50 1. 0. Kowsteidet, Frkl. 66 50 1. 0. Lederf. N. Spier 271,50 17/2 71/5 Rothe, Kreurn, 107.	4 Kursk 4 do. C
	71/2 71/3 > Rothe, Kreuen. > 107.	4Vi Mosk.
	10. 10. Ludwigsh W.M. > 138 10. 10. Ludwigsh W.M. > 138 10. 50. Masch. A. Kleyer > 4 2. 148 6 Armat. Hilpert > 10975	4. do. v

te	des Wiesbadener Tagblatts.		SON.
-	No.		- Brookers
9.	Vorl. Lizt. In %	Zf. Mosk. do. v. 98	utr. A
	25., 28 Bielefeld D   395.	4/1 do, Wor, ab 1916	Detfr. »
	0 5 Daimier-Motor, > 260,	4. do. do. v. 95 a	tf. g. »
30	7. 9. 5 Faber u. Schl. 129	3. Gr. Ress. EBO. 4. Russ. Sdo. v. 07 at	. stf. >
	over the basm, Deutz w Acces	4. do. Sadwest stfr	- K- *
	5 O Ochr. Guttsm	4 Warnelt, Wien att	C.CLT. D
	12 /1 13 /2 . MannesmR. : 2 0.20	4. do. do. S. X uk. 4. WarschW.S.XII	1911 >
50	24., 21., Moenus \$ 267	44/2 Windikawkas v.	1012 .
-	8 0 . Pokorny u. W 158.1	4. do. effr. 4. do. v.1896:	12,09
	12 12 * Pfillz, Nah, Kaya. 167. 14. 16. * Schn. Frankent 202	41/2 Anatolische t. G. 41/2 Port. EB. v. 891.	Rg.
50	6. C. Witten Stabl	3. Saloniki-Monastir	
50	12 14 Metalicleb.Bing,70 201	Plandbr. u. Sch	2233
00	9, 942 Olfsb. Ver. D. 177; 3, 3. Porzellan Wessel	v. Hypotheker	
00		Zf. 33c Allg. RA., Stutte	
	9 12 Schriftgless Stemp. 12550	3½ Allg. RA., Stutt 3½ Bay. Ver-B. Münch 4., do. HB. S. 6uk.	icn *
10	11. 10. Schuhf, Vr. Frank. 126 11. 10. Schuhst, V. Fulda 14.50	31/2 dc. do. Ser. 1 u. 4. do. Hypu.W	15 .
	7 7. Sellind (Wolf) 118.	4. do. do. cunve	
	12 1212 Sieg, Eisenb.a. Bekts 205, 14 14. Glasind, Siemens 230	31/2 do. do. (unve	rl.) »
0	710 714 Spine Tole Ber 140 50	4. do. do. S.9-12	u. 14 »
5	8. S. Westd, Jute - 215 8. 9. D. Verlags-Aust 170 2C 9. 9. Waggon Fuchs - 163, 5. 15. 15. Zeller Fabr. Waldle - 238	4. do. do. 5, 22, 2 3/2 do. do. 5, 3-6,	20, 21
0	9. 9. Waggon Fuchs 163, 15. 15. Zellst-Fabr Waldh 236,	31/2 do. do. S. 22, 3-6, 31/2 do. do. kdb. al 4. Nūrnb.VB., S. 13, 4	20,21 >
0	15 15 Zelfet Fabr Waldh . 236. 25 . 25 Zuckerfab Frankenti 393.	4. do. S.36 u.39 uv.	SOLTA B
5	Div. Hergwerks-Aktien.	31/2 do 41/2 Berliner Hypothel	cenb. *
	12. 12. Aumeix-Friede   174.78	4 do. do. 3½ do. do.	
5	12. 12. Aumets Friede 174.75 121/2 14. Boch, Bb. H. G. 215.50 9 0 Ergunk - W. Leonh 183. 51/3 6. Buderny Frienw 109.70	4. Braun Han Hypb.	
00	11. 16. Come Bergh O . 310.05	31/2 do. do.	S. 20 -
5	Alterities of Departmental try position in ACCUSED	4. D.GrCr.Gotha5. 4. do. S. 16 u. 1 4. do. S. 19 > 1	919 *
0	7. 10. Friedrichsh, Brgb. 182.	3 /a do. Ser. 3 tt.	1 3
0.	8. 9. Harpener Bergb. 195 35	31/2   do. > 11, > 1	913 >
0	IU., IMerikaliw, Aucherel, a LWT	4. D. HypB. Berlin: 4. do. S. 14, ak. b	S.10 .
5	10. 11. do. Westereg. 3 190,25 41/2 41/2 do. do. PA. 88	4 do. 5.22n.23n	dr. 21 *
5	6 3 Königin Marients Lothring, Eisenw	3½ do, 13 u. 13a ul 3½ do, kindb, ab 6. Frkf. HypB. Ser	1905 >
0	13 15 Phonix Berghau > 169 50	4   do. do. Serie 1	8 .
0	12., 12., Riebeck, Montan : 190 50 4., 4., V.Könn.LauraThir, 176,50	4. do. do. S.20 uk. 4. do. do. Ser.21 u	4.20 *
Ü	19. (21.) Our. Alp. M. o. fl.   -	4   do. do. S. 10u, 1 31/2   do. do. S. 12, 13, 1	
5 0	Aktien v. TranspAnstalten	3/2 do. KOb. S. 1 k. 4. do. HypKrV. S	1910 *
1	Work List, a) Dautache. In the Stal Ship Lübeck-Büchen A 181	4. do. do. S.43 nk.	tilgb. »
0	7., 7., Alig. D. Kleinh, 127, 8., 81/2 do. Loks.StrB., 16078	4. do. do. S. 46, kt 4. do. do. S. 47 uk	\$b.08 +
0	5. 5. Cass or Str.B. 109.	4. do. do. S. 48 uk 4. do. do. S. 51 uk	1917*
5	6 6 D. EisBetrGes 107 51/1 51/1 El. Hochb. Berlin . 125 50	4. do. do. S. 52 uk. 37/4 do. do. S. 44 uk.	1921 >
0	6. 61/2 Sadd, Enenh. Ges. * 134 80	31/2 do. do. 5.28-30 do. do. 5.45, ti	u. 32 »
	0 0 Westd. EisenbO. +	41/2 Land, Credb.Pkf.u	dr. 17.9
2	4   6  Frkf.Schleppschiff.   118	4. Hambg. H. B. S. 14	1-400»
-		4. do. 471/540 > do. 541/610 uk.	1918 >
	100mmiles anchient.La.A.o.E	4. do. 611/690 ×	1921 +
	111/2 111/2 do. Lit. B. v -	31/2 do. 311-330 uk 4. Mein HypB. S. 2.	1913 ×
	0% 0% OstUng. StB. Fr. 157.78 0. 0. do. Süd. (Lomp.) \$ 27.25 4. 4 . Prag-Dux PrA.5.8.	4. do. do. S.8u.9u 4. do. do. S.11 >	IC 11 3
0	\$1/2 51/2 do., StAkt. >	4. do do 5.12 » 4. do do 8.13 »	1917 *
0	Ootthardbahn Fr. 7 7. Orient-EBBeirO 175 60	4   do. do. S. 14 »	1919 >
	6 6 Baltim, u. Ohio Doll. 98.30 1	4. do. do. S.16 »	1921 +
9	6. 6. Penasylv. R. R. 112, 5. 5. Anatol. ElsB. 4118,25 6th 645 Prince Henri Fr. 170,	3/2 do. do. lib. ab 05	11 07 »
1	1010. Grazer Tramway 5.8. 19975	31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.	) 2-4 -
1	PrObligat. v. TranspAnsı	4. do. Ser. 6 uk do. unk. b. 190	15 >
	Zf. s) Deutsche. In %.	4 Philz. HypB. uk. 1 31/2 do. do.	917 =
0	1., Allg. D. Kleinb. abg4 72:50 4., Allg.Loku.StrB.v.98 > 35.30	41/2 Pr.B. Cr. Act. B.S.	er.4 >
П	41/2 Bad, AG. f. Schiff. * 97 4. Casseler Strassenbalm * 94	4., do. do. S. 17, 18; 4., do. do. S. 22 uk. 1 4., do. do. S. 24 * 1 4., do. do. S. 25 * 1	915 >
	4. D. EisenbO. Serie I + 91	4. do, do, S.25 > 1 4. do, do, S.26 > 1	918 >
3	4. do. Serie I m. III . Ph.50	4 do. do. S 27 > 1	920 w
	41/2 Nordd, Lloyduk, b. 06 > 98 60 41/2 de, 08 uk, 1913 > 98 60	4 Ido. do. 5.29 > 1	921 >
	4. Südd. Eisenbahn v. 07 » —	Jv4 do. do. S.20 + I	915 ×
	3½  Südd. Eisenbahn .   81	1/s do. do. S. 3, 7, 8 t. Pr. CentrBCB.	V-90 > 1
2	b) Ausländische.	4. do. do. v. 1899,01:	16 .
1	1. Ksch. O. 89 stf. i. S. 8. fl	4. do. do. v. 1907 »	17 .
1		4. do. do. v. 1912 +	22 -
1	5. do. Nwb.sf.i. Q.v.74 + -	1/2 do. do. v. 1904 uk	.13 -
1	1/2 do. de. v.1903 Lit. C. \$2.75 5. do. Lit. A. stf. f. S. ö. fl. 200 50	4 do. do. do. GSuk	17 *
1	U/a do conv. L. A. Kr. ww	4 ido. do. do. 12 ul 1/2 ido. do. do. 87 v. s	2022/10/00
1	5. do. do. L.B. stfr.S.ö.fl	102 do. do. do. 06 s	10 +
	15/2 do. do. v.1903 L.B	1/18 do. do. do. do.	
	1. 00. 00. 74,00	1. do. do. 80	(0)
	24/m do. E. v. 1871 i. O. > 52 80	4 ido. do. v.04 uk. 13	E DE
	5. do. Br. R. 72 st. i. G. Thi. 100 so	4. do, do, v.05 + 14 4. do, do, v. 67 sk.	17 ×
	1 do L.VIII Fm att O Fr. 88190	do. do. v. 69 uk.	18 .
1	1. do. v. 1885 stf. i. G. > 71.50	4. do. do. v. 11 uk. 1 4. do. HypVG.(Ant. 3/2 do. do. do.	Ctf)»
	3   do. v. 1805 stf. i. O 71 co   4	do. PibrII.E.18,191	n22 +
	5 Obenit Physical and a market of the state	. do do E 25 a a	14 >
	3. do. v. 91 stf. i. Q 76	l., do, do, E, 20 * *	19 >
	4. Rudolfo, Salzko, stf. i.O. 67 50 S. Ung. Gal. atf. i. S. 5. fl. 101	194 do. do. E. 23 * *	122
110	20to Ital stor F B S A.P. Le Con	1/2 do. do. E.17,16u.24 1/2 do. Kleinb.E.1 kb st	lich.
	28/18 Liverno Lit.C, Du. D/2 > 69.10 1	do. Kom, S. 3uk. h.	12 . 4
150	4. Toscanische Central	Rhein, Hyp. Bekb.ab	02/07
	5. Weststzillam. + 79 Pr. 101.		
13	t, KurskKiew.stfr.par. 4 07 40	Reichsbank-Diskont 649	161
	4 GO. Charle, Sy. v		0 12/1
R	102 Mosk, Kasan EB. 1959 . 98 90 I 4. do. uk, 1915 stfr. Q 82,90 K	ondon . Latr. 1 20	0.411/2
1 .	6.   do. Wind, Rb.v. 97 . 857	Madrid Ps. 100 NYork(3T,S.)D.100	- 1

4.	Mosk. do. v. 98 stfr. 4	In 8/		Risein, HypB. 1017 A	In %.
di.	do. Wor. ab 1910 stfr Mosk. Wor. Serie II *	92 55		do. * * 1919 *	95.50 96.60
t o	tion do, w 05 all m, w	1544	31/1	do,	BF
	Podoliiche verl. 1915 * Or. Ress. EBO. stf. *		4. 1	RhWestf.BC.S. 1 5,	S.
	do. Sidwest sife e	86	4.	7, 7a. 8, 8s, 9 u. 9a . do. S. 10 uk. 1925 .	84.75
	Ryasan-Uralak aff. g WarschWien stir gar	85,80		do. + 11 + 1918 + do. 120.12ank.1920+	9535
	do, do S IX stfr, s do, S, X uk, 1911 s WarschW.S.XI uk, 11 s	-	4	do. > 13 uk. 1922 »	9650
	WarschW.S.XIuk.11 >	-	33/e 4	do. * 13 uk. 1922 * do. * 2, 4 u. 6 * Südd. B-C. 31/32, 34, 43 *	97:80
4	Władikawkas v. 1912 » do. stfr.g. »	94 80 86,	31/3	W. BC. H., Coln S. 7 »	94 60
/2	Anatolische t. G.	92.90	4	do. do. 5, 8 • do. do. S. 3 u. 4 • do. do. S. 9 •	86
1/2	Port. EB. v. 89 I. Rg	72	31/2	do. do. S. 9 » Wiirtt, HB. Em. b. 92 »	86-10 98-60
	Saloniki-Monastir . Telmantenec rekz, 1914 .	82 40	37/3	do. do. »	87 GD
Pi	andbr. u. Schuldve	rache.	P/2	Württ, Kredity, uk, 20 * do, do, * 12 *	98 87 60
1	. Hypotheken-Ban	ken.	14.	do. Vereinsb. × 20 ×	88.50
1.	Allg. RA., Stuttge.	100.	-	teatlich od. provinzial-gar	The state of the s
/2	Allg. RA., Stuttg. A. Bay. Ver-B. München ando. HB. S. 6uk. 1912 a	98,20	4	(Ld. Hess. HB.S. 12-13.4)	
'n	dc, dc, Ser, 1 u. 15 .	86,	31/2	16, uk. 1913 » do. Serie 1, Z. 6-8 » LK(Cass.) S.22 uk.1914»	85.90
	do. do. (unverl.) *	98.30	4	LK(Cass.) S,22 uk.1914»	97 20
14 /2	do. do. (unverl.) »	88,	4	do. * 5.23 * 1916 * do. * 8.24 * 1921 *	98 10 98 50
	ALCOHOLD PRODUCT AND ADDRESS.		37/2	do. > S.24 • 1921 • do. \$ S.21 • 1921 • Nass.LB. L. V. u.W. 15 • do. do. Lit. Y. uk.17 • do. do. Lit. U. X • do. do. Lit. J • do. do. Lit. J • do. do. M. N. P. Q • do. do. Lit. R. S. > do. do. Lit. T, >	92. 89.
	do. do. S.9-12 u, 14 s do. do. S. 22, 23 s do. do. S. 22, 23 s do. do. S. 20, 21 s do. do. kdb. ab 07 s Normb.VB., S.13, 20, 21 s do. S. 29, 31 s, 21, 21 s	90,	31/4	do. do. Lit. Y. uk. 17 »	96.
12	do. do. kdb. ab 07 >	80	31/2	do. do. Lit. J .	91.50
	do. S. 29-31, uk. 18/19 »	9770	31/2	do. do. M. N. P. Q	91.50
12	do. S.36 u.39 uv.20/21 -	98,30	10000		91,50 91,50
4	Recliment Humathalands a	100	3	do. do, Lit, O. »	The same of the sa
4	do. do. s	93,10 85,	21.	Amerik. EisenbBo	ends.
	oraun.eran.etgpo.5.21u.21	95,60	31/2	Centr. Pacif. I Ref. #	00.
4	do. do. S. 23 * do. do. S. 20 * D.GrCr.Gotha S. 6u.;	88	5	Chic. Milw. St. P., P. D.	101 50
	do. S. 16 u. 1919 * do. S. 19 * 1921 *	95,75	37.	North Pac Prior Lien	9450
6	do, Ser, 3 tt. 4 >	96,	5.	San Fr. u. Nrth. P. IM	100,50 89 60
2	do. > 5 n. 8 > do. > 17, > 1913 *	86,10 86,10	-		
	D. HypB. Berlin S. 10 .	93,80	21.	Diverse Obligation	In on.
	do. S. 14, sk. b. 1914 * do. S. 22 s. 23 sk. 21 *	96,10	4	Aschaffb.Buntp.Hyp#	
4	do, 13 u. 13a uk. 13 * do, kindh, ab 1905 * Frkf, HypB. Ser. 14 *	E9.	4	Branerel Binding M. >	94.
	frkf, HypB. Ser. 14 * do, do, Serie 18 *	96.10	47/9		85.
*	do. do. Serie 18 * do. do. S. 20 uk. 1915 * do. do. Ser. 21 uk. 20 *	97.	4.	Buderus Elsenwerk » Cementw. Heidelbg. »	95 80
	do. do. S.10s.17 >	98.30	41/1	Bud, Anth.+ u. Sodaf. >	10000
2 2	do. K. Ob. S. 1 k. 1910 s	86.	41/2	Fabr. Griesheim El. »	101
•	do. HypKrV.S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. *	95.10	41/2	Chem. Ind. Mannh	101.
	do. do. S.43 ak. 1013 +	96.	4	do. Kalle & Co. H. > Concord. Bergb., H. +	93 20
	do. do. S. 46, kdb.08 » do. do. S. 47 uk.1915 »	96.	41/2	Deutsch-Luxemb.uk.15. EsbB. Frankf a. M	100
1	do. do. S. 48 uk. 1917 » do. do. S. 51 uk. 1920 »	96.20	31/1	do. do. »	-
4	do. do.S. 52 uk. 1921 > do. do.S. 44 uk. 1913 >	97. 89.50	4.	EisenbRenten-Bk. » do. do. »	101.20
4 5	do. do. 5.28-30 u. 32 » do. do. 5.45, tilgb. »	86,50	41/2	do. Alig. Ges., S. VI	100
	Land. Credb.Fkf.uk. 17 »	86.50	0/2	do. do. do. * VII * El.Disch, Ueberseeg. *	99,90
	do. do. do > 07 > Hambg. H. B. S. 141-400 >	94.75	11/3	do. Ces. Lahmeyer »	9510
. 1	do. 471/540 > 1916 > do. 541/610 uk. 1918 >	95.50	11/2	do. do. do. » do. Rheingan uk. 17 »	95.
	do. 611/690 > 1921 > do. 8, 1-190, 301-10 > do. 311-330 ak,1913 >	96. 96.50	17/3	do. Schuckert v. 06 × do. do. *	98 50 94 50
9	do. 311-330 uk,1913 »	86.	41/2	do. do. Rhein,uk.15/17 do. Betr. AO.Siem. >	95
	Mein: HypB. S. 2,6 u.7 » do. do. S. 8 u. 9 uk. 11 »	84,50 84 70	41/2	Siem, u. Malske uk. 20 »	9925
	do. do. S.11 > 1916 > do do. S.12 > 1917 >	95.10	li.	do. do. * 20 * do. Telegr.D.Atlant. * do. Voigtu.Haeff,Fkf. * Frankluster Hoffbyst *	92 50
81	do. do. S. 13 > 1918 > do. do. S. 14 > 1919 >	85.40	41/2		99
9	do. do. S. 15 * 1920 * do. do. S. 16 * 1921 *	95.80	41/2	Gelsenkirch.Gussfahl » HarpenerBerghHyp.»	99,50
	do. do. S.17 + 1922 >	96.60	4/h	Mannh. LageritOes. »	98,59
7.1	do. do.kb.ab05u07 > do. Ser. 10 >	86.80	4	MetallOes., Frankf. » Oelfabr. Verein Disch.»	98.50
1	M. BCHyp. (Or.) 2-4 +	94.25	43/2	Seilindust, Wolff Hyp. » Zeilist, Waldhof Mannib.	97 80
1	do. Ser. 6 uk. 15 » do. unk. b. 1966 » Pfile. HypB. uk. 1917 »	85,28	4.1/4	AND PROPERTY OF STREET	67'60
1	do, do. >	85.50	ZL.	Verzinsl. Lose.	In Wa.
. 0	r.BCrActB.Ser.4 »	94,	3	Belg, CrCom. v. 68 Fr.	171.78
	lo, do, S.22 uk. 1915 » lo, do, S.24 » 1916 »	94.00	37/2	Donau-Regulierung ö. fl. Ooth, PrPfdbr. I. Thir	117.
	lo, do. S.25 > 1918 > lo, do. S.26 > 1919 >	95,30	3	Hamburger von 1866 > 1	109-
8	lo, do, S 27 > 1920 >	\$6,50	21/2	Köln-Mindener Thir Lütticher von 1883 Fr.	138 50
i k	lo, do, S.29 * 1921 *	96.70	3	Madrider, abgest. >	73.
e le	o. do. S.20 * 1913 * lo. do. S.23 * 1915 *	89.10	150 a.s.	Gesterreich, v. 1800 6, IL [3	147
	o. do. S. 3, 7, 8, 9 . r. CentrBCB. v.90 .	85,50	5	Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl 4	142.
0.99	o. do. v. 1899, 01 u. 03 + o. do. v. 1906 + 16 +	04.10	5 21/a		11330
16	o. do. v. 1907 + 17 + o. do. v. 1909 + 19 +	94.60	12.19	Unverzinstiche Lo	se.
10	o. do. v. 1910 + 20 +	95,10	1	Per St	In Mit. 3620
d	o. do. v.1886/99/94/96=	85,	- 1	Graunschweiger Thir. 20 3	195.
]d	o. do. v. 1994 uk.13 » o. do. Kom. 61 led.10 »	85.10		do. Le 45	35.95
[d	o. do. do. 68uk, 17 »	96.		Desterr, v. 1864 A. ft 160 4	34 80
	o. do. do. 87 v. u. 96 »	86.60	1	Pappenhelm Oraff. s # 7	77.
16	o. do. do. 06 * 16 * o. HypAct. Bank *	87.	-	Fürkische	C5 20
0 0	o. do. Sr. 125/ auf ) >	_		Ung. Stantel. 6, ft. 10, 4	80
36	o, do, abg. >	92.75	A0111	Venetianer Le 30	6310
d	o. do. v.04 uk.13 >	84.75		Geidsorten. Brief.   Sovereig n St   20.62	
did	o. do. v. 67 sk. 17 *	94 90	20 Fr	ancs-St. 2 16.23	10.18
D. C.	o. do. v. 00 uk. 10 *	-	do.	Kr. 20 St. > -	=
d	o. Kom. v. 66 uk. 18 * o. do. v. 11 uk. 21 * o. HypVG.(Ant.Cff) *	9525	Choid-	Dollara p. Doll g	4.19
ide	D. do. do	92.	Cold		2790
-ldi	. do, E. 25 * * 14 *	95.30	Hoch	halt, Silber . 84.	82,
1	do. E. 20 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 *	95 50			18.75
de	. do. E. 23 s s 12 s	89.	Engt.	Noten p. 1 Laty. 20.45	80.51 20.43
de	6. do. E. 26 * 14 * 6. do. E.17,18u.24kb.   6. Kleinb. E.1kb.ab84 *	85.	Frz. Molf.	Noten p. 100 Fr. 83,15 Noten p. 100 ft. 168,55 1	
[the	Kom, S. 3 uk, b. 12 * 1	93,60	Ital. N	loten p. 100 Le. 70.96	79.15 84.85
145e	Landsch-Central   1	03,	Russ.J	Net.Gr.p.100R, - 1u.3R.)p.100R	-
	do. + + 1912 +	95.	Celen	Hz. N. p. 100 Fr. 80.90	80,80

Weehsel.

In Mark

4% Paris . Pr. 100 81.05
6% Schweiz . Fr. 100 80.80
6% Schweiz . Fr. 100 80.80
6% St. Petersb. S.-R. 100 6% Wien . Kr. 100 64.70
do . Rr. m. S.

Die große Pracht-Dekoration in feenhafter Beleuchtung.

Täglich: Grosse Konzerte der Kapelle des Speretten-Theaters.

Samstag, den 24. Mai: =

zur Feier der Hochzeit Ihrer Königl. Hobeit der Prinzessin Viktoria Luise mit Prinz Ernst August von Comberland.

Wilhelmstrasse 16. - Telephon 4615.

Montag, den 26. Mai, abends 71/4 Uhr, im grossen Saale der Wartburg, Schwalbacher Str. 51:

zum Gedachtnis an den 100. Geburtstag (22. Mai) des Meisters,

Programm: Arie; Gebet, Sextett aus "Tannhäuser"; Elsa's Gesang, Duett a. "Lohengrin"; Wotans Abschied a. "Walkure"; Rheintöchter-Terzett a. "Götter-dämmerung"; Quintett a. "Melstersinger"; Transcription für Klavier von Frz Liszt über "Holländer" u. "Tristan"; Paraphrasen für Violine von A. Wilhelmj über "Melstersinger", "Parsifal"; Albumblatt. — Orchestervorträge: Ouvertüre zu "Jephigenle" von Gluck-Wagner u. Brautzug a. "Lohengrin".



bei Miesbaben, 14 Min. Gilgug, 80 Buge tagl., Borortsverfebr: eleftr. Triebmagen, fcon gelegen, rubig, fauber, gunftige Steuern, besonbers

für ben, ber auf bem Lanbe, jedody in ber Rafe ber Grofftabt wohnen will. Spezialität: Ginfamilien-Billen in jeber Breislage.

Profpett und alles Rabere burch bas

Bertehre-Buro Eltville.

denon Farbon verrating, 1/2 Dose All. 1.90, 1/2 Dose Mh. 1 .- Von Holels, Pensionen a. Housh esprabl a golobl. Allein-Vertrieb f. Wiesbaden: Dragorio Moches, Tommuster. 25, Tel. 2007.

Der unterzeichnete Berein, gegrunbet 1878, Mitglieb bes Bunbes ber Bereine fur naturgemaße Bebens- und hellweise mit über 150,000 Mitgliebern, forbert hiermit alle, bie ein Interesse am Bolfsmohl haben, die fowohl perfonliche Gefundheitopflege treiben, wie fich über alle hygienischen Fragen unterrichten wollen, jum Beitritt auf.

bietet der Berein

gegen einen Jahresbeitrag bon nur

- 1. Freien Butritt gu allen Bereinsverauftaltungen als Bortragen, Unterrichtsfurfen u. bergt.
- 2. Unentgeltliche Lieferung ber Bunbeszeitschrift "Naturargt" (im Buchhanbel Dit. 8 .- toftenb).
- 3. Banugung ber mit mehr als 350 Banben ausgestatteten Bereinsbücherei, bie Werte fiber Gefundbeitspflege, Erziehungswefen, Boltswirtichaft, Ernabrung u. bergl. enthalt.
- 6. Benugung ber Babegeratichaften.
- 5. Befuch bes Luft= und Sonnenbabes gu überans mäßigen Gintrittspreifen.
- 8. Ginen Sterbeunterftugungsbeitrag bon Mt. 50-100.- gegen einen jahrlichen Beitrag bon

Es fei ausbrudlich hervorgehoben, bag jedermann ohne Ansehen ber Perfon und bes Standes Mitglied bes Bereins werden fann. Politische und konfessionelle Fragen sind vollkommen ausgeschloffen!

Der Berein arbeitet mit bem Bolle für bas Boll!

Unmelbungen wolle man fdriftlich an ben Borftanb richten.

F481

# Berein für volksverständliche Gefundheitspflege, E. B.,

gegrundet 1878.

Befiger des Luft- und Connenbabes Agelberg.

# Rene gelbe ital. Kartoffeln Pfd. 8 Pf.

zu haben in den

Kölner Konsum-Geschäften.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe meine sämtlichen am Lager befindlichen

zu den äußersten Preisen. Anfertigung von

eleganten Damen-Hüten im eigenen Atelier. Umarbeitungen werden schlek modernisiert.

Lina Leisse, Modes, platz, Eingang neb. Walhalla-Garten. Schroeder's

(in fluffiger Form)

ist bas extraftreichste und bekömmlichste Rahr- und Stärkungsmittel für Bleichsüchtige, Blutarme, Refonvaleszenten, stillende Mütter und schwächliche Rinder. Dies beweifen bie vielen vorliegenben argtlichen Gutadyten. - Alfoholarmes, nicht beraufchenbes Getrant.

Alleinvertauf für Wiesbaben bei

Friedrich Groll, Geethestraße 13.

# anello

Mandelmilch-Glanzenbuiter-Margarine

ist nur echt mit dem Mamenszug

Meinigo Jabrikon fen: Sana-Ges.m.b.H.Cleve.

Stets frisch ertstillich



Bei Gebrauch von

# ortschritt-Stiefel

Alleinverkauf für Wiesbaden und

Umgegend

haben Sie die absolute Sicherheit, ein äußerst solides Schuhwert zu befigen, welches bochfte Glegang mit größter Bequemlichkeit berbindet

Schuhhaus größten Stils

Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Bärenstr.

sollte auf dem Toilettentische keiner Dame, die auf eine

# weisse und zarte Haut

Wert legt, fehlen. Dose 1.00 u. 2.00.

"Oja" ist überall erhältlich, bestimmt: Parfumerie Altstaetter, Ecke Lang- u. Webergasse. Moebus, Taunusstrasse 25.

Versand: Frankfort a. M. "Oja"-Parfumerie Einhorn-Apotheke, Theaterplatz 1. 



Für alle Brotarten Tadelloser Schnitt! Jederzeit praktische Vorführung.

Preis Mk. 6.-.

Einfachste Handhabung.

KI. Burgstr., Ecke Häfnergasse.

Möbel für Mk. 100-150, Anzahlung Mk. 10,-,, ,, 200-300, " " 400-600, · 40.-

Kompl. Ausstattungen bis Mk. 3000 .-Einzelne Möbel :: Betten :: Teppiche.

Moderne Herren- und Damen-Konfektion. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Reelle Bedienung.

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Ebensen reserviert; Dieselben werben von 15 Bf. an abgegeben. Geht bes-halb alle zu Ebensen Eure Geranien taufen. Cobea 30 Bf., Betnnien 15 Bf. Großer Maffenvertauf, baber bie bifligen Breife.

Ebenfen billig! Derberftrage 17. Ede Lugemburgplag.

Ollo Laubon romenting

Ollownooveauf: Langga Mar 20

umb Gra

Defe

But und

ma

mib

abge

Fran

mit

Kon



Große Auswahl modernster Formen äußerst preiswert. B 10401 Dotzheimer Straße 31, Part. links.

# billige

# wenige Tage. -

Berfammen Gie baber nicht bon biefen nie wiebertehrenben billigen Augeboten

ben ausgiebigften Webrauch zu machen.

716

Marttitraße 14.

"Ich mußte mich bor 2 Jahren am Gals wegen einer K26 V

aufchwellung oberieren laffen. Die Bunde ist langit bernarbi, trothem waren die Drufen im Januar wieder starf aufchwollen. Auf arzil. Rat trank waren die Drufen im Januar wieder start anschwollen. Auf ärzit. Nat trant ich Altbuchherster Marksprudel Startguelle (Jod-Eisen-Mangan-Kochialzguelle). Der Exsolg war überraschend. Schon nach 6 Fl. waren die Drüfen zu meiner größten Freude döllig zusückgegangen. Ich werde den Warksprudel immer trinken, er schweckt practivoll, wirft appetitanregend, derdoudel practivoll, wirft appetitanregend, derdouwingsoedernd und blutverbessernd und blutverbessernd und bekommt mir diel besser als Kebertran, den ich stüber trank. S. G. Werzilich warm empfohlen. Fl. 65 u. 96 Ks. In der Ablers, Schübenhofe u. Bistoria-Apotheke, in den Orogerien dom Ar. Bade, H. S. Müller, Wilh. Wachenheimer, R. Sauter, G. Borkehl, Chr. Tanber, Drogerie Sanitas, neden Walhalla, Hans Krah, Albert Leh, in den Orogerien Hygiea, Alexi, Woedus u. Otto Lilie. Engros: H. Wirth, G. m. b. H.

wie das Essen ist eine wohlschmeckende Sauce! Nichts nützung der Nahrung mehr, wie die neu erfundenen pikanten

Zu jedem beliebigen Essen im Moment und ohne Sardellen-, Capern-, Zwiebel-, Senf-, Meerrettich-, Ueberall erhältlich. Zutaten eine vortreffliche hausgemachte Sauce! Goulasch-, Tomaten-, Madeira-, Pilz-, Braten-Sauce!

Alleinige Erfinder und Hersteller: Houssedy & Schwarz, Rotti-Gesellschaft m. b. H., München. Auch alteste Fabrik der echten, anerkannt ersten Rotti-Boullion-Würfel, -Suppen-Würfel und -Suppenwürze. Vertretung und Lager: Paul Böhme, Schwalbacher Strasse 47. F 122

10 erlei Würsel à 10 Pfg.

# Wollmusslin, Zephir

und bunte Waschvoiles

Das Neueste in grösster Auswahl

Langgasse 20.

K 199

# Blinden-Unftalt und Männerheim,

Bachmanerftrage 11,

# Blinden Mädchen-Heim

Walfmühlftraße 13, Telephon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Morbe jeb. Art u. Große, Burftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abfeifeburften-Burgelburften, Anfchmierer, Rleiberund Widhoburften 2c.zc., ferner Fußmatten, Alopfer etc.,

# Mavierstimmen.

Rohriffe werben fonell und billig nen geflochten, Rordreparaturen gleich unb

Muf Munich werben bie Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.



neue und gebrauchte, in jeder Preisl., auch gegen Ratenz Garantie. Kauf. Tausch. Miete. Plano- und Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33,

gegr. 1864. Fil. Taunusstr. 29, Tel. 6444.



Einheitspreis

für Damen und Herren

M 1250

Luxusausführung für Damen und Herren

1650

unter Garantie. Mobistinnen Progente.

Das Straußfedernhaus Kuss Lauggaffe 11, empfiehlt als Reneftes:

Ctranffebern-

Feinfle Strang.

monturenhate,

Boas und Reiher.

Farben, Umarbeiten

feberntobfe, Parifer Phantafies,

Blumentäften in lebem Anfirich, bas libe. Weter 1.80 Mt., fertig gehflangt 5.80 Mt., liefert Aug. Debus, Blücherftr. 35.



neue Freunde. Rirchgaffe 58.

wohne ich zunächst im = Nassauer Hof =

und bin dort wochentags von 11-12 Uhr zu sprechen.

Dr. Otto Dornblüth, Sanitätsrat, Nervenarzt.

Schwarzwald-Kurort

Einer der schönst gelegenen Kurorte des Schwarzwaldes, 80 m ü. d. Stadt, wunderbar und direkt am Walde gelegen, mit prachtvoller Aussicht. I. Rgs. 120 Betten, aller mod. Komfort, Erstkl. Verpflegung. Auto u. Equipagen. Mässige Preise, Pension. Prospekte durch den Besitzer C. Wilde.



ののいない

mas on winder in on

# Deutsche Ost-Afrika-Linie → HAMBURG — AFRIKAHAUS

Regelmässiger Reichspostdampferdienst nach

Ost-,Süd-Südwest-

Uganda, Destsch-Ost-Afrika, Mashonaland, Zambesia, Rhodesia, Transvaal, Natal, Kapland, Lüderitzbucht und Swakopmund.

Regelmässige Post-, Passagier- und Frachtdampfschiffahrt

via Rotterdam bozw. Antwerpen, Southampton, Lissabon, Tanger, Marseille, Neapel, Suez-Kanal, HAUPTLINIE (Sell. Rundfahrt um Afrika); zwischen Mamburg und Belagoa Bay, Durban 3-4 mai monatlich

via Rotterdam bezw. Antwerpen, Southampton, Lissabon, Tanger, Marseille, Neapel, Suez-Kanal, HAUPTLINIE (östl. Rundfahrt um Afrika);
 via Bremerhaven, Antwerpen, Southampton, Las Palmas, Kapatadt, HAUPTLINIE (westliche Rundfahrt um Afrika);

zwischen Hamburg und Deutsch-Sildwest-Afrika, sowie dem Eaplande 2 mal monattich via Bremerhaver, Antwerpen, Southampton, Las Palmas, HAUPTLINIE (westliche Rund/ahrt um Afrika).

Vertreter für Passagen in Wiesbaden: Weltreisebureau L. Rettenmayer, Lunggasso 48, Rasch waschen kann eine Hausfrau nur bei Berwendung von Giotil, indem dabei das Einseisen und Reiben der Wäsche, sowie die Rasen-bleiche wegfällt. Rur 1/2 Stunde mit

gesocht und die Wäsche ist rein und schneeweiß. Giotil, bollständig un-ichablich per ½ Balet nur 30 Kig. Kabrikanten Hanauer Seifensabrik A. Gioth, G. m. b. H. Alleinige Riederlage: Ferd. Alexi, Michels-berg 9.

Trüb gewordene

für Damen, herren und Rinder weit unter Preis. Darunter

Herren = Oberhemden jebes Stud MI. 2.50.

Sächfisches Barenlager, M. Singer, 2 Ellenbogengaffe 2.



# Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe

= 1913

inhandlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweig-stelle Bismarckring 29, sowie inden Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

日 日 日

(Tahrung von Berhandlungen mit Bewerbern, Infrustion und Einarbeitung berselben) wird von großer Lebens-, Aufall- u. Hafthflicht- bersicherungs-Sesellschaft

für Westbeutschland

erfahrener Fachmann mit hervorragendem Organisationstalent gesucht.

Reben hohen Gehalts- und Reisebezügen ist Gewährung einer Umsahprovision in Aussicht genommen. F123

Streugfte Disfretion gugefichert.

Gefl. Offerten u. L. V. 4023 an Rudolf Mosse, Berlin S. W., erb.

in Brühe.

Carl Harth,

Telephon 382

Marktstrasse 11.

# EL-Fahrräd



sowie samtliche Zubehörteile: Pneumatiks, Luftschläuche, Laternen für Karbid, Oel u. Petroleum, Pedale, Ketten, Taschen, Sättel, Schlösser, Griffe, Gepäckträger, Ständer, :: Gamaschen, Oel und Karbid, :: Luttenmen

Luftpumpen . . . von Mk. 0.50 an Schraubenschlüssel . von Mk. 0.25 an Glocken . . . von Mk. 0.05 an Hosenhalter . . . von Mk. 0.05 an empficht in reichhaltiger Auswahl die Alleinvertretung f. Wiesbaden u. Umgebg.

August Seel, Fahrräder und Automobil-Zubehör,

Schwalbacher Straße 2, Part. Telephon 4888.

Goodrich-Auto-Pneu.

# Großer Fleisch=Abschlag 17 Bleichftraße 17.

Empfehle nur prima Qualitat

Fleifchwaren: Minbfleiich gum Rochen, fowie gum Braten . . . nur 66 Bf. Frijder Sped . . . . . 65 Bf. Dadfleijch, ftets frijch . . . . 70 Bf.

Wurftwaren: Leber. u. Blutwurft . . nur 50 Bf. Binimagen . . . . . mir 60 Bf Mis Spezialität: mur 80 Bf. Gleischwurft

handmader Lebermurft nur 80 Bf. Rur Mengerei Anton Siefer. - Telephon 4646.





das unstreltig beliebteste

Veildienseifenpulver entbält reisende und nüŋliche Geschenke wie Messer, Scheren, Gabeln, Löffel, Portemonnaies

# Zuschneider amen=Baletots

für feines Damen-Ronfeltionegeichaft gefucht. Offerten u. L. 158 an bie Minn. Gro. D. Charmann, Duffelborf.

# Mur das Befte bleibt bas Billigite!

Rur prima gartes Nind- und Odsensteisch Bid. 68 Bf. Brima Kalbsleisch Bid. 68 Bf. Br. Schweinebrat., g. mag., 80 Bf. Nager Bauchläupch. Bid. 70 Bf. Nieinfleisch, gesalz., Bid. 50 Bf. Ganzes dickes Schmalz Bfd. 80 Bf. Giar, rein. ausgel. Schmalz 80 Bf. Giar. rein. ausgel, Fett Bfd. 50 Bf. Dicken Speck Stets friides Sadfleifch 70 Bf. Er. Mettwurft u Preftopf 80 Bf. Fleischwurft Efund 70 Lf. Leber- u. Blutwurft Bfund 50 Bf. 61 Schwalbacher Strafe 61.

# Rehbuge

in großer Auswahl, junge Lauben, Sahne, Rabaunen ufw. bifligft.

Heh. Umsonst, Belenenftrage 3. Telefon 3749.

Brot. Beifibrot, à 4 Bfunb . . . 55 Bf. Gemischtes, à 4 Bfunb . . . 52 Bf. Gemijchtes, a 4 Pfund . . . 52 Bf. Bauernbrot, rund a 4 Pfund, 52 Pf. Gute Ruchen und Broichen. Baderei mit eleftr. Mafchinenbetrieb

F. Wenzel, Budtwigfir. 10. Zel. 1440. Dortfir. 19. Lieferung frei Haus.



Bügeleisen v Mk. 2.50 an Plätteisen Geschmiedete Bügelstähle billigst. 584

Franz Flossner, Wellritzstr. 6.

sparen Sie, wenn Sie sich zur Erlangung oder Vervollkommnung von Sprachkenntn!ssen an uns wenden. Die Berlitz-Methode ist bekannt als die schnellste und die leichtfaßlichste.

Prospekte u. Probelektionen kostenios.

Luisenstraße 7.



# Wünschen Sie

Vornehme, geschmackvolle und schnelle, also Erfolg Versprechende Ausführung Ihrer Drucksachen, dann Wenden Sie sich an die www

# Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei - Wiesbaden

Langgasse No. 21 D gegründet 1809 C Welche ihnen gern mit Druckproben und Freisberechnungen zu Diensten steht.



Jac. Häfner, Bild. u. Geflügelhandlung,

Martthian 1.

# 10. Flebung der 5. Alaffe der 2. Breuklich-Suddeutschen (228. figl. Breug.) fighen-Cofferie.

(Bem C. Mel bie 4. Junt 1913.) Kur bie Gefofine Sber 240 MR. finb ben beir Rummern in Riammern belge figt. Ohne Gewähr. O. 3.3

Amf jebe gezegene Rummer find swei gleich hobe Geminns gefallen, und ihrar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in ben belben Ubteilungen I und II.

21 Wat 19:3, cormittags. Rachbrud berboten

21 2Nat 19 3, cormittogs. Nathbrud Derbotes.

87 237 51 55 90 335 456 569 702 966 [200] 1076 89 218 305 16 561
584 730 [100] 835 937 44 2437 78 214 [1000] 96 438 608 2015 44 [200]
70 396 [3000] 473 661 650 769 [500] 836 58 43 4109 [500] 220 580 [1000]
819 32 5234 325 448 500 618 89 92 701 [1000] 894 622 77 6006 [200] 9
102 362 904 7 2009 147 70 444 610 91 111 8334 802 448 86 621 46 48
767 855 912 [3000] 28 9197 289 98 344 605 754 986
16148 22 334 83 499 500 9 [1000] 980 11003 28 88 93 132 242 47
20 521 [1000] 609 90 875 90 91 [800] 962 1200 [1000] 110 33 717
13512 84 110 341 45 24 508 619 22 721 87 14045 144 635 15003 158
202 421 644 733 875 [500] 949 10074 141 225 [3000] 59 63 150 87 529
94 17714 15 180 507 85 424 31 [1000] 56 900 [3000] 9 1806 80 234
233 400 650 85 720 28 83 19001 50 51 154 85 397 410 67 [1000] 554
773 878

104001 83 70 165 79 [3000] 277 892 829 780 101043 122 271 831 78 90 469 648 839 [1000] 102001 100 83 205 82 87 547 80 833 897 821 160187 321 894 447 503 16 93 872 76 [1000] 710 164011 53 7 [500] 140 77 825 806 64 [500] 980 50 62 105022 107 13 401 524 82 698 740 75 815 58 106009 225 496 [500] 887 88 850 107005 [500] 146 47 (3000) 58 204 456 80 92 88 507 624 88 875 85 [1000] 947 168025 189 423 106 410 16 86 758 847 58 988 [500] 71 109371 465 786 98 805 992 110021 535 91 828 51 [200] 810 111043 128 99 328 425 551 25 603 112012 102 37 352 427 533 622 64 874 877 113014 94 [500] 182 238

74 935 79 [3000]
220224 39 476 501 896 998 [1000] 221004 358 428 78 598 647
22207 133 41 421 55 549 623 50 808 70 228124 278 486 53 587 72
88 935 38 224168 541 607 34 789 226144 99 375 [3000] 02 407 bio
[3000] 634 857 [1000] 91 229328 517 28 806 503 227000 141 88 646
600 17 27 [500] 228130 [1000] 286 881 78 400 519 77 709 834 894
229125 58 10 64 943 575 [1000] 80 98 808 40 65 907
239036 603 83 221069 359 418 45 559 [1000] 786 805 63 246
232003 38 51 332 444 50 531 675 233096 537 318 54 [800] 687 71
25 25 36 15 36 41 37 86 527 86 48 100 290 37 31 85 48 100 38 31 100 33 76 100 31 100 3

# 10. Ziehung der 5. Alasse der 2. Breublich-Suddeutichen (228. Agl. Breug.) Alaffen-Cofferie.

(Bom 9. Wei bis 4. 3nni 1913.) Rur bie Groinne über 260 Mt. find ben bett. Mummern in Rlammern beleefigt. Done wemabt, S.R.S.

Auf jebe gezogene Runmer find amei gleich bode Gewinne gefallen, und swar je einer auf die Lofe gleicher Ammmer in den beiden Absellungen I und II.

21. Bei 1918, nachmittage. Rachbrud verboten

431 32 67 641 737 942 47010 [1000] 168 374 400 850 824 [1000] 89 [500] 48022 116 825 80 688 56 86 735 981 91 49135 313 525 56 808 5002 54 270 392 446 530 623 762 896 945 51 51001) 168 290 [900] 89 500 11 52223 348 533 88 704 813 75 915 98 78 [1000] 53009 148 234 535 890 789 647 68 54148 284 935 547 5001 603 725 962 75 94 55 528 78 520 425 547 68 54148 284 935 547 5001 603 725 962 75 94 55 5228 78 520 426 575 737 72 804 905 54007 725 830 233 56 59008 72 65 280 317 691 628 58008 403 919 710 75 830 233 56 59008 727 68 520 317 691 628 58008 403 919 710 75 830 233 56 59008 727 68 530 317 590] 677 703 918 [1000] 61372 76 461 682 859 934 62001 [500] 313 496 570 98 833 50 932 63074 100 67 89 248 920 29 80 64028 78 145 212 848 57 441 522 32 53 802 5 9 81 739 44 807 [2000] 912 77 65 5238 560 839 713 940 66196 397 760 6030 47 90 8 576 557 650 210 00 97 20 22 62290 77 391 430 95 567 625 43 [1000] 76 17 18 24 78 864 84 79021 54 273 445 584 749 857 902 76 71002 07 617 918 7203 386 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 700 17 918 7203 366 605 894 901 78070 4128 70 800 70 80

408 518 718 65 118154 808 518 758 119150 283 568 81 402 640 45 98

12010 247 60 89 410 682 84 748 847 (1000) 980 121085 281 835 73 449 540 710 21 873 225 92 12207 128 618 732 123235 320 457 884 680 774 801 691 50 124019 85 171 401 542 45 622 754 887 64 123314 86 69 518 26 64 518 26 64 787 842 65 1200] 126127 318 55 62 654 69 746 (3000) 83 127025 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 125 220 384 637 615 849 78 928 95 128021 85 128021

25000 Seminutabe verbliebem 2 Brümten zu 360000. 2 Gewinn, m 250000. 2 zu 100000. 2 zu 75000. 2 zu 50000. 4 z 6000. 15 zu 30000. 25 zu 15000. 54 z4 10000. 123 zu 5000. 1718 zz 8000. 3470 zz 1000. 4788

# fiotel Nassau-Krone, Biebrich a. Rh.

Diners von Mk. 1.50 an.

Reichhaltige Tageskarte.

Bes. H. Ablar.

[1800] [200] [14] [489] [

mit

M(0)

# 11. Redung der 5. Maffe der 2. Breubifd-Suddenfigen (228, Agl. Breug.) Afrifen-Collerie.

Freitag, 23. Mai 1913.

(Wom o. Mai bis 4. Junt 1913.) Rur bie Geminne fiber 240 Mt find ben beir, Rummern in Mammern beige fiet. Ohne Gewahr. O.R.B.

Mut jebe gezogene Kummer find zwei gleich habe Gewilnne gefallen, und zwar je einer auf die Roje gleicher Kummer in den belden Abreifungen I und II.

# 11. Jiehung der 5. Klaffe der 2. Breuklich-Suddeutigen (228. figl. Breuß.) filaffen-Cottevie.

(Bom 9. Mei bis 4 3nut 1913.) Rur bie Geminne über 260 Mt. find ben betr. Rummern in Alemmern beleefigt. Obne Gemabt. O.W.B.

Auf jede gezogene Rummer find zwei gleich hobe Gewinne gefüßen, und zwar je einer auf die Sofe gleicher Aummer in den beiden Abteilungen I und II.

22. Mai 1913, nachunuags. Rachbrud berboten.

22. Mai 1913, nadjunings. Waddrind berboten.

3 182 94 877 735 838 [1000] 77 1038 79 808 [500] 10 413 510 773 834 [1000] 20 92 8189 235 [500] 82 811 562 [5000] 88 722 78 905 8248 810 64 98 564 782 [1000] 61 71 902 4228 572 569 631 732 76 5002 70 122 75 480 85 582 74 90 787 861 6005 23 560 614 784 929 \$1000] 7116 455 505 [1000] 838 827 [500] 35 8034 149 285 507 [1000] 23 796 38 [1000] 52 55 68 942 75 9249 578 [1000] 71 838 45 [600] 50 10089 172 421 544 87 937 11167 218 565 994 758 822 814 78 12199 272 83 988 70 13872 89 100 233 887 804 44132 287 58 [000] 385 [500] 400 597 [500] 629 15021 173 940 [1000] 64 333 50 [1000] 576 676 846 72 897 8 1 865 22 814 78 12199 272 83 988 70 13872 89 100 233 887 804 44132 287 58 [000] 585 [500] 400 597 [500] 629 15021 173 940 [1000] 64 333 50 [1000] 576 676 846 72 897 8 16005 152 334 699 842 44 [500] 500 31 76 17188 [500] 262 [50000] 738 [500] 41 57 61 634 738 29 839 18123 84 239 [500] 74 441 620 73 16088 316 63 483 [500] 514 50 647 871 2003 125 250 522 550 834 618 21040 374 409 77 607 69 28261 280 766 938 49 55 [500] 23000 217 81 925 24083 100 [1000] 64 234 423 62 679 601 39 67 76 207 25003 260 62 437 47 [500] 507 610 62 374 423 62 679 601 39 67 76 207 25003 260 62 437 47 [500] 507 610 62 778 500 62 2507 98 120 201 501 84 87 29007 200 10 319 455 702 58 831 83 80016 50 78 [700] 65 415 65 39 1700] 65 415 65 79 [1000] 66 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 25 831 83 80016 50 78 [700] 66 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 442 52 [500] 646 70 15 553 23140 229 39 [1000] 665 80 973 82121 243 422 52 [500] 646 70 15 553 20 100 100 10 10

702 (3000) 50 873

90003 95 100 (1000) 15 (1000) 49 285 381 489 (3000) 584 874

91851 07 542 641 739 92183 272 31 748 72 (500) 205 545 92181 258

479 805 80 (3000) 985 94022 72 254 500 75 449 80 573 680 63 87 715

56019 176 227 (500) 51 302 64 85 427 539 600 784 815 944 55 9604

138 87 279 607 (1000) 716 846 97028 143 55 510 488 575 685 708 80

802 925 98182 53 (1000) 89 284 90 322 618 93 877 99032 432 584 612

[1000] 29 835

160116 298 896 49 906 101019 49 206 984 75 533 02 (1000) 618

1000 15 759 88 972 102005 392 (500) 416 500 46 632 74 711 50 393

103126 218 582 803 (500) 009 16 104006 200 255 666 (1000) 628 769

103126 218 582 803 (500) 009 16 104006 200 255 666 (1000) 528 76

1058 702 (1000) 5 (1000) 12 27 81 107037 129 (1200) 267 387 (1000) 405

1588 (1000) 54 72 551 75 1080558 380 408 588 633 108188 42 251 432 718

800 124 \$2 58

110214 236 525 35 623 62 (3000) 732 111011 3557(1000) \$4 98 434

890 824 82 58
110214 535 525 35 623 62 (3000) 732
111011 355771000] 84 98 494
(1000) 734 825 55
112186 388 60 445 544 638 93 795 (1000) 897 920
(500) 113993 148 212 50 78 421 72 824 65 616 736 92 (1000) 947 960
(1459) 235 831 496 96 (2000) 685 96 (20 65 806 58 115604 182 (500)
489 595 (1000) 705 19 77 98 663 96
116004 188 245 883 882 96 940

Molie, München erbeten.

527 628 189040 232 447 894 656 68 23 720 861 [1000] 536 84

160402 161036 [500] 298 54 [500] 389 448 61 [2000] 614 [600] 55

621 799 162345 335 40 43 [500] 82 407 33 88 631 [500] 616 162111

123 74 208 74 164729 404 49 99 583 91 632 742 [600] 85 876 100

165000 20 85 94 188 589 61 859 788 804 166010 90 166 [1000] 65 876 100

1653 [500] 713 884 99 01 167001 174 232 45 60 62 84 660 [5000] 737

850 948 18 00 168214 418 (1000) 500 707 14 79 83 838 804 [6000] 30

16927 235 41 841 617 850 [500] 949

176128 361 [5000] 82 76 76 886 629 [1000] 171211 85 510 678

864 85 172020 82 179 341 583 [5000] 685 718 839 230 60 172325 583

446 50 555 869 367 174625 197 234 451 175159 230 [500] 451 56 230

610 94 744 872 963 [1000] 99 176150 248 86 837 [1000] 431 56 230

748 70 809 83 [500] 177202 [500] 94 802 468 871 (1000) 451 56 230

748 70 809 83 [500] 177202 [500] 94 802 468 871 (1000) 451 56 230

750 843 913

189011 [500] 82 184 884 884 622 [000] 137 44 88 867 818 181538

80 700 813 76 51 903 40

228192 248 61 83 406 39 54 613 85 [500] 723 909 69 221089 [500]

107 82 33 37 255 841 633 45 222005 60 107 10 [600] 212 41 70 80 356

54 90 400 90 616 95 866 54 78 869 223062 69 212 [8000] 394 405 821

675 702 12 224040 51 295 887 92 877 948 [1000] 90 225069 822 630

80 807 911 29 226009 87 240 492 [1000] 784 967 227052 127 [1000] 37

229 900 593 695 70 745 65 824 82 903 89 229501 82 576 436 644 755

805 15 39 [1000] 38 906 229915 225 53 490 [500] 587 609 88 655 73 98

220063 209 97 450 [500] 561 60 652 65 715 87 860 231015 83 96

132 18 257 815 494 700 97 860 232074 262 88 838 91 535 64 65 917 827

828 95 23550 460 45 735 997 [500]

First 614 august 70 bet 800 620 105 705 august 164 24252 Batt

Errichtigungt in bet Nochmittogfiffe vom 21. Mat fies 24252 ftatt 24259, 64695 nut 64005 9, 100040 fteit 155840, 223088 ftatt 22008

149029 100 339 60 511 771 825

159139 481 531 621 48 885 98 151104 299 997 77 152280 23 604

47 825 62 981 1525037 115 209 458 563 439 154205 51 351 72 485 510

48 [500] 901 733 85 155164 239 305 583 98 714 857 928 89 156124

242 85 514 483 90 157099 311 551 80 707 [300] 826 [500] 45 71 [500]

983 158208 61 463 70 829 159071 123 89 385 404 66 738 362 78 89

160163 334 510 98 636 707 [500] 848 50 53 880 161003 231 484

100 27 515 725 862 [300] 99 162195 710 584 163028 83 378 406

1000] 27 577 765 808 [500] 91 12 164084 125 28 25 545 317 50

100 30 78 583 88 [500] 166038 11000 12 200 580 700 842 [500] 971

167005 180 [1000] 280 439 661 81 730 84 88 803 912 34 35 [500] 168004

120 78 585 517 55 656 758 165028 43 45 112 464 70 [500] 548 77 [500]

# Zücht. Orthopädie=Mechanifer mit guten Zeugnissen finden angenehme und dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnisabichriften und Lohnanipruchen unter S. S. 9564 an Audolf

Originelle Injerattegte verfaije ich F 123 | 3hnen. Off. u. M. 765 an Tagbi.-Berl.

Reflame.

Zeichnungen auf die neue, mündelsichere

# 4º/o Magdeburger Stadtanleihe von 1913

um Emissionskurse von 95.90 % verden bis spätestens 24. Mai 1913 rovisionsfrei entgegengenommen v.

# Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Ziehung am 27., 28. u. 29. Mai 🚌 2. Strassburg. Münster 250000 Lose, 9339 Geldgewinne -- Mk.:

Btrassburg Geld-Lose à 3 Mk. Porte und Liste 30 Pf. extra, in Letteriegeschaften, Loseverkan stellen und durch

Lud. Müller & Co. in Beraus Werderscher Merkt 10. J. Stürmer

in Straßburg I.E., Langstr. 107

# solid u. kräft., grüngestr.

50 60 70 80 90 100 cm Mk, 1,- 1.20 1.35 1.50 1.70 1.80

A. Baer & Co, Inh. Osk. Dreyfoss Bleichstr. 83, Wellritzstr. 51. Telephon 406. B 7694

000000000000000000 Königlicher Hotspediteur ettenmayer? --- Wiesbaden

abernimmt auch

# Verpackungen

einzelner Frachtgüter

und deren Abbolung u. Expedition mter Versicherung, sowie größ. Einzelsendungen (Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figaren, Lüstres, Kunstsschen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebande Tiere etc.).

Leibkisten für Pianos, Hunde u. Fahrräder. Bureau:

Mikelasstr. 5. 



Ich war am Leibe mit einer Flechte

behaftet, welche mich burch das ewige Auden Tag und Racht peinigte. In I Tagen das Ruder's Vatent-Medisinal-Zeife das Uebel befeitigt. Diefe Seife ist nicht 1.50 M., fondern 100 M. wert. Serg. N." & St. 50 Kf. (15%ig) u. 1.50 M. (80%ig. nathie Form). Dan Andooh- Greme (& 50 und To Kf.). Echt: Viltorias, Sof. und Schübenhof Apothefe, Dr. M. Albersheim, F. G. Miller, With Machenbeimer, Chr. Tauber, B. Alffätter Wwe., A. Grah, Lange, Ab. Daffenfamb, Mauritiusitr. 8, Allegi-Dreg., Drog. Ohgleg, Drog. Blinor, Cho. Richt, Grubellie, E. Borbehl, Bruns Bade, D. Roos Racht, Dans Krah, E. Ploedus u. Drogerie Brosinsty. K251



# Israel. Waisen-Unterstützungs-Verein.

# General = Derfammlung

am Montag, ben 26. Mai, nachmitt. 61/4 Uhr, im Gemeinbefaal. F302

Tagesordnung: Nechenschaftsbericht über bas Goe ichäftsjahr 1912/13.

2. Boranichlag für d. Jahr 1913/14, 8. Conftiges.

Um gahlreichen Befuch wirb gebet. Der Borftanb. 3. M.: Dr. Rober.

Rur bis Enbe Juli!!



200 f. 1.20 per Raffe, Mr. 1.22 (30 %. Biel), bei Abnahme von 10 Bentnern vom nächften Baggon bireft ans Saus; bom Lager 10 Bf. mehr.

M. Ruppert & Co. 5 Mauritinöftr. 5. Rel. 32.

Die teneren Winterpreife treten Ende Juli ein. Deshalb muß man jeht taufen, bann hat man im Herbft und Winter 877

billige gohlen!!

# Rheinheff. Banernbrot

(ca. 5 Bib. - Laib) 57 Bf.. Bolltorn-Kraftbrot (ca 4 Bfb.-Laib) 53 Bf., Borrftabter Bauernbrot (ca. 4 Bib.eintreffenb,

Werner's Obfi- u. Gemufehalle, Dobheimer Strage 31. Berfand nach allen Stubtteilen.

# Wie neu wird jeder mit meinem Strohhut-Lack

überstrichene Hut. Vorrätig in allen Farben. Fur Hutwas - Strobin. -Nassovia-Drogerie, Et. Petermann. Kirchgasse 20.

## Groß. Heifd-u. Wurftabidlag 29 nur Bleichftraße 29

Mindfleisch 3. Kochen a Bfb. nur 62 A sowie die feinsten Braten

ftude . . . . a Bfb. nur 66 9, Mag. Schweinebrat. d Bfb. nur 80 9, Sped 3. Ausbraten à Bib. nut 64 S. Spod Sped . . . à Bib. nut 64 S. Spod Sped . . . à Bib. nut 80 S. Dotrfleisch . . . à Bib. nut 80 S. Dotrfleisch . . . à Bib. nut 80 S. Debertourk Bib. 50 Blutwurft Bib. 50 Fieischwurft , 70 Breßtopf , 80 Blutwagen , 65 Bratwurft , 80 Stational . Spezialität pr. Hausmacher Leberwurft a Bfb. nur 70 A

Biesbadener Fleisch-Konfum Adam Schmitt.



W. Maldaner. Marktstrasse 34.

Am 13. Juni 1913, bor-mittage 9 h Hhr, mird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnhaus mit Sinterhaus und Sofeinbau, Blatter Strafe Nr. 52 hier, 4 ar 93 qm, 70,000 Mf. wert, swangsmeife verfteigert. F310

Wiesbaben, 16. Mai 1918. Ronigl. Umtegericht, Abt. 9.

In unser Sandels-Register B, Ar. 228, wurde beute bei der Kirma. Ebemische Fabrif Erbenheim, Gesellschaft mit beschräntter Haftung, mit dem Gise zu Erbenheim, eingestragen: Dem Kaufmann Sermann Neulist au Biesbaden ist Brofura retteilt. Die Brofura des August Vollmer ist erloschen. Biftor Stallfort ist als Geschäftsführer ausgeschieden und an seiner Stelle der Kaufmann Daniel Koenig zum Geschäftsführer deitelt.

Biesbaden, den 14 Mai 1913.
Spingliches Amtsgericht, Abt. 8.

In unfer Sandels - Register B, Nr. 265, ist heute eine Gefellschaft mit beschränkter Sastung unter der Firma "Ludwig Ganz, Gesellschaft mit beschränkter Sastung", mit dem Sis in Wesbbaden einaetragen wor-ben. Gegenstand des Unternehmens ist Anstellschung der Obesienebmens mit beschränfter Haftung", mit bem Sis in Wiesbaden eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist Kortschaum der Kindinges Gesichöft, dennach der Handbig Ganz in Wiesbaden als selbständiges Gesichöft, dennach der Handel mit Teppichen, insbesondere mit orientalischen Teppichen, mit Kunsigegenständen und Grzeugrissen der Tertilindustrie aller Art ins und ausländischen Teppichen, und mit ähnlichen Gerfunft, und mit ähnlichen Gerfunft, und mit ähnlichen bestragt 84.000 Mt. Geschäftsführer sind: 1. Helle Ganz, Kaufmann in Mainz, Larl Ganz, Kaufmann in Mainz, Larl Ganz, Kaufmann in Mainz, Amstendam und Kainz, der Geschlicheftsbertrag ist am 15. Wat 1913 settgestellt. Felle Ganz ist allem zur Vertretung der Gesellschaftsführer imd nur in Gemeinschaft mit einem anderen Geschöftsführer zur Kertretung der Gesellschaft wieden der Kertretung der Gesellschaft mit einem anderen Geschäftsführer zur Kertretung der Gesellschaft mit einem Abern Geschäftsführer zur Kertretung der Gesellschaft mit einem Abern Geschaftssicher Steiner Werna Pudwig Ganz in Kainz von S.500 Warf sein seither Betrag den S.500 Warf sein seither Weitner Krima Pudwig Ganz in Kainz von dem Stand dem Geschäfte als auf Rechnung der neuen Geschäftseinrichtung einschlich aller Rechte aus den mit lämten durzeit in der Aweignieder-lösung vorhandenen Warenvorräfe und die Geschäftseinrichtung ein-ichticklich aller Nechte aus den mit den Angestellten diese Geschäfts ge-schlossenen Verträgen in die Gesell-ichaft eingebracht. Wiesbaden, den 17. Mai 1913. Königt, Amesgericht, Abteil. 8.

Befanntmachung.

Es wird hiermit gebeten, von allen, sein it abebeutenden Branden, auch wenn fie ohne Zugichung der Feuerwehr gelöscht worden sind, der städt. Keuerwehr telephonisch oder nachträglich schriftlich Mitteilung zu

Wiesbaben, ben 12. Februar 1913. Der Magifirat.

Bergeichnis

Bergeichnis
ber in der Leit bom 14, bis einfchliehlich 21. Mai 1913 bei Königl.
Belizeidireftion angemeideten Bundfachen.
Gefunden: I Damembr, ein Kneifer, I Damembr, in Kneifer, I Damenbels, I SerrenMegenschirm, 2 Damen-Handtoschen mit Inhalt, 2 Damen-Kalksfettigen mit Inhalt, 2 Bortemoungies mit Inhalt, 1 Damen-Regenschirm, ein mit Anhänger, 4 Bortemonnaies mit Inhalt, 1 Damen-Negenfährm, ein Armband mit Damenuhr, 1 Fabe-rad, 2 Getren-Uhren, eine filderne Handlacke mit Börje, ein Kohr-tischwen, 1 Taicke mit Kommers-liederbücker, 1 Broiche, 1 Damen-Gürtel, 1 ichwarz, Damen-Umhang, 1 Damenring, Rugeflogen: 5 Sunde. Bugeflogen: 1 Bapagei.

Richtautliche Unzeigen



Junge ichwarze Bubel höchspram, Abitamm. billig zu bert. Rieberwalditrafte 7, Sanömeister. Golb. Damen-Uhr, mit Biamanten

besett, 45 Mart. Angusehen bei Franz Gerlach, Schwalbacher Str. 35. Diebag. Schlafsim.-Ginrichtung.

wenig gebr., St. Spiegelicht. zwei Belten m. Noghaarmatt., Wafck. m. Marm. u. Spiegelauff., 2 Nachtische bill. absug. Adb. Delenenstr. 18, 1 r. Buf erh. Gig- u. Liegewagen billig gu bert. Gefarnboriger. 14, 21,

Rentenwagen, febr fcon u. bequem, zu 1/2 Fabrifpr. Knausftr. 1, 2 r., ob. Bhilippsberg.

Gasfparfodjer! gwife Sendung, mit u. ohne Tijde, Bodem., Eastadeoff., Beleucht.Körp, oller Art jpotib. an vf. Aheinitr. 48, Bart., Weijinger, Engroslag. T. 629.

Riemand werfe alte, auch serbr. Gebiffe weg. Bable bafür nach- weistich bie bodnen Breife. :: Meinerg. 15, Bosenfeld.

Raufe auch alt. Golb, Blatina u. Gilber. Alte Stammbücher, alte Rupferstiche

zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 772 an ben Tagbi Berlag.

Alle Reparaturen an Nolläden macht billig Schott, Göbenstraße 7. Telephon 4491.

Fledige Ledersachen,

Dand und Reisetaschen, Schube, Gamaich. Leberiest. z. p. neu aufgefarbt. Blomer, Schwalb. Str. 27. Mater und Austreicher, Schriftenmaler (j. Anfänger) empf. jich b. bester Ausf. u. bill. Berechn. Batramstr. 8, II.

Mlavierstimmen, Reparaturen an Flügel u. Bianos, auch auswärts. Carl Matthes, Barenstraße 8. Telephon Bi25.

Jung, tucht, Damenichneiber fucht u. beicheib. Aufprüchen Beichaftig, Dff. u. 20t. 771 an ben Tagbl. Berl.

berf. in Onbulation u. Manitu empf, fich. Michelsberg 9, 1 linfs. Jufitut far Gefichtspflege,

unreinen Teint. Galten, Rungeln, Geficies Dampfoder, Gutfernung lätiger Haare. Fraulein Louife Siefmöller, Bebergaffe 11.

Perfette Schneiderin empfiehlt fich ben geehrten Gerrichaften im Anfertigen bon Roftim., Rleibern, Blufen uiw. bei billigfter Berechn. Rah. Tagbl. Berlag. Up

# Auto vermietet Telephon 6195. Tennis!

Junge Damen fuden gute Bariner, Offert, u. B. 4 hauptpoftlagernb.

Franenleiden

(Behandl nach Dr. Thure-Brandt.) Helene Krauch, Martifir. 25, 3—5. Lufenitrade 4, 3, frol. m. R. Kurt. Bebergasie 27 möbl. Zimmer an Danermieter zu bermieten.
In ruh. Hamilie auf dem Lande, Mähe Kodlenz, sinden 2 Danen oder 3 dis 4 erholungsbedürftige Kinder frbl. Aufnahme bei mäß. Breisen. Off. B. 6 Tagbl.-Zwost., Dismardr. Frau Gussy Aloss nimmt noch 2 Schiller an. Nächstes Schülerkonsert ist Montag, 26.d. M.,

nimmt noch 2 Schuler an, Nachstes Schülerkonsert ist Montag, 26.d.M., abends 7 Uhr, im Frauenklub.— Geschulter Bartton kann sich an Quartettübungen beteiligen (ohne Honorar). Sprechstunden Dienst. u. Freit, 12-1 Uhr Kapellenstr, 12. Tächt. fleiß, evangel. Mädden gesucht Rerostraße 16, 1. Erfahr. Ingenienr,

in Detailseichn. u. Konstruktion er-fahren, für Aebenarbeit gesucht. Gefl. Off. mit Angabe der sonst. Lätigkeit unter 3. 772 an den Tätigleit unt Taabl.Berlag.

Tagbl.-Verlag.

Gold Damenuhr mit Mebaill. am Mittwochabend Albein- u Bahnhofftr. 28.

Tim Donnerstag (Fronleichnam) ift eine Stunfs-Krawatte, mit vier Schwänzen, daran stedend eine gold. Brosche mit Goldstopas, eingrabiert Dibi 1905, verloren worden. Dem Finder eine gute Belohnung von Fran Mathilbe Goen, Silla Frankfurter Straße 2.

Junger Vintscher entsaufen.

Junger Pintscher entlaufen. Bor Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben bei Rathgeber, Reugasse 16.

S. S Brief L. Bauptpoft G. G.

> Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre. K171

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Familien-Nachrichten

Lobed-Mngeige, Bermandten, Freunden und

Befannten die traurige Nachridt, daß gestern morgen 1/25 Uhr mein lieber Mann, unjer guter Bater, herr Abam Barimann, Fuhrmann nach längeren, ichweren Leiben

gestorben ift. Wiesbaden, Connenberg. Die tieftrauernben hinter-bliebenen : Frau hartmann, nebft Rinbern. Beerbigung Samstag 4.40 Uhr Subfriedho

Todes-Angeige.

Am 21. Mai verschieb nach längerem Beiben ber

Inftallateur Andwig Deil.

> Die trauernben Sinterbliebenen.

Be Ser Bri mar pob

bon (

tote t reis

and)

beibe Suipr

geber

Balfo

ols c

gen

plas:

logien

meldy

migl

ber b

Prefte

tped e

fonar

Tru

ittll

(Euro

бенце

on e

gro

me:

on ge Bahn

don't b

littlib!

on di tony

Rarer

deme

\$ 01 Bet

bride

Do

tend b bentid 99 files Teine

leit ei

in vic

Friedr

tem an uniere

ftänbli

mign.

beimii diefen

hodji bringI

Die Beerbigung finbet am Samstag um 2,20 Uhr bom Subfriebhof aus ftatt.

# Danksagung.

Die allseitige Teilnahme an dem unersezlichen Berlufte, der und betroffen, die vielen Blumen und Kranzspenden, sowie die jehr gahlreiche Beteiligung an dem Begräbnisse der leider zu früh

Berftorbenen, gereichen uns zu großem Trofte. Es ist uns unmöglich, allen Beteiligten persönlich zu banken, beshalb bitten wir, auf biesem Wege unseren tiefgefühlten Dank entgegen zu nehmen.

Die trauernben Sinterbliebenen: Bh. Bring und Rinber.

29iesbaben, ben 22. Mai 1913.

Codes-Aujeige.

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht. daß heute nachmittag 51/, Uhr durch Gottes unersorichlichem Aatschluß meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Wutter, Tochter, Schwester, Schwester, Schwester, Schwester, und Tante,

Frau Anna Aletti, geb. Slein,

im Alter von 241/2 Jahren nach furzem, schwerem Leiben in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Biebbaben, 21. Mai 1913. Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Hartingstraße 6. Rettelbedftraße 14. Blatter Strafe 80.

Jojef Rietti und Rinber. Familie Rein.

Die Beerdigung findet Samstag, den 24. Mai, nachmittags 41/4 Uhr, von der Leichenhalle des Sudfriedhofs aus ftatt.

Heute früh wurde unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

# Frau Bertha Grothe,

geb. Oemler,

unerwartet durch einen sanften Ted infolge Herzschlages von uns genommen.

In tiefster Trauer:

Dr. jur. et phil. Huge Grothe, Ella Bern, geb. Grothe, Olga Keiser, geb. Grothe, Rechtsanwalt Born, Landwirtschaftsinspektor Kelser und fünf Enkel.

Wiesbaden, Leipzig und Berlin-Lankwitz, den 22. Mai 1913.

Die Einäscherung findet am Sonnabend, den 24. Mai, nachmittags 5 Uhr, in Mainz statt.

# Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute verschied unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

# Frau Bernhard Abraham,

geb. Rosenthal,

im Alter von 63 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

# Bernhard Abraham.

Bierstadt-Wiesbaden, Berlin, Brussel, den 22. Mai 1913.

Die Beerdigung findet Sonntagnachmittag 31/2 Uhr vom Trauerhause, Wilhelmstrasse 29, in Bierstadt, aus statt.

Blumenspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verbeten.

Drei Tropfen Kaol Chem. Werke Lubszynski & Co. Aktlenges., Berlin-Lichtenberg

